



PROGRAMM

des

kais. königl. Gymnasiums

in

MARBURG.

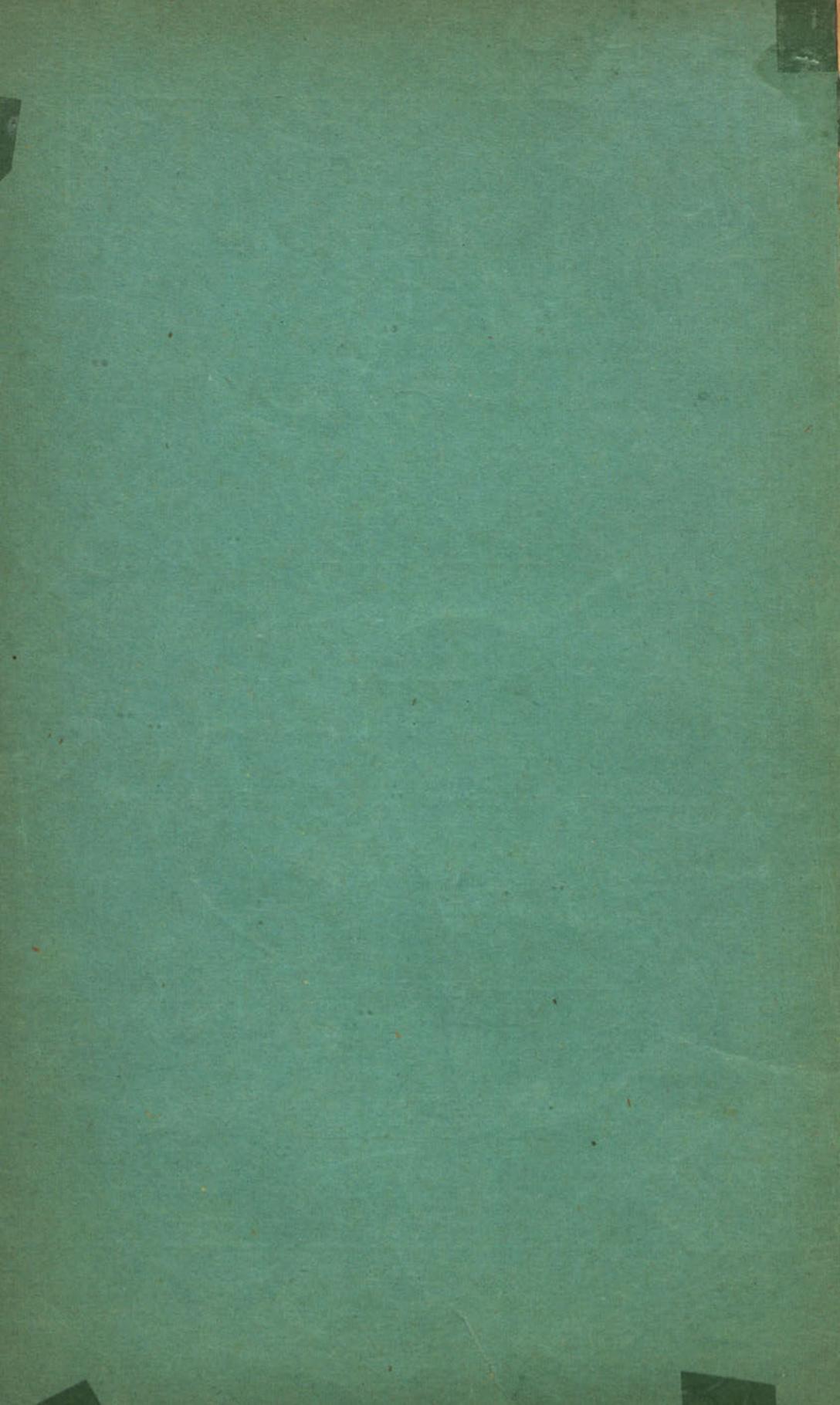
Veröffentlicht von der Direktion am Schlusse des Studienjahres

1869.

MARBURG.

Druck von Eduard Janschitz.





PROGRAMM

des

kais. königl. Gymnasiums

in

MARBURG.

Veröffentlicht von der Direktion am Schlusse des Studienjahres

1869.

MARBURG.

Druck von Eduard Janschitz.

Inhalt:

- I. Systematisch geordnetes Verzeichnis des wissenschaftlichen Inhaltes der von den Oesterreichischen und Ungarischen Gymnasien und Realgymnasien in den Jahren 1850—1867 veröffentlichten Programme. II. Theil. Johann Gutscher.
- II. Germanistische Kleinigkeiten. Rudolf Reichel.
- III. Jahresbericht des Direktors.

R 63651 / 1869



V 13906

Systematisch geordnetes

Verzeichnis des wissenschaftlichen Inhaltes der von den Oesterreichischen und Ungarischen Gymnasien und Realgymnasien in den Jahren 1850-1867 veröffentlichten Programme.

II. Theil.

Vorwort.

Da über die Grundsätze, welche bei der vorliegenden Zusammenstellung massgebend waren, in dem Vorworte zum I. Theile derselben ausführlich gesprochen worden ist, so will ich dieselben hier nicht wiederholen, sondern einfach darauf verweisen und blos den einen Punkt hervorheben, in dem ich beim II. Theile davon abgewichen bin. Dieser besteht darin, dass ich nicht mehr alle Aufsätze, welche ihres mannigfaltigen Inhaltes wegen an mehr als einer Stelle einzureihen gewesen wären, dort aufnahm, wohin sie nach dem grösseren Theile ihres Inhaltes oder nach der grössern Wichtigkeit eines der darin behandelten Punkte zu gehören schienen, sondern dass ich für einige eine neue Abtheilung: „Abhandlungen gemischten Inhaltes“ machte. Dies geschah bei jenen Aufsätzen, welche entweder die Verfasser selbst, sei es im Titel, sei es im Inhalte, als ein Ganzes, das sie nicht getrennt wissen möchten, bezeichneten oder welche nach der Art und Weise, wie darin der verschiedenartige Inhalt behandelt ist, unter Beobachtung des erwähnten Grundsatzes auch durchaus nicht an einer einzigen Stelle hätten eingefügt werden können.

Für die vielfache Hülfe, welche mir bei Zweifeln, namentlich über mathematische Aufsätze mein Herr Kollege Josef Essl zu theil werden liess, spreche ich ihm hier den schuldigen Dank aus; ebenso dem Herrn Kollegen Johann Majciger für die bei der Uebersetzung Slavischer Abhandlungen abermals geleistete Hülfe. Zu ganz besonderem Danke aber bin ich den Herren Dr. Franz X. Krönes, k. k. Professor an der Grazer Universität, und Anton Czertik, k. k. Oberlieutenant und Professor am hiesigen Kadetten-Institute, für die Unterstützung verpflichtet, welche sie mir bezüglich der Ungarischen Programme gewährten, welcher Verpflichtung ich hiemit öffentlich gerecht werde. Ebenso danke ich allen jenen Herren, welche angeregt durch den I. Theil dieser Arbeit dieselbe durch Zusendung von Programmen oder anderen Schriften oder durch briefliche Mittheilungen zu vervollständigen bestrebt waren.

In dem Verzeichnisse der Gymnasien ist bei den katholischen Ungarischen Untergymnasien, obgleich alle diese Lehranstalten, mögen sie von wem immer erhalten werden, durch einen Erlass des k. Ungarischen Ministeriums für Kultus und Unterricht in Realgymnasien umgewandelt worden sind, diese Bezeichnung (UG.) dennoch beibehalten worden, sowol weil diese Umwandlung im Schuljahre 1867, mit dem die vorliegende Zusammenstellung abschliesst, noch nicht ins Leben getreten war, als weil nach neueren Nachrichten hierin wieder eine Aenderung beabsichtigt wird.

Zum leichteren Verständnisse der folgenden Tabellen sei aus dem I. Theile wiederholt, dass die Zalen unter den Jahreszalen die Seiten angeben, auf welchen die Abhandlungen der betreffenden Programme in der systematischen Zusammenstellung zu finden sind. Wurde von einem Gymnasium in irgend einem Jahre gar kein Programm oder blos die Schulnachrichten ohne einen wissenschaftlichen Aufsatz veröffentlicht, so ist dies durch eine Null (0) ersichtlich gemacht. Konnte ich hierüber nichts gewisses erfahren, so wurde dieser Umstand durch ein Fragezeichen (?) angezeigt. Kam von einem Programme eine Abhandlung schon im I. Theile dieses Verzeichnisses vor, so ist dies durch einen Stern (*) ersichtlich gemacht; war es mir aber nicht möglich den Titel einer Abhandlung zu erfahren, so habe ich dies dadurch angedeutet, dass unter der bezüglichen Jahreszal kein Zeichen steht. *) Der Querstrich (—) bezeichnet das Jahr (die Jahre) vor dem Erscheinen des ersten Programmes oder vor der Eröffnung einer Lehranstalt. In dem Verzeichnisse der Verfasser der einzelnen Abhandlungen endlich giebt (geben) die dem Namen beigesezte(n) Zal(en) gleichfalls die Seite(n) an, auf welcher (welchen) derselbe in der Zusammenstellung vorkommt.

Am Schlusse des Vorwortes zum vorjährigen Programme sprach ich die dringende Bitte an die betreffenden Direktionen aus die ämtliche Zuschrift, in welcher sie von der Direktion des k. k. Marburger Gymnasiums um Uebersendung der unserer Bibliothek fehlenden Programme oder, falls dies unmöglich sei, um Mittheilung der Titel der bezüglichen wissenschaftlichen Abhandlungen oder um die Angabe ersucht worden seien, in welchen Jahren etwa die ihrer Leitung unterstehenden Anstalten keine Programme veröffentlicht hätten, gütigst beantworten zu wollen, damit ich durch einen Nachtrag den ersten Theil dieses Verzeichnisses ergänzen und den zweiten gleich von vorneherein vollständig der Oeffentlichkeit übergeben könnte. Da dieser Bitte bisher nur von zwei Ungarischen Gymnasien, deren Programme an einem andern Orte nachgetragen werden sollen, entsprochen worden ist, so erlaube ich mir derselben im Interesse der Sache noch einmal dringenden Ausdruck zu geben.

Marburg im Juni 1869.

Johann Gutscher.

*) Ausgenommen sind hievon Grosswardein 1852, Nagy-Röcse 1864. 1865, Pressburg ev. 1867 und Trient 1858, deren Inhalt in den I. Theil gehört und dort aus verschiedenen Gründen nicht aufgenommen wurde.

A.

Alphabetisches Verzeichnis Oesterreichisch-Ungarischer Gymnasien
und Realgymnasien.

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
1. Agram OG.		*	*	*	*	*	*	41	14	*	*	?	*	2	41	*	*	36
2. Arad OG.	?	?	?	*	14	41	29	*	32	32	?	?	?	?	?	?	?	?
3. Baden RG.																		*
4. Baja OG.	?	?	?	?	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
5. Békés-Csaba ev. UG.						5												*
6. Belényes gr.-kath. OG.	?	?	?	?	*	?	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
7. Beneschau UG.										0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Bistritz ev. OG.			*	*	*	15	*	18	*	*	*	22	*	*	20	18	33	*
9. Blasendorf gr.-kth. OG.					0	*	0	*	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0
				15	21			19		39	15							
								21										
								21										
								21										
10. Bochnia UG.	—	*	9	*	2	?	19	28	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?
11. Böhmisches-Leipa OG.	—	37	*	*	*	23	*	25	*	*	*	*	39	*	*	1	0	*
12. Bozen OG.	—	*	25	*	*	*	10	*	40	1	*	*	*	*	4	*	21	34
		41	36						3	36	14	*	*	*	*			
13. Braunau UG.	*	*	*	29	*	*	*	23	*	*	*	*	25	*	*	0	0	0
14. Brixen OG.	—	*	14	40	23	36	*	14	4	38	*	18	*	*	*	38	35	18
					24											38		
					25													
15. Brünn OG.	*	*	6	16	*	*	*	*	*	*	*	*	?	?	?	15	*	0
	6						10		17	29					26			
16. Brüx OG.	—	*	12	10	3	0	0	38	39	5	16	*	*	5	0	*	0	20
		11																
17. Brzeżan OG.	—	*	*	0	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
			42															
18. Buczacz Basilian. UG.	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
19. Budweis OG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Capodistria OG.										*	0	0	0	0	30	0	*	*
									39									3
21. Chrudim RG.																*	0	0
															39			
															41			
															42			
22. Cilli OG.	—	—	*	7	6	28	2	*	2	0	0	40	1	8	*	*	*	*
						37												7
23. Czernowitz OG.	—	*	*	*	*	*	*	2	*	*	*	8	*	?	?	*	*	*
			6					17										4
24. Debreczin ev. OG.	—	—	—	—	19	*	10	41	27		*	0	0	0	0	0	0	0

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
58. Karlstadt UG.	—	—	—	—	—	*	18	35	33	*	?	?	?	?	?	?	*	*
59. Kaschau OG.	—	—	—	—	—	11	11	11	14	6	33	0	?	*	?	0	?	?
60. Kecskemét kath. OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	35	29
61. Kecskemét ev. OG.	?	?	?	?	?	?	?	*	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?
62. Keszmark ev. OG.	?	?	?	?	?	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	*
63. Keszthely UG.	—	—	*	*	*	18	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64. Klagenfurt OG.	—	*	*	27	*	*	*	30	30	6	6	29	29	3	3	20	20	*
65. Klattau OG.	—	*	*	*	*	*	*	4	39	*	—	0	0	0	*	?	?	?
66. Klausenburg kath. OG.	—	—	—	—	*	16	*	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
67. Königgrätz OG.	—	*	*	?	23	*	*	*	*	?	?	?	?	*	0	*	0	?
68. Kolomyja UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0	0	0	0	0
69. Komorn UG.	—	—	—	—	—	33	*	*	36	33	?	?	?	?	?	?	?	?
70. Komotau OG.	—	*	*	*	19	*	0	19	38	37	0	*	12	*	*	*	0	3
71. Krainburg UG.	—	—	10	—	—	—	—	38	—	—	—	12	—	12	3	3	—	—
72. Krakau OG. b. St. Anna	?	?	?	*	—	*	*	8	7	*	8	0	0	0	0	0	0	*
73. Krakau 2. OG.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0
74. Krems OG.	—	*	*	*	*	*	*	*	*	38	0	0	10	13	*	36	0	19
75. Kremsier OG.	—	—	*	*	0	38	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76. Kremsmünster OG.	—	*	*	17	*	26	*	29	*	2	20	*	38	25	33	33	33	*
77. Kronstadt kath. UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	0	0	0	0	0	0	0	0
78. Kronstadt gr.-or. OG.	—	—	—	—	—	*	0	0	0	0	0	0	*	*	*	*	*	*
79. Kronstadt ev. OG.	?	?	?	?	*	*	33	1	*	?	40	15	15	*	*	*	*	23
80. Kún-Sz. Miklos ev. UG. *)	?	?	?	?	?	?	?	?	35	?	?	?	?	?	?	?	?	?
81. Laibach OG.	*	*	*	*	31	*	30	*	*	*	*	*	31	*	*	*	*	*
82. Leitmeritz OG.	—	?	26	*	*	*	*	31	*	*	*	0	0	0	*	*	0	*
83. Leitomischl OG.	—	*	34	34	34	34	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
84. Lemberg akad. OG.	30	2	11	*	24	*	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	1
85. Lemberg 2. OG. (bei den Dominikanern)	40	*	18	24	*	*	*	?	?	?	?	*	40	40	?	?	?	?
86. Lemberg Franz-Jos. OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
87. Leoben RG. **)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*
88. Leutschau kath. OG.	—	—	*	*	25	34	*	*	*	20	20	?	?	*	35	30	*	?
89. Leutschau ev. OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	24	34	—	—	*	?	?	17	*	0
90. Linz OG.	—	*	28	28	*	*	42	1	*	*	*	19	1	*	*	25	0	21

*) Vom Jahre 1864 an kommt dieses Gymnasium in den statistischen Ausweisen der Zeitschrift für die Oesterreichischen Gymnasien nicht mehr vor.

**) War von 1863—1866 eine selbständige Unterrealschule.

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
127. Prag Neustadt OG.	—	*	*	*	*	*	23	*	*	*	12	23	6	*	4	0	9	
128. Prag Kleinseite OG.	—	*	*	*	*	25	*	*	23	*	*	0	0	*	23	12	*	*
129. Pressburg kath. OG.	—	*	*	*	*	*	*	*	25	*	*	0	0	0	33	3	0	*
130. Pressburg ev. Lyceum	—	36	26	—	—	—	39	*	*	*	*	0	*	0	0	0	0	
131. Przemyśl OG.	—	—	—	—	—	—	—	*	13	18	?	?	?	?	?	?	?	?
132. Raab kath. OG.	—	—	*	*	40	23	*	*	1	*	*	0	0	0	0	0	0	0
133. Ragusa OG.	—	*	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
134. Reichenau UG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135. Rimaszombat ev. G. mit 6 Klassen (1854 mit Osgyán vereinigt)	—	*	*	*	*	*	*	*	38	38	0	34	36	0	0	0	*	0
136. Rosenau kath. OG.	—	—	*	*	7	*	7	0	15	?	?	?	?	?	?	?	?	?
137. Roveredo OG.	—	*	21	*	*	*	30	*	*	0	*	3	*	*	*	*	0	*
138. Rudolphswerth OG. (vor 1866 Neustadt)	—	—	—	—	—	*	*	23	*	13	0	0	*	*	0	*	*	*
139. Rzeszow OG.	—	*	0	*	*	37	0	21	33	*	0	*	0	0	0	0	0	0
140. Saaz OG.	—	36	*	*	*	*	0	*	*	0	?	?	?	?	?	?	?	?
141. Salzburg OG.	—	*	8	40	*	30	27	*	31	13	*	29	*	32	*	13	*	*
142. Sambor OG.	—	—	—	—	*	26	30	0	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143. (Neu-) Sandec OG.	—	*	*	*	?	*	*	37	31	?	?	?	?	?	?	?	?	?
144. Sárospatak ev. OG.	—	—	—	—	—	—	—	*	32	?	*	?	?	?	?	?	?	?
145. Schässburg ev. OG.	—	—	*	*	32	*	20	32	39	21	20	*	15	20	*	20	*	18
146. Schemnitz kath. OG.	—	—	—	—	*	22	24	28	*	27	0	0	0	0	0	0	0	0
147. Schlackenwerth UG.	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
148. Schlan UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0
149. Seitenstetten OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*
150. Sign G. mit 5 Klassen	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
151. Sillein UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0	0
152. Spalato OG.	—	*	*	*	0	*	0	*	*	0	0	4	0	0	*	0	0	0
153. St. Paul UG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154. Stanislawow(Stanislaw) OG.	—	*	7	?	*	31	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
155. Steinamanger OG.	—	—	*	*	34	*	*	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156. Stockerau RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*
157. Strassnitz (Stražnic) UG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
158. Stuhlweissenburg OG.	—	—	*	*	*	25	11	*	*	*	?	?	?	?	?	?	?	?
159. Suczawa OG.	—	—	—	—	—	17	27	39	—	—	—	—	—	*	37	12	0	22
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
160. Szarvas ev. OG.	?	?	?	?	?	37	?	*	*	*	?	?	?	?	?	?	?	?
161. Szathmár kath. OG.	—	—	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0	0	0	2	29	*	*
162. Szegedin OG.	?	?	?	?	*	*	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
163. Székely-Udvarhely kath. OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?
164. Székely-Udvarhely ev. OG.	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
165. Tabor RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	12	12	21	*
166. Tarnopol OG.	—	*	*	?	26	?	?	10	?	?	?	?	?	25	0	0	0	0
167. Tarnow OG.	—	17	*	*	2	27	*	*	0	0	?	?	?	0	0	0	0	0
168. Temesvár OG.	—	*	*	*	*	*	2	2	2	?	?	?	?	?	?	?	?	?
169. Teschen kath. OG.	—	*	13	*	*	*	24	*	*	0	0	9	*	21	*	*	20	*
			37		13								21		22			
					19													
170. Teschen ev. OG.	—	*	*	*	*	*	*	9	*	*	*	*	*	25	35	*	0	*
						39	39											
171. Tirnau OG.	—	*	0	0	*	*	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
						4	37											
172. Totis UG.	—	*	*	?	?	28	15	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	0
173. Trient OG.	—	*	*	*	*	7	35	16		4	*	6	6	*	6	6	5	*
		19																7
174. Triest k. k. OG.	*	*	*	*	40	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	10	*
		14	6	25			7	4				35		18		33	17	29
							40											
175. Triest Kommunal-OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	*	10	*
														34				
176. Troppau OG.	—	*	*	*	*	7	*	*	*	*	14	*	*	*	17	23	0	23
		7	36				7	32	7	29	27	32	32	32	32	32		
		13					32				32	32						
177. Ungarisch-Hradisch RG*.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?
																	?	?
178. Unghvár OG.	—	*	—	—	—	5	*	*	30	*	?	?	?	?	?	?	?	?
179. Vinkovci (Vinkovce) OG.	—	—	—	—	11	*	*	*	29	18	18	18	*	0	*	9	*	6
						11	2									9		
						17												
180. Wadowice UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?
181. Waitzen UG.	?	?	?	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
182. Warasdin OG.	—	—	—	*	29	5	*	11	*	17	*	*	*	*	*	*	*	*
							30			32	17							
										32	17							
										32								
183. Wien akad. OG.	—	*	*	*	12	*	*	*	37	*	*	17	*	*	*	*	37	*
					28	30												
184. Wien Schotten OG.	*	*	*	20	*	*	40	*	13	33	27	*	*	*	31	*	3	*
185. Wien Theresianum OG.	—	*	18	*	*	*	*	4	*	6	18	1	*	37	*	*	*	*
186. Wien Josephstadt OG.	—	*	*	*	*	2	*	*	*	9	*	*	*	*	*	*	*	*
					20	35	2	30						12				
187. Wien Leopoldstadt RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	*	21
															5			

*) War von 1855—1864 eine selbständige Unterrealschule.

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	
188. Wien Mariahilf RG.																	*	*	*
189. Wiener-Neustadt OG.		*		*	*	0	0	0	0	*	*	28	21	21	21	13	*	0	19
190. Zara OG.			5	*	*	*				*	*	13	*	*	0	*	0	0	*
			24	28	41		36	21		5	21	21	1		13				21
			40	38							22	22	21		21				
													22						
191. Zengg OG.				*	*	31	3	*	*	22	29	13	11	*	*	*	39	25	*
				16															
192. Znaim OG.			*	*	11	*	30	*	8	*	*	*	27	41	*	*	23	*	*
														13					4

B.

Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser

der in dem nachfolgenden Verzeichnisse geordneten wissenschaftlichen
Abhandlungen.

A ccurti Giuseppe 39	Böckl Gottfried 22. 23. 26
Adam Vincenz 17. 26. 29	Boglić Jacobus 22
Alagics Dr. Antal 1	Bolla Prospero Eduardo 3
Albrecht J. Benedikt 6. 18	de Bartoli Giovanni 16
Albrich Karl 24. 26	Bradaška Franz 14
Alschinger Andrea 38	Brandsch Carl 39
Alt Dr. Antonin 13	Bratranek Dr. Thomas F. 6
Amon Chrysostomus 21. 21. 21. 28	Breunig Dr. Ferdinand 40
Anderle Franz 23	Brož Joseph 24
Andrlík Josef 39	Budaker Gottlieb 15. 22
Arz Gustav 41	Bühren Heinrich 7
Aschner Tivadar 37	C apesius Gottfried 15
Axamit Dr. Ignaz 30	Capesius Wilhelm 11
B achlechner Gregor 38. 38	Chevalier Ludwig 6
Baksay István 34	Cimadomo Giovanni 3
Balda Josef 30. 34	Cindro Girolamo 12
Balugyánszki József 5	Cipariu Tim. 11. 21. 21. 21. 21
Barewicz Jakob 2	Columbus Dr. D. 42
Bargezi Ferdinand 19	Csallner Daniel 18
Bartelmus Rudolf 17	Czermak Johann 35
Bartulić Ignaz (Ignjat) 29. 41	Čelakovský Ladislav 37
Bauer Andreas 26. 26	D alla Rosa Francesco 4
Bauer Eusebius 28. 33	Danilo Francesco Dr. 21. 36. 41
Baumgarten Amand 20	Danilo Giovanni (Joannes) 13. 22
Bayerl Josef 25	Dassenbacher Johann 17
Beránek Julius 42	Daum Joseph 14
Bielecki Michael 42	Decker August 23. 26. 27. 30
Biermann Gottlieb 9	Dědina W. Hilar 4

XII

- Deghy Dr. István 34
 Dier Ludwig 30
 Dimić Teofil 41
 Divis Josef 8
 Doblíka Karl 39
 Dominkusch Johann 9
 Dorner József 37. 38
 Dragoni Jakob 11
 Drbal Dr. Mathias Amos 1. 1. 2
 Durdík J. Euseb 12
 Dvořák Josef 24. 34
 Dvořák Joseph A. 30
Egger Alois 8. 17
 Ehrenberger Johann Paul 10
 Elschnig Dr. Anton 35
 Elsensohn Josef 20
 Essl Josef 28. 32
Fabini Johann 42
 Fábry János 36. 38
 Fähnrich Dr. Anton 23. 34
 Farinati Ciro 16
 Fellöcker Sigmund 26. 33
 Fesztl Dr. K. 24
 Ficker Dr. Adolf 6
 Ficker Heinrich 7
 Fischer Dr. Josef Ferdinand 37
 Flor Dr. Carlmann 6
 Folprecht Franz F. 30. 32
 Franceschi Giovanni 4
 Frank Johann 12
 Frind Anton 12
 Fronius Friedrich 39
 Fuchs Tamás 8
 Fugger Eberhard 34
 Fuss Karl 36
 Fuss Michael 38
Gabely Dr. Emerich 27. 31
 Gehlička Paul 39
 Gentilini Giovanni D.r 32
 Gerlach Benjamin 11
 Gernerth August 28
 Girka Franz 31
 Gočár Jan 14
 Graf Rainer 20
 Graumann Vincentius 12
 Gredler Vincenz Maria 36. 36. 36.
 41. 41
 Greuter Josef 14
 Grözinger Karl 19
 Gschwandner Dr. Sigismund 33
 de Guarinoni Pietro D.r 35
 Guist Moritz 31. 31. 33
 Gyurits Antal 2
Hackel (J.) Paul 23. 25
 Hackspiel Johann Conrad 25
 Hafner Franz 6
 Hain Daniel 32
 Hamersky Eduard 7
 Hannak Dr. Emanuel 21
 Hartmann Edler von Franzenshuld
 Dr. Mathias 25
 Haselbach Karl 10
 Haslberger Gregor 29
 Hauswirth Dr. Ernest 20
 Hayduk K. Johann 31
 Heinrich Anton 7
 Heller Ambros Anton 10. 10
 Heller Karl B. 18. 37. 37
 Herr Gustav 18
 Herzog Michael 39
 Heysler Ambrosius 4
 Hidasy Kornél 4
 Hirsch Karl 8
 Hloch Johann Nep. 2
 Hölzel Dr. Ferdinand 1. 1. 1
 Hönigsberg Dr. Ferdinand Edler
 von 23. 28
 Hötzl Josef 21
 Hofmann Georg 33
 Hofstädter Gotthard 38
 Horváth Pius 16
 Horváth Zsigmond 27. 27. 29
 Huber Josef 40
 Huczyński Michael 23
 Hückel Eduard 37
Jandečka Václav 23
 Janota Eugen 2
 Jeitteles Ludwig Heinrich 33. 36
 Jesenko Johann 10
 Josephi Joseph 22

- Juhász Mihály 7
Kaczvinsky Victor 22
 Kalina Dragutin 29. 30. 34
 Karpiński A. 28
 Kempelen Gyözö 15
 Keszler Ferencz 23
 Kisch G. O. 33
 Kiss Lajos 6
 Kittel Eduard 4. 4
 Klemenčič Rafael (Raphael) 7. 13
 Kluczycki Franz 2
 Knauer Dr. Blasius 22. 37
 Kobány Fr. L. 36
 Kocsiss J. Ádám 5
 Könyve Alajos 40
 Kolár Martin 12
 Kollár Lajos 14
 Kolmár József 5
 Komárek Marian 5. 12
 Konzer Franz 7
 Kopetzky Dr. Benedikt 40
 Kořínek Franz B. 5
 Kostić Josip V. 3. 3
 Kottinger Dr. Hermenegild 27
 Kovács János 41
 Kozenn Blasius 32
 Krahl Ignaz 12. 19. 38
 Král Anton 6. 10
 Kretschmeyer Franz Josef 5
 Krišček Eduard 28. 33
 Křížek Wenzel 11
 Kroner Dr. Franz X. 14. 15
 Kruessz Chrysostomus 33
 Kruszyński Johann 18
 Krygowski Anton 25
 Kudelka Dr. Joseph 28
 Kühn Raymund 30. 31
 Kurz Eduard 6
Ladányi Gedeon 10. 19
 Landsteiner Karl 12
 Lang Josef 28. 29. 32
 Lang Romuald 2
 Lanza Francesco Dr 40
 Laun (Loun) Josip 24. 36
 Leitgeb Dr. Hubert 35
 Leitgeb Wilhelm 25
 Lepař Johann 11
 Lerch Matthäus 3. 3. 3
 Lewinski (Lewiński) Heinrich 8. 13
 Lidy Ferdinánd 23. 25
 Lindner Gustav (Adolph) 1. 2. 2
 Linkess J. Mikša 35
 Ljubić Sime (Simeone) 9. 13. 15
 Lorenz Dr. Joseph Rom. 18. 40
 Lorinser Dr. Gustav 39
 Loser Dr. Johann 14
 Loun (Laun) Josip 24. 36
 Lubrich Ágost 3
 Lucz Dr. Ignác 29
 Lurtz (Franz) Eduard 23. 27. 33
 Lutter Dr. Ferdinand 22. 24. 24
Mach Veit 10. 12. 20
 Mätz Johann 20
 Mairhofer Theodor 14. 14
 Majciger Janez 20
 Majer Mórica (Mayer Moriz) 38. 39
 Maloch Antonín Vánkomil 12. 12.
 12. 12. 17
 Marek Wenzel 7. 8
 Markiewicz Michael 10
 Maschka Giuseppe (Josephus) 6
 Matauschek Timotheus Anton 23.
 25. 25
 Mathon Dr. Franz 29
 Matković Peter 17. 17
 Matunci Martin 29. 29
 May Andreas 33
 Mayer Moriz (Majer Mórica) 38. 39
 Mayer Theodor 5. 11
 Mayr Josef 13
 Melzer Carl (Melcer Dragotin) 9. 22
 Melzer Wilhelm 32
 Merklas Wenzel 20
 Meschendörfer Joseph (T.) 40. 40
 Mesiota Dr. Jónne (G.) 2. 21
 Michailović (Mihailović) Victor
 33. 35. 39
 Mitteis Dr. Heinrich 30. 31
 Miterrutzner Dr. Johann
 Chrysostomus 18

XIV

- Mohr Heinrich 35. 36
 Molnár István 32
 Molnár József 34. 34
 Moriggl Simon 4
 Moser Ingenuinus 18
 Mrhal Johann 24
 Mühlvenzl Franz 25
 Müller Friedrich 20
Nacke Dr. Josef 26
 Nagy Imre 19
 Nawratil Joseph 35
 Nejedli Dr. Johann Josef (Josef
 Johann) 24. 24. 24. 25
 Nepomucky Josef 5
 Neugeboren Heinrich 1
 Neužil Oktavian 5
 Noe Enrico 10
 Nowicki Maximilian 36
 Nuttil Paul 3
 Nyulassy Antal 15
Obadich A. Mark (Marcus) 25. 27
 Obertimpfler Karl 13
 Odstrčil Johann 25
 Orendi Johann 21
 Orgler Flavian 14. 21
 Orsonics Dr. Iván 40
 Orth Maurus (K.) 10. 19
 Ozlberger Anton 9
Pachtler G. M. 19
 Pakosta Johann 6
 Panek Andreas 37
 Pantke Theodor 7. 19
 Pap 39
 Papp Gabriel 15
 Parthe Dr. Josef 31
 Partl Dr. Johann Josef 36
 Pažout Josef 39
 Pederzoli Giuseppe 30
 Pegger Francesco 24. 28
 Pelleter Dr. Anton 9. 12
 Penz Juraj 32
 Pexider Johann 30
 Pfannerer Dr. Maurus 1
 Pfeiffer Stephan 19
 Philippi Friedrich 15
 Piątkowski Jan 1
 Pichler Dr. Adolf 40
 Pick Dr. Hermann 30
 Pisko Franz Josef 16
 Plachetko Severin 40. 40
 Platter Hugo 31
 Plucar Dr. Ernst 39
 Pöschko Andreas 27
 Pohorecki F. 26
 Pokorny Dr. Alois 37
 Pokorny Ignaz 4. 4
 Pokorný Martin 23
 Polák Dr. Eduard (Ede) 27. 28.
 29. 35
 Poszvék Gusztáv 34
 Pradella Anton 23. 24. 25
 Preiss Dr. Ludwig 2. 2. 2
 Ptaschnik Johann 6
 Puff Dr. Rudolf 11. 13
 Pullich Giorgio Dr. 1. 5. 5. 5
 Puntschart Dr. Valentin 18
 Purgstaller Dr. Joseph Cal. 2
 Puschl Karl 28
Racheli Antonio Dr. 4
 Rampelt Johann 16
 Reissenberger Ludwig 33. 33
 Resl Wenzel 2
 Reslhuber Augustin 17
 Ressel W. Zacharias 3. 5. 10. 11.
 16. 20
 Rieck Carl 35. 41
 Rieder Edmundus 13
 Riesel Michael 18
 Ristić Michael (Michao) 4. 9
 Rizzi German 3. 4
 Robida Karl 27. 29. 30. 31
 Rodecki Ceslaus Ritter von 27
 Rodler Moriz 9
 Rösler Dr. Eduard (Robert) 5. 14
 Rohrmoser Josef 12
 Roth Dr. Anton 41
 Rothe Carl 32. 35
 Rothe Ludwig 32. 36
 Royt Wenzel 13
 Rubini Giovanni Ferdinando 34

IV. Philosophie.

A. Abhandlungen allgemeinen Inhaltes und über einzelne Theile oder Gegenstände der Philosophie.

- Die Philosophie als Theil der allgemeinen Geistesbildung. Feldkirch 1858
- Ogólny wstęp do filozofii. (Allgemeine Einleitung zur Philosophie.) Jan Piątkowski. Lemberg akad. 1867
- Teologia — Scienza — Filosofia — e loro uffizio. Brevi Considerazioni dettate in occasione di alcuni fatti. (Theologie, Wissenschaft, Philosophie und ihre Aufgabe. Kurze Betrachtungen in Folge einiger Thatsachen.) Giorgio Dr Pullich. Zara 1862
- A tudományosság elemei. (Die Elemente der Gelehrsamkeit.) Dr. Alagics Antal. Fünfkirchen 1858
- Versuch eines Leitfadens für die Vorlesungen über die Logik in der 3. Klasse des Obergymnasiums. Heinrich Neugeboren. Kronstadt ev. 1857
- Bemerkungen über einige Differenzpunkte auf dem Gebiete der Logik. Joseph Schneider. Hermannstadt ev. 1853
- Der Umfang des Begriffes neben dem Inhalte desselben. Dr. Ferdinand Hölzel. Böhmisches-Leipa 1865
- Ueber das Wesen und die Ursachen falscher Urtheile. Dr. Maurus Pfannerer. Pilsen 1852
- Giebt es einen „speculativen“ Syllogismus? (Ein Bruchstück.) Dr. Mathias Amos Drbal. Linz 1857
- Die Wirksamkeit der Denkgesetze bei Abfassung von Aufsätzen. Dr. Ferdinand Hölzel. Böhmisches-Leipa 1861
- Einige Worte über Psychologie als Bedingung der Staatswissenschaft. Dr. Hermann Suttner. Wien Theres. 1861
- Ueber die neuesten Versuche, Psychologie als Naturwissenschaft zu behandeln. Eine kritische Abhandlung. Dr. Mathias Amos Drbal. Linz 1862
- Lélek és tana. (Die Seele und die Lehre von derselben.) Schmidthauer Dam. János. Raab 1858
- Einiges über den Einfluss der Seele auf den Leib. Oedenburg kath. 1860
- Ueber Thierseele und Menschengestalt. Dr. Ferd. Hölzel. Böhmisches-Leipa 1859
- Lélektani értekezés. (Psychologische Untersuchung.) Sebök Ferencz Árkád. Gran 1854
- Ueber „Wahrheit“, die psychologischen Bedingungen und Schwierigkeiten derselben. Gustav Lindner. Cilli 1862

- Zeit und Raum vom psychologischen Standpunkte.
Gustav Lindner. Cilli 1856
- Espunerea catoruva fenomene sufletesci cu privire la
espresuniile psihologice in limb'a rumanésca. (Aus-
einandersetzung einiger Seelenerscheinungen mit
Beziehung auf die psychologischen Ausdrücke in
der Romänischen Sprache.) Dr. J. Mesiota. Kronstadt g.-o. 1866
- Zur empirischen Psychologie. Franz Vaníček. Vinkovci 1856
- Psychologische Aehrenlese für Lehrer und Erzieher.
Dr. Joseph Cal. Purgstaller. Temesvár 1856-1858
- Das Unbewusste im Menschen. Romuald Lang. Kremsmünster 1859
- Über die Kennzeichen und Würdigung der menschlichen
Geistesanlagen. Jakob Borewicz. Bochnia 1854
- Einiges über das Gedächtniss. Oedenburg kath. 1858
- Affekt und Leidenschaft; ein psychologisches Studium.
Franz Kluczycki. Tarnow 1854
- Die Analyse der Gefühle und deren Begriffsbestimmung
mit kritischer Rücksicht auf die Ansichten der
Herbart'schen Schule. Dr. Ludwig Preis. Görz 1854
- Kritische Beiträge zur Analyse der Gefühle. Dr. Lud-
wig Preis. Görz 1861
- Analyse der Begehungen und deren Begriffsbestimmung
mit kritischer Rücksicht auf die Ansichten der
Herbart'schen Schule. Dr. Ludwig Preis. Görz 1859
- Bedeutung der Reihenproduction für die Bildung syn-
thetischer Begriffe und ästhetischer Urtheile. Eine
psychologische Abhandlung. Wenzel Resl. Czernowitz 1857
- Mitempfindung und Mitgefühl. Eine psychologisch-ästhe-
tische Vorlesung. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1857
- Stosunek ideału piękna, prawdy i dobra, oraz sztuki do
natury i rękodzielnictwa. (Ustęp psychologiczno-
estetyczny.) [Abhandlung über das Ideal des
Schönen, Wahren und Guten in Bezug auf die
Natur und die Handwerke. Ein psychologisch-
ästhetisches Bruchstück.] Eugen Janota. Krakau St. An. 1853
- Einleitung in die Aesthetik. Johann Nep. Hloch. Lemberg akad. 1851
- Ueber die Bedingungen und Grenzen des Schönen.
Gustav Adolph Lindner. Cilli 1858
- A szépnék elmélete általában. (Die Theorie des Schö-
nen im allgemeinen.) Gyurits Antal. Szathmár 1864
- Ueber das Erhabene. Eine philosophische Abhandlung.
Dr. Mathias Amos Drbal. Linz 1858
- Das Wunderbare. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1855
- O neumèrlosti čovèčje duše. Dodatak: O živinskoj duši.
(Ueber die Unsterblichkeit der menschlichen Seele.
Anhang: Ueber die Thierseele.) Aleksa Štibohar. Agram 1863

- O přednostech člověka před druhými zeměšfany. Pojednání z člověkovědeckého stanoviska. (Ueber die Vorzüge des Menschen vor den übrigen irdischen Geschöpfen. Eine Abhandlung vom anthropologischen Standpunkte aus.) Jan Zátka. Neuhaus 1858
- Das Reich des Menschen. Adolph Špaček. Zengg 1855
- Ueber die Dualität der Lebensgebiete im Menschen. Benno Scheitz. Klagenfurt 1863. 1864
- Ueber die Freiheit des Individuums. W. Zacharias Ressel. Brüx 1854
- Se l' esistenza di Dio sia oggetto di dimostrazione, e quale e quanto sia il valore delle prove filosofiche che si adducono a dimostrarla ragionamento critico-filosofico. (Kritisch-philosophisches Urtheil, ob das Dasein Gottes Gegenstand der Beweisführung und wie beschaffen und wie gross der Wert der philosophischen Beweise sei, welche man beibringt um es zu beweisen.) Giovanni Cimadomo. Roveredo 1861
- Das Dasein Gottes, Gegenstand des Wissens und Glaubens zugleich. Matthäus Lerch. Komotau 1864
- Ein Weg zu Gott auf Grundlage festgestellter Ergebnisse der neueren Naturwissenschaft. Erste Abtheilung. Paul Nuttil. Wien Schott. 1866
- Dio al sentimento umano. (Gott nach menschlichem Gefühle.) Prospero Eduardo Bolla. Capodistria 1867
- Die Vorsehung, ein Gegenstand des Wissens. Matthäus Lerch. Komotau 1867
- Die Schöpfung, ein Gegenstand des Wissens. Matthäus Lerch. Komotau 1865
- Az anyagelviség képtelensége, az ismeret kútfejeiből bebizonyítva. (Die Sinnlosigkeit des Materialismus, erwiesen aus den Quellen der Erfahrung.) Lubrich Ágost. Pressburg kath. 1865
- Lebensphilosophie vom christlichen Standpunkte aus mit Berücksichtigung der Lebensphilosophie des Horatius. German Rizzi. Bozen 1857

B. Geschichte der Philosophie.

- Početak gèrkoga mudroslovlja. Jonski fiziolozi: Thales, Anaksimandros, Anaksimenes. (Beginn der Griechischen Philosophie. Die Jonischen Naturphilosophen Thales, Anaximander, Anaximenes.) Josip V. Kostić. Karlstadt 1866
- O Herakleitu i njegovu nauku. (Ueber Herakleitos und seine Lehre.) Josip V. Kostić. Karlstadt 1867

- Gedrängte Uebersicht über die verschiedenen Auffassungen der Begriffe — Sinn, Verstand und Vernunft, sowie ihres wechselseitigen Verhältnisses in der antiken Philosophie mit Einschluss der neuplatonischen Richtung. Eduard Kittel. Eger 1865
- Sokrates, seine Lehre und seine Zeit. Eduard Kittel. Eger 1860
- Ueber die Auffassung des Ausdrucks „Idee“ bei den vorzüglichsten Denkern von Plato bis auf Hegel. W. Hilar Dědina. Prag Neust. 1865
- Intorno a ciò che fecero i Romani in materia di Filosofia. (Ueber die Leistungen der Römer auf dem Gebiete der Philosophie.) Francesco Dalla Rosa. Trient 1859
- Die politische Bedeutung der Stoiker Roms im ersten christlichen Jahrhunderte. Franz Wimmerer. Hermannstadt kth. 1864
- De vita et placitis Marci Aurelii Antonini Imperatoris Philosophiæ Stoicæ Sectatoris. Ambrosius Heysler. Brixen 1858
- Monologium des heiligen Anselm von Kanterbury. (Eine philosophische Abhandlung) Simon Moriggl. Innsbruck 1854
- La filosofia del secolo XIV desunta dai libri di Dante Allighieri. I. (Die Philosophie des 14. Jahrhunderts, entnommen den Büchern Dante Allighieris.) Antonio Dr Racheli. Triest k. k. 1857
- Parallele zwischen Spinoza und Leibnitz. Ernest Stein von Nordenstern. Klattau 1857
- Schiller und Kant. Karl Tomaschek. Wien Theres. 1857
- Zur Geschichte der Lehre von den Gefühlen. Von Wolff bis Hegel. Ignaz Pokorny. Iglau 1863
- Die Hauptpunkte der Lehre von den Gefühlen bei Herbart und seiner Schule. Ignaz Pokorny. Znaim 1867
- Der Charakter der Hauptlehren der Philosophie Arthur Schopenhauer's. Alois Scherzel. Czernowitz 1866
- Ueber R. Joh. Lichtenfels Ansicht über Philosophie. Michael Ristić. Karlovic 1854
- Zur Beleuchtung des Perty'schen Universum. Aphoristische Sach- und Formkritik. German Rizzi. Bozen 1864
- Sul Panteismo della Filosofia e della Storia nel Secolo presente dissertazione. (Abhandlung über den Pantheismus in der Philosophie und Geschichte im gegenwärtigen Jahrhundert.) Giovanni Franceschi. Spalato 1861
- A bölcsészet hazánkban előhaladásának történelmi vázlat. (Geschichtliche Skizze über den Fortschritt der philosophischen Wissenschaften in unserem Vaterlande.) Hidasy Kornél. Tirnau 1855
- Cenno storico-critico sulle ultime teorie filosofiche in Italia. (Geschichtlich - kritische Uebersicht über

- die letzten philosophischen Theorien in Italien.)
 Giorgio D.r Pullich. Zara 1859
 La nuova Teodicea riservata al secolo decimonono es-
 posta e discussa. (Darstellung und Erörterung der
 dem 19. Jahrhundert vorbehaltenen neuen Theo-
 dicee.) *) Giorgio D.r Pullich. Trient 1866

V. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften.

A. Geschichte.

a. Allgemeines und Einleitendes.

- Historia magistra vitæ. Joseph Wolf. Eger 1860
 Ueber die Bedeutsamkeit der geschichtlichen Sage.
 W. Zacharias Ressel. Brüx 1863
 Geschichte und Systeme. Josef Nepomucky. Hermannstadt kth. 1855
 Intorno al supremo principio del prammatismo storico.
 (Ueber das oberste Prinzip des geschichtlichen
 Pragmatismus.) Giorgio D.r Pullich. Zara 1852
 Ueber die Eintheilung der Weltgeschichte. Franz B.
 Kořínek. Warasdin 1855
 Die Zeitrechnung. Marian Komárek. Brüx 1859
 Ueber die Namen der Wochentage. Dr. Eduard Ro-
 bert Rösler. Wien Leop. 1865
 Fluss- und Orts-Namen, ein wichtiger Zweig des Ge-
 schicht-Studiums. Theodor Mayer. Melk 1856
 Eszmeröptök a történelem terén. (Ideenflüge auf dem
 Gebiete der Geschichte.) Kolmár József. Baja 1855
 Visszapillantás a hajdanra. (Rückblick auf die Vorzeit).
 Kocsiss J. Ádám. Rosenau kath. 1852
 Történelmi vázlatok a városok eredete, s elpusztulásáról.
 (Geschichtliche Skizzen über den Ursprung und die
 Verwüstung der Städte.) Balugyánszki József. Unghvár 1855.

b. Alte Geschichte.

1. Die nicht klassischen Völker.

- Blick in den Orient. Oktavian Neuzil. Saaz 1855
 Kritische Geschichte des Perserkönigs Cyrus mit einer
 besonderen Würdigung der verschiedenen Nach-
 richten über seine Abstammung und seinen Tod.
 Franz Josef Kretschmeyer. Brünn 1867

*) Die beigegebene Deutsche Uebersetzung der ganzen Abhandlung ist von Johann Klocker.

- Macedoni Sándor befolyása korának szellemvilágára.
(Der Einfluss Alexanders von Mazedonien auf die
geistige Bildung seiner Zeit.) Pápa kath. 1854
- Die Geten und Daken. Wilhelm Schmidt. Hermannstadt kth. 1857
- Daken und Geten in ihrem Verhältnisse zu Rom, in
der Zeit von Cajus Julius Cäsar bis auf Kaiser
Domitian. Wilhelm Schmidt. Hermannstadt kth. 1860.
- 1861
- Beiträge zur ältesten Geschichte der Bukowina und
ihrer Nachbarländer. 1. Die Geten und Daker.
Dr. Adolf Ficker. Czernowitz 1852

2. Griechische Geschichte.

- A régi görög világ. (Die altgriechische Welt.) Kiss Lajos. Nagy-Kőrös 1855
- Zur Geschichte der Pelasger. Dr. Carlmann Flor. Klagenfurt 1859. 1860
- Die Argonautenfahrt. Anton Král. Brünn 1852
- Die Isterfahrt im griechischen Sagenkreise. Dr. Joseph
Z h i s h m a n. Triest k. k. 1852
- Hat die Sage vom trojanischen Kriege einen historischen
Kern? Eduard Kurz. Graz 1860
- Die ursprüngliche Bedeutung Athens. Dr. Thomas F.
B r a t r a n e k. Brünn 1850
- Drakon als Gesetzgeber. J. Benedikt Albrecht. Prag Neust. 1862
- Zustände Athen's unter der Herrschaft der Peisistratiden.
Franz H a f n e r. Cilli 1854
- Demostene ed Eschine considerati nell' adempimento
dei loro doveri di cittadini Ateniesi rimpetto a
Filippo di Macedonia. (Demosthenes und Aischines,
betrachtet in der Erfüllung ihrer Pflichten als
Athenische Bürger gegenüber Philipp von Maze-
donien.) *) Giuseppe Maschka. Trient 1861. 1862.
1864. 1865
- Politische Grundsätze des Demosthenes aus dessen
Staatsreden zusammengestellt. Johann Pakosta. Vinkovci 1867
- Die ordentliche Bundesversammlung der Aetoler. Jo-
hann Ptaschnik. Wien Theres. 1859
- Entstehung und Bedeutung der griechischen Söldner-
heere und ihre Theilname an den vom Anfang
des IV. bis in die Mitte des III. Jahrhunderts
vor Christo in Europa, Asien und Afrika geführten
grösseren Kriegen. Ludwig Chevalier. I. Kaschau 1859
II. Pest Staatsg. 1860

*) Der 3. und 4. Theil sind in Lateinischer Sprache geschrieben unter dem Titel:
Demosthenes et Aeschines quomodo patriæ debita officia præstiterint.

- Pittakos von Mytilene. Ein Stück lesbischer Geschichte.
 Heinrich Bühren. Troppau 1858
 De urbe Troezenae dissertatio. Dr. Nicolaus Schell. I. Triest k. k. 1856
 II. Krakau St. An. 1858
 III. Ofen 1860
 Ueber die griechischen Kolonien. Josef Walz. Troppau 1855. 1856

3. Römische Geschichte.

- Storia italo-romana narrata sommariamente alla gioventù. (Italisch-Römische Geschichte der Jugend summarisch erzählt.) Giuseppe Sicher. Trient 1855
 Die Lage, eine der wichtigsten Ursachen der Grösse Roms. Wenzel Marek. Cilli 1853
 Ueber die sogenannte Einwanderung der Claudier. Anton Heinrich. Laibach 1866
 Welchen historischen Werth hat die livianische Erzählung von der Vertreibung der Gallier aus Rom und der Wegnahme des Lösegoldes durch den Dictator M. Furius Camillus, 365 a. u. c.? Rafael Klemenčič. Rudolfswerth 1863
 Die Bedeutung des ager publicus in der römischen Geschichte vor der Zeit der Gracchen. Josef Rom. Schaller. Marburg 1865
 Wie gelangte Rom durch die siegreichen Kämpfe gegen Karthago zur Weltherrschaft? Eduard Hamersky. (Neu-) Sandec 1856
 Róma, és Karthágo. (Rom und Karthago.) Rosenau kath. 1856
 Rom und Macedonien zur Zeit der macedonischen Kriege. Historische Parallele. Wenzel Schwarz. Troppau 1851
 Adnotationes aliquot ad denotandum imperii a Metello et Mario Jugurthino bello administrati tempus. Dr. Franciscus Z. Svoboda. Leitmeritz 1865
 De M. Tullio Cicerone proconsule in Cilicia. Michael Žolgar. Cilli 1866
 Cæsar a honatya. (Cæsar, der Vater des Vaterlandes.) Juhász Mihály. Rosenau kath. 1854
 Julius Cæsar und Kaiser Napoleon. Eine Parallel-Skizze. Franz Konzer. Stanislawow 1852
 De Germanico Cæsare, Drusi filio. Antonius Zingerle. Trient 1867
 Der Brand Rom's unter Nero, mit besonderer Berücksichtigung der Frage, ob derselbe durch Zufall entstanden, oder von Nero veranlasst worden sei. Theodor Pantke. Hermannstadt kth. 1856
 Ueber das alte Mursa. Joseph Romedius Schaller. Essek 1859
 Aquincum und seine Ueberreste. Heinrich Ficker. Ofen 1857

c. *Geschichte des Mittelalters.*

- Ueber Diptychen, Necrologien, Martyrologien und Verbrüderungsbücher im Mittelalter mit besonderer Rücksicht auf die Kronländer Oesterreichs. Karl Hirsch. Graz 1865
- Az egyház áldásos befolyása Europa sorsára nézve a népvándorlatok alkalmával. (Der segensreiche Einfluss der Kirche auf das Geschick Europas während der Völkerwanderung.) Fuchs Tamás. Pápa kath. 1852
- Beziehungen der Longobarden zu Justinian I. Josef Divis. Oberhollabrunn 1866
- Uebersicht der staatlichen Gestaltung Europas seit dem Untergange des weströmischen Reiches bis gegen die Mitte des 7. Jahrhunderts. Dr. Karl Laurenz Sieber. Salzburg 1852
- Entstehung und Bedeutung der normännischen Seefahrten im Mittelalter. Eine culturgeschichtliche Studie. Eduard Scholz. Hermannstadt kth. 1858
- Die Entwicklung des lombardischen Städtewesens. Karl Werner. Iglau 1856
- Ueber die Idee des karolingischen Kaiserthums. Karl Seyss. Znaim 1858
- Die Beziehungen der pannonischen und grossmährischen Slaven zu den Karolingern und zum päpstlichen Stuhle. Johann Ludm. Štěpán. Neusohl kath. 1859
- Zur Geschichte der Vertrages von Verdun. Alois Egger. Olmütz 1855
- Die Neu-Burgundischen Reiche von ihrer Entstehung bis zur Vereinigung unter Rudolf II. Ein Beitrag zur Geschichte der Auflösung der karolingischen Universal-Monarchie. Siegmund Sawczyński. Krakau St. An. 1857
- Landesgeschichte der Neu-Burgundischen Reiche. Siegmund Sawczyński. Krakau St. An. 1860
- Bemerkungen zu den Eroberungsversuchen der deutschen Könige in Italien. Wenzel Marek. Cilli 1863
- Ueber Kaiser Heinrich II. des Heiligen Stellung zum röm. Stuhle und zu den östlichen Nachbarvölkern, so wie über den Geist seiner Regierung. Franz Spitaler. Fiume 1856. 1857
- Ueber den Umschwung der Verhältnisse Deutschlands zu den Nachbarstaaten der Normannen, Slaven und Ungarn im Zeitalter der fränkischen Kaiser. Heinrich Lewinski. Czernowitz 1861
- Hat Kaiser Friedrich I. vor der Schlacht bei Legnano dem Herzog Heinrich dem Löwen sich zu Füßen

- geworfen? Eine historisch-kritische Untersuchung.
Anton Ozlberger. Linz 1860
- Ueber die Theilnahme der englischen und französischen
Könige an den Kämpfen zwischen den Welfen
und Hohenstaufen. I. Johann Dominkusch. Krainburg 1867
- Der Anteil des Babenbergers Leopold des Fünften an
dem so genannten dritten Kreuzzuge mit beson-
derer Berücksichtigung des Verhältnisses, in
dem Leopold zu dem englischen Könige Richard
stand. Anhang: Excurs über „Ansberts Bericht
vom Kreuzzuge Kaiser Friderichs I.“ Paul Wall-
nöfer. Teschen kath. 1861
- Križobojnici u Zadru. Ulomak iz mletačkoga križoboja
1202—1204. (Die Kreuzfahrer in Zara. Episode
aus dem Venetianer Kreuzzuge 1202—1204.)
Sime Ljubić. Essek 1862
- Der Kampf der Kroaten mit den Mongolen und Tartaren,
aus der histor. - kritischen Abhandlung: Borba
Hrvatah s Mongoli i Tatari, von Ivan Kukuljević
Sakcinski. Franz Vaniček. Vinkovci 1865. 1866
- Otakars II. Stellung zur röm. Curie und zum Reiche.
Gottlieb Biermann. Teschen ev. 1857
- Volitev Rudolfa I. in slavna bitva na moravskem polji
leta 1278. Zgodovinsk odlomek. (Die Wal Rudolf I.
und die ruhmvolle Schlacht auf dem Marchfelde
im Jahre 1278. Geschichtliches Bruchstück.)
Dragotin Melcer. Laibach 1867
- Habsburgi Rudolf. (Rudolf von Habsburg.) Vincze Paulin. Gran 1853
- Srbskij kralj Miljutin. (Der Serbische König Miljutin.)
Michao Ristić. Karlovic 1858
- Die Staaten und Dynastien Italiens in der ersten Hälfte
des XIV. Jahrhunderts und ihre Parteigruppirun-
gen. Dr. Anton Pelleter. Prag Neust. 1867
- Der Streit der Häuser Habsburg, Luxemburg und Wit-
telsbach. I. Wilhelm Schmidt. Hermannstadt kth. 1867
- Friedrich der Schöne von Oesterreich, im Kampfe mit
Ludwig dem Bayer. Hist. Fragment. W. Schmidt. Bochnia 1852
- Die doppelte Schlacht bei Szent-Imre im Jahre 1442.
Ein kleiner Versuch einer kritischen Beleuchtung
der Quellen. Karl Veszely. Karlsburg 1859
- Ein Brief des Herzogs Maximilian von Oesterreich an
seinen Vater Kaiser Friedrich III. über einen Theil
seiner Reise nach Gent zur Vermählungsfeier mit
Maria von Burgund, ddo. Mergentheim am 28. Juni
1477. Moriz Rodler. Wien Josephst. 1859

d. Neuere Geschichte.

- Die allgemeinsten Charakterzüge der neueren Geschichte.
Veit Mach. Eger 1852
- Ueber den geschichtlichen Charakter der wichtigsten
Völker der Neuzeit. W. Zacharias Ressel. Brüx 1853
- Ueber den Einfluss der Entdeckung Amerikas und des
Seeweges nach Ostindien auf die Revolutionen
neuester Zeit. Maurus Orth. Komotau 1852
- Geschah die Erstürmung Roms unter dem Herzog Karl
von Bourbon mit oder ohne Vorwissen des Kaisers
Karl V.? Eine historische Untersuchung. Johann
Jesenko. Görz 1864
- Sulle cause della quarta guerra fra l' imperatore Carlo V
e il re Francesco I. (Ueber die Ursachen des
4. Krieges zwischen Kaiser Karl V. und König
Franz I.) Enrico Noe. Triest Kom. 1866
- Hat Karl V. wortbrüchig an dem Landgrafen Philipp
von Hessen gehandelt, als er ihn zu Halle gefan-
gen nahm? Mit besonderer Berücksichtigung der
neuesten Forschungen. Ambros Anton Heller. Melk 1866
- Geschichte der Gesandtschaft Kaiser Maximilians II.
im Jahre 1557 an die Königin Elisabeth von
England. Michael Markiewicz. Tarnopol 1857
- Kaiser Rudolf II. und Michael IV., Woywode der Wa-
lachei. Anton Král. Brünn 1856
- Die Politik der „Union“ gegenüber dem Hause Habs-
burg. Karl Haselbach. Krems 1862
- Uebersicht des dreissigjährigen Krieges und seiner näch-
sten Folgen. Johann Paul Ehrenberger. Bozen 1856
- A 30 éves háború. Mutatvány alólirottak „A világtör-
ténét főbb eseményei“ című munkája III-dik kö-
tetéből. (Der dreissigjährige Krieg. Ein Probestück
aus dem 3. Bande des Werkes „Die vornehmsten
Ereignisse der Weltgeschichte“ von dem Unter-
zeichneten.) Ladányi Gedeon. Debreczin ev. 1856
- Hat Tilly absichtlich Magdeburg zerstört und kann ge-
schichtlich nachgewiesen werden, dass er an der
Zerstörung dieser Stadt seine Freude gehabt?
Auf Grundlage der unmittelbaren Quellen, sowie
der neuesten Forschungen dargestellt. Ambros
Anton Heller. Melk 1867
- Az éjszaki háború s következményei éjszak és éjszak-
keleti Europa átalakítására a XVIII. század elején.
(1700-1721.) [Der nordische Krieg und seine Fol-

gen für die Gestaltung des nördlichen und nord-östlichen Europa seit dem Anfange des 18. Jahrhunderts. 1700-1721.] Gerlach Benjamin. Stuhlweissenburg 1857
 Maria Therezia. (Maria Theresia.) V. P. (Vincze Paulin.) Gran 1856

e. Geschichte einzelner Völker.

- I Goti e la loro lingua. P. I.: Cenni sulla storia dei Goti. (Die Gothen und ihre Sprache. 1. Th.: Winke über die Geschichte der Gothen.) Cristiano Schneller. Roveredo 1860
 Die Völkerfamilie der Germanen in ihrer Vergangenheit und Zukunft. W. Zacharias Ressel. Brüx 1851
 Historisch-geographische Darstellung der Westgränze des deutschen Volkes und seines Reiches. Johann Lepař. Znaim 1854
 Zur Genealogie der Räter. Pirmin Rufinatscha. Meran 1863. 1865
 Ueber die Ursitze, die Ausbreitung und erste Entwicklung der Slaven. Wenzel Křížek. Warasdin 1857
 Die Urgeschichte der Slaven im Allgemeinen, und der Ruthenen (Ruszinen) im Besonderen, historisch und philologisch beleuchtet. Johann Żukowski. Lemberg akad. 1852
 De nomine Valachorum gentili. Tim. Cipariu. Blasendorf 1857

f. Geschichte einzelner Länder und Städte.

1. Oesterreichs-Ungarns.

- Ueber die Nothwendigkeit der genauen Geschichtskennntniss der einzelnen Erbländer Oesterreichs. Dr. Rudolf Puff. Marburg 1855
 Streiflichter auf die Geschichte Oesterreichs von der Völkerwanderung bis Karl den Grossen. Theodor Mayer. Melk 1854. 1855. 1857
 Die Vorzeit und erste Geschichtsperiode der Länder der österreichischen Monarchie, den reiferen Gymnasialschülern im Umriss mitgetheilt. Franz Vaníček. Vinkovci 1854. 1855
 Hauptmomente in der Entwicklung der österreichischen Monarchie. Jakob Dragoni. Kaschau 1855-1857
 Versuch einer Zusammenstellung der Hauptmomente der österreichischen Geschichte von der Entstehung der Ostmark bis zum Ende der französischen Kriege mit vorzüglicher Berücksichtigung des allmäligen Anwachsens der Monarchie. Wilhelm Capesius. Hermannstadt ev. 1855
 Welches war das leitende Princip der österreichischen Fürsten in Bezug des Anwachsens der österreichischen Monarchie? Franz Schmitzer. Zengg 1861

- Der österreichische Einheitsstaat in historischer Entwicklung. Eine Studie. Karl Landsteiner. Wien Josephst. 1863
- Wahlsprüche und Devisen der deutschen Kaiser aus dem Hause Habsburg und Habsburg-Lothringen, als Norm ihrer Regierung. J. Euseb Durdík. Prag Neust. 1860
- Einzelne Züge aus dem Leben und Wirken der Habsburgischen und Habsburg-Lothringischen Herrscher. Johann Frank. Wien akad. 1854
- Diplomatische Verhandlungen zwischen Ferdinand I. und Johann Zápolya. Josef Rohrmoser. Suczawa 1862. 1864
- Oesterreich's Stellung zur orientalischen Frage in der Zeit von Kaiser Josef II. bis zum Jahre 1856. Dr. Anton Pelleter. Prag Neust. 1865
- Ueber die ältesten Bewohner Böhmens. Marian Komárek. Brüx 1852
- Slovo o předhistorických náspech v Čechách. (Ein Wort über die vorgeschichtlichen Schanzen in Böhmen.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1855
- Historische Analecten über Eger und das Egerland. Anton Frind. Eger 1864
- Ein Beitrag zur Geschichte Egers vor dessen definitiver Vereinigung mit Böhmen. Veit Mach. Eger 1857
- Aus dem Archiv der Stadt Eger. Josef Wolf. Eger 1867
- Geschichte der königl. Stadt Komotau. Ignaz Krahl. Komotau 1861-1863
- Rev. P. Joannis Tanneri S. J. historia urbis Plsnæ manuscripta. Vincentius Graumann. Pilsen 1862-1864
- Královské město Tábor. Popis statisticko-historický. (Die königliche Stadt Tabor. Statistisch-geschichtliche Abhandlung.) Martin Kolář. Tabor 1864. 1865.
- O rodu rytířů Košíků z Lomnice. (Ueber das Geschlecht der Ritter Košík von Lomnic.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1857
- O někdejšímu statku Dřevenickém blíž Jičína. (Ueber die ehemalige Herrschaft Dřevenic in der Nähe von Jičín.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1858
- O založení hradu Přimdy roku 1121. (Ueber die Gründung der Burg Přimdy im Jahre 1121.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1856
- Dello sviluppo del reggimento comunale nelle città dalmato-romane dopo la caduta dell' Impero d' occidente. (Ueber die Entwicklung der Kommunalregierung in den Dalmatinisch-Römischen Städten nach dem Falle des weströmischen Reiches.) Girolamo Cindro. Spalato 1858
- Studi storico-critici sopra l' isola e l' antica città di Lissa (Issa). (Geschichtlich-kritische Studien über

- die Insel und die alte Stadt Lissa [Issa].) Don Simeone Stanić. Zara 1864
- Risposta a questi studi sopra Lissa. (Entgegnung auf diese Studien über Lissa.) Simeone Ljubić. Fiume 1865
- Saggio sopra la Città di Naronna e sopra la Repubblica Narentana in Dalmazia di Andrea Ciccarelli sacerdote Brazzano del castello di Pucischie 1822. Con giunte e note. (Abhandlung über die Stadt Naronna und die Republik Naronna in Dalmatien von Andreas Ciccarelli, Priester auf Brazza im Schlosse Pucischie 1822. Mit Ergänzungen und Anmerkungen.) Giovanni Danilo. Zara 1860
- Przemysł und sein altes Schloss. Heinrich Lewiński. Przemysł 1858
- Die Anfänge der Stadt Znaim. Wenzel Royt. Znaim 1864
- Heinrich II., Jasomirgott, der erste Herzog von Oesterreich. Columban Welleba. Wien Schott. 1858
- War Oesterreich nach dem Tode des letzten Babenbergers ein Erbgut seiner Verwandten, oder ein erledigtes Reichslehen? Raphael Klemenčič. Rudolphswerth 1859
- Ueber den jetzigen Standpunct der österreichischen Privilegiumsfrage. Franz Schmitzer. Zengg 1860
- I. Aufstände und Kriege der Bauern im sechzehnten Jahrhunderte, vornehmlich in Ober- und Unter-Oesterreich.
- II. Urkunden des Kremser Stadtarchives zur Aufhellung des niederösterreichischen Bauernkrieges am Ende des sechzehnten Jahrhunderts. Karl Haselbach. Krems 1863
- Aus den österreichischen Pantaidingen. Karl Oberstimpfler. Wien.-Neustadt 1864
- Zur Geschichte Salzburgs, besonders zur Geschichte des Fehdewesens in den Jahren 1483-1493. Dr. Michael A. Walz. Salzburg 1865
- Die ehemalige Universität Salzburg. Josef Mayr. Salzburg 1859
- Einige quellen zur geschichte Schlesiens überhaupt und des herzogtums Teschen insbesondere. Teschen kath. 1852
- Memoriale Comitum Benedicti Oxenstirn, legati Sueciae in Austria, directum ad Suam Caes. Reg. Apost. Majestatem Ferdinandum III anno 1674. Teschen kath. 1854
- Geschichte der Stadt Troppau vom Jahre 1613 bis 1642. Dr. Antonin Alt. Troppau 1851
- Chronicon Ottocari in rebus, quae ad Henricum Abbatem pertinent, ne sit fons rerum Stiriae scriptoribus. Edmundus Rieder. Graz 1859
- Geburts-, Trauungs- und Sterbeorte landesfürstlicher Familienglieder in Steiermark. Beitrag zur Landesgeschichte. Dr. Rudolf Puff. Marburg 1859

- Zur tirolischen Alterthumskunde. Joseph Daum. Innsbruck 1853
- Tirols Antheil am Venedigischen Krieg zur Zeit Kaiser Maximilians vom Jahre 1507—1516. Urkundlich dargestellt. Theodor Mairhofer. Brixen 1852
- Die Ursachen und die Entwicklung des Bauernaufstandes im Jahre 1525, mit vorzüglicher Rücksicht auf Tirol. Ein historischer Versuch zum Verständniss jener Zeit. Josef Greuter. Innsbruck 1856
- Leonhard Colonna Freiherr von Völs, Landeshauptmann an der Etsch und Burggraf zu Tirol, v. J. 1498—1530. Flavian Orgler. Bozen 1859
- Die Voitsberger, das älteste Adelsgeschlecht in Brixen. Ein Beitrag zur vaterländischen Geschichte. Theodor Mairhofer. Brixen 1857
- Geschichte des Schlosses Fürstenburg in Vinstgau. Cölestin Stampfer. Meran 1867
- 43 auf die Geschichte Vorarlbergs bezügliche, bisher ungedruckte Urkunden aus der Zeit vom 21. Juni 1406 bis 19. Juli 1489. Feldkirch 1859
- 124 auf die Geschichte der Edlen von Embs zu Hohenembs bezügliche Urkunden aus der Zeit vom 30. November 1315 bis 27. September 1537. Feldkirch 1860
- Die reichsunmittelbare Stadt Triest und ihr Gebiet. Dr. Johann Loser. Triest k. k. 1851
- A magyar szent korona vizontagságos története. (Geschichte der Widerwärtigkeiten der heiligen Ungarischen Krone.) Kollár Lajos. Arad 1854
- Ueber den wohlthätigen Einfluss der römischen Päpste auf die Zustände Ungarns. Oedenburg kath. 1857
- Zur Kritik älterer ungarischer Geschichte. Dr. Eduard Rösler. Troppau 1860
- Stephan der Heilige, der erste König von Ungarn. Ofen 1854
- Die Stellung des Königtumes unter Koloman dem päpstlichen Stuhle und der ungarischen Verfassung gegenüber. Dr. Erasmus Schwab. Kaschau 1858
- Der Kampf des letzten Arpaden Andreas III. um seine Herrschaft namentlich mit dem Hause Anjou unter besonderer Berücksichtigung Croatiens, Slavoniens, Dalmatiens. 1290-1301. Franz Bradaška. Agram 1858
- Der Kampf des Anjou'schen Königthums mit der Oligarchie. Die Jahre 1308-1312 aus Ungarns politischem Leben. (Eine Quellenstudie.) Dr. Franz X. Krones. Graz 1863
- Matúš Trenčanský, pojednání dějepisné. (Matthäus von Trenčsin, eine geschichtliche Abhandlung.) Jan Gočár. Neusohl kath. 1854

- Die böhmischen Söldner im östlichen Oberungarn während der ersten Periode ihrer geschichtlichen Bedeutung (1440-1458.) Dr. Franz X. Krones. Graz 1862
- Der Bauern-Aufstand in Ungarn aus dem Jahre 1514 unter dem Szekler Georg Dózsa. Johann Josef Wellmann. Hermannstadt ev. 1865
- Historische Skizze der Gründner Städte. (Dargestellt aus zum Theil ungedruckten Quellen.) Dr. Erasmus Schwab. Brünn 1864
- A törökök a Jászában. (Die Türken in Jazygien.) Kempelen Gyözö. Jászberény 1858
- Esztergom. (Gran.) Nyulassy Antal. Gran 1855
- Nagy-Körös városa török levelei, néhai Repiczki János fordítása szerint bevezetéssel ellátva közli. (Türkische Briefe der Stadt Nagy-Körös nach der Uebersetzung weiland Johann Repiczkys mit Einleitungen versehen.) Szilágyi Sándor. Nagy-Körös 1859
- Archäologische Forschungen über die k. Freistadt Oedenburg. Oedenburg kath. 1854
- Ofen zur Zeit der Türkenherrschaft und dessen Rückeroberung unter Kaiser Leopold I. im Jahre 1686. Heinrich Scheuba. Ofen 1855
- Budavár ostromai s visszafoglalása 1686-dik évben. (Die Erstürmung und Wiedereroberung Ofens im Jahre 1686.) Rosenau kath. 1858
- Tata mint volt és van. (Totis wie es war und ist.) Szaiff János Ev. Totis 1856
- Vladanje Mletačko u Rëci godinah 1508. i 1509. (Die Herrschaft Venedigs in Fiume in den Jahren 1508 und 1509.) Sime Ljubić. Fiume 1865
- Historia Transilvaniae ab antiquissimo tempore usque annum 1571. Gabriel Papp. Blasendorf 1853
- Beiträge zur Geschichte der deutschen Ansiedlungen im Nordwesten Siebenbürgens aus der Arpadenzeit. Karl Steilner. Schässburg 1862
- Die deutschen Ritter im Burzenlande. Fried. Philippi. Kronstadt ev. 1861.
1862
- Die Erbgrafschaft von Bistritz. Gottlieb Budaker. Bistritz 1855
- Die Stellung von Bistritz im Thronstreite zwischen Ferdinand I. und Johann Zapolya und sein Verhältniss zu Peter, Fürsten der Moldau. Heinrich Wittstock. Bistritz 1860
- Hermannstadt während der Kronstreitigkeiten zwischen dem rechtmässigen König Ferdinand I. und dem Usurpator Johann Zapolya in den Jahren 1526—1536. Gottfried Capesius. Hermannstadt ev. 1856

- Stephan Bátori von Somlyó. Ein siebenbürgisches Fürstenbild. Johann Rampelt. Mediasch 1863
- Gróf Koháry István néhai oszágbíró életrajza. 1649—1731. (Lebensbeschreibung des Grafen Stephan Koháry, ehemaligen Landesrichters. 1649-1731.) Horváth Pius. Klausenburg kth. 1855
- Siebenbürgische Kleinigkeiten (Erdélyi apróságok), worunter:
- A. Ein Brief des Siebenbürgischen Fürsten Michael Apafi des I. an Karl XI. König von Schweden aus dem Jahre 1687.
- B. Eine siebenbürgische Tragödie, Erdélyi tragédia, aus dem Jahre 1738. Johann Josef Wellmann. Hermannstadt ev. 1865
- Károly-Fejervár. (Karlsburg.) Veszely Károly. Karlsburg 1858
- Die Schenkung der Güterantheile in Szászcser, Sebeshely und Sugág an den Magistrat von Mühlbach durch den Fürsten Stephan Báthori im Jahre 1575. Friedrich Thalmann. Mühlbach 1859
- Historisch-topographische Skizze von Zengg. Stephan Sabljak. Zengg 1853

2. Anderer Länder und Städte.

- Influenza della posizione geografica di Costantinopoli nella storia europea. (Einfluss der geographischen Lage Konstantinopels in der Geschichte Europas.) Ciro Farinati. Trient 1857

B. Geographie.

a. Allgemeine Geographie.

- Foucault's Beweis für die Axendrehung der Erde. Franz Josef Pisko. Brünn 1855
- Relazione dell' esperienza del pendolo comprovante la rotazione della terra, eseguita in questo ginnasio superiore. (Bericht über den Pendelversuch zum Beweise der Axendrehung der Erde, ausgeführt am hiesigen Obergymnasium.) Giovanni de Bortoli. Ragusa 1851
- Über die Bestimmung der Dimensionen des Erdkörpers aus Messungen von Meridianbögen. Joh. Schenk. Olmütz 1856
- Ueber den Einfluss der geographischen Verhältnisse auf die Entwicklung der Völker. W. Zacharias Ressel. Brüx 1860
- Die Stellung der Inseln zu den Kontinenten und die Bedeutung der Ersteren in geologischer und ethnologischer Hinsicht mit Anwendung auf die historisch-geographische Methode. F. Wilhelm Schubert. Oberschützen 1854—1856. 1859

- Zur Frage der Küstenentwicklung. Rudolf Bartelmus. Leutschau ev. 1864
 Die europäische Hauptwasserscheide. Geografische Studie.
 Adolf Simiginowicz. Kronstadt kath. 1859
 Nesnáze českého horopisu. (Schwierigkeiten der Böhmi-
 schen Orographie.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1854 + 0
 Das Entwerfen geografischer Chartenetze in Verbindung
 mit dem mathematischen Unterrichte am Ober-
 gymnasium. Vinzenz Adam. Brünn 1858

b. Geographie und Statistik einzelner Länder und Städte.

1. Des Altertums.

- Gallien, nach Cæsars Commentaren. Johann Dassen-
 bacher. Troppau 1864
 Die Germanen und ihre Grenznachbaren zu Zeiten des
 Tacitus. (Zur Erläuterung der Germania.) Anton
 Tschofen. Triest k. k. 1866

2. Des Mittelalters.

- Das Reich des Priesters Johannes. (Ein Beitrag zur
 Geschichte der geographischen Entdeckungen.)
 Peter Matković. Warasdin 1859
 Alte handschriftliche Schifferkarten in der kais. Hof-
 Bibliothek in Wien. Mit 2 dem Portolano des Gr.
 Benincasa 1480 entnommenen Karten von der
 Westküste Afrika's. Peter Matković. Warasdin 1860

3. Der Neuzeit.

a. Oesterreichs-Ungarns.

- Zur österreichischen Vaterlandskunde. I. Der Karst.
 Franz Vaníček. Vinkovci 1855
 Geographisch-statistisches Verhältniss Böhmens zur Ge-
 sammtmonarchie. (Skizze.) Dr. Adalbert Ruschka. Klattau 1864
 Zur physischen Geographie der Bukowina. Mit einer
 Karte. Franz Simiginowicz. Czernowitz 1856
 Die geographischen, meteorologischen und erdmagneti-
 schen Konstanten Tarnow's. Dr. Wenzel Sacher. Tarnow 1851
 Geschichte der Glocknerfahrten. Alois Egger. Wien akad. 1861
 Die Constanten von Kremsmünster. Augustin Reslhuber. Kremsmünster 1853
 Landwirtschaftliche Boden - Karte des Herzogtumes
 Salzburg. Dr. Johann Nep. Woldřich. Salzburg 1867
 Kurze Beschreibung des Komitates, der Stadt Stuhl-
 weissenburg und des hierortigen Gymnasiums. A. H. Stuhlweissenburg 1855
 Barometrische Höhenmessungen in der Umgegend von
 Oberschützen. Wilhelm Schubert. Oberschützen 1857

- Die Rečina. Hydrographische Skizze. Dr. Joseph Rom. Lorenz. Fiume 1860
 Der Nösner Gau. Eine Studie. Daniel Csallner. Bistritz 1865
 Beiträge zur klimatologischen und statistischen Kenntniss der Stadt Schässburg. I. Johann Teutsch. Schässburg 1867
 Einiges über die topischen Verhältnisse der Militärgrenze. Franz Vaniček. Vinkovci 1859
 Der Kulturboden des Broder Regiments in seinen Umfangsverhältnissen, statistisch skizziert. Franz Vaniček. Vinkovci 1860

β. Anderer Länder und Städte.

- Das moderne Athen. Eine kulturhistorische Skizze. Gustav Herr. Triest k. k. 1863
 Geographische Notizen aus dem apostol. Vikariate in Central-Afrika. Dr. Johann Chrysostomus Mitterrutzner. Brixen 1861
 Beiträge zur näheren Kenntniss von Mittelamerika. Yucatan. Carl B. Heller. Graz 1853

C. Altertümer.

a. Aegyptische.

- Thébe emlékjelei. (Thebens Denkmäler.) Sülley Máté. Keszthely 1855

b. Griechische.

- De Ario pago brevis dissertatiuncula. Jngenuinus Moser. Brixen 1867
 Ueber die griechische Erziehung in ihrem Wesen und ihrer Bedeutung für unsere Zeit. Joseph Steiner. Görz 1862

c. Römische.

- Die Gliederung der römischen Familie mit besonderer Rücksicht der privatrechtlichen Verhältnisse, in welchen die einzelnen Glieder derselben zu einander stehen. I. Theil. Dr. Carl Thön. Bistritz 1857
 Der römische Senat. J. Benedikt Albrecht. Wien Theres. 1852
 De Romanorum comitiis curiatis. Leo de Sielecki. Przemyśl 1859
 Die römische Plebs in ihrer politischen Entwicklung vom Ursprung bis zur völligen Gleichstellung mit den Patriciern. Johann Kruszyński. Lemberg 2. OG. 1852
 Das Consulat in Rom. Karlstadt 1856
 Der Prozess der Verginia. Dr. Valentin Puntschart. Wien Theres. 1860
 Der Process um Verginia nach Livius und Dionysius. Feldkirch 1862
 Pogled na staro-rimsko vriemenoslovje. (Rückblick auf die altrömische Zeitrechnung.) Michael Riesel. Vinkovci 1861

- Der Schwur der Römer im täglichen Leben. (Eine kultur-historische Studie.) Ferdinand Bargezi. Linz 1861
- Grundzüge der Erziehung und des Unterrichtes bei den Römern. Stephan Pfeiffer. Wien.-Neustadt 1867
- Das römische Landheer. C. Friedrich Sintenis. Bistritz 1856

d. Griechische und Römische.

- Das Telegraphiren der alten Völker. G. M. Pachtler. Feldkirch 1867

D. Mythologie.

- Über die wichtigsten Momente der Entwicklung der Mythe. Maurus K. Orth. Komotau 1854
- A hitregéknek (Mythusoknak) az erkölcsiségrei befolyásáról. (Ueber den Einfluss der Mythen auf die Gesittung.) Sujánszky Eustách. Arad 1856
- Az Oráculumokról. (Ueber die Orakel.) Nagy Imre. Maros-Vásárhely 1860
- Indische Religion und Mythologie. Ignaz Krahl. Komotau 1857
- Woden ein beitrage zur deutschen mythologie. Friedrich Wilhelm Schuster. Mühlbach 1856
- Mythische Grundlagen des deutschen Hexenglaubens. Karl Grözinger. Krems 1867
- O božanstvih ognja pri starih Slovanih. (Ueber die Feuer-götter bei den alten Slaven.) Davorin Terstenjak. Marburg 1858

E. Kultur- und Kunstgeschichte.

- Ueberblick der Culturzustände des Altertums, eine historische Skizze. Titus Zegadlowicz. Bochnia 1856
- A miveltség őskori fejleménye. (Die Entwicklung der Geisteskultur im Altertum.) Stettner János. Szathmár kath. 1854
- A régiak ismeretköre őszhasonlítva a mostaniakéval. (Der Kreis der Kenntnisse der Alten verglichen mit dem der Gegenwart.) Schirkehuber Moricz. Pest Piar. 1854
- A görögök miveltségének előmozdító okai. (Die fördernden Ursachen der Griechischen Bildung.) Ladányi Gedeon. Debreczin ev. 1854
- Versuch einer Parallele zwischen griechischem und römischem Volkscharakter. Theodor Pantke. Teschen kath. 1854
- A che si debba attribuire, che Atene avesse un floridissimo teatro tragico, e che si nobil arte non fiorisse giammai nella città di Roma. (Wem man es zuschreiben müsse, dass Athen ein sehr blühendes tragisches Theater hatte und dass eine so edle Kunst in der Stadt Rom niemals blühte.) Giuseppe Sicher. Trient 1851

- Nekoliko sklepov na predzgodovinsko omiko slovanskih narodov v obče in slovenskega naroda posebej povzetih iz primerjanja jihovih jezikov. (Einige Schlüsse auf die vorgeschichtliche Kultur der Slavischen Stämme im allgemeinen und des Slovenischen Volkes im besonderen, geschöpft aus der Vergleichung ihrer Sprachen.) Janez Majciger. Marburg 1867
- Ist es wahr, dass die neuere Bildung auf der Grundlage der antiken erwachsen ist? W. Zacharias Ressel. Brüx 1867
- Beiträge zur Kulturgeschichte der königlichen Kreis- und Bergstadt Iglau im sechzehnten und siebenzehnten Jahrhunderte. Karl Werner. Iglau 1854
- Stand der Wissenschaft in Wien unter Kaiser Maximilian I. (Eine kulturgeschichtliche Skizze.) Dr. Ernest Hauswirth. Wien Schott. 1853
- Das Jahr und seine Tage in Meinung und Brauch der Heimat. Amand Baumgarten. Kremsmünster 1860
- Sagen und Volksglauben im innern Bregenzerwalde. Josef Elsensohn. Teschen kath. 1866
- Beitrag zur Culturgeschichte der Ungern unter den Arpáden. Oedenburg kath. 1855
- Volksthümlicher Glaube und Brauch bei Tod und Begräbniss im Siebenbürger Sachsenlande. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Georg Schuller. Schässburg 1863. 1865
- Die siebenbürgisch-sächsische Bauernhochzeit. Ein Beitrag zur Sittengeschichte. Johann Mätz. Schässburg 1860
- Ueber den in einigen Ortschaften des Sachsenlandes in Siebenbürgen bei Hochzeiten üblichen Rösschentanz. Friedrich Wilhelm Schuster. Mühlbach 1863
- Geschichte der siebenbürgischen Hospitäler bis zum Jahre 1625. Friedrich Müller. Schässburg 1856
- Zur Geschichte des Turnens im Siebenbürger Sachsenlande. Wilibald St. Teutschländer. Kronstadt ev. 1864
- Ueber alte Begräbnisstätten bei Mühlbach. Friedrich Wilhelm Schuster. Mühlbach 1867
- Aelteres Zunft- und Gewerbewesen in Bistritz bis ins 16. Jahrhundert. Heinrich Wittstock. Bistritz 1864
- Die Feste der Republik Venedig. Rainer Graf. Klagenfurt 1865. 1866
- Die Beziehungen der religiösen Weltanschauung zur Kunst. Dr. Adalbert Victor Svoboda. Marburg 1858
- Die griechische Kunst in ihrer geschichtlichen Bedeutung. Veit Mach. Eger 1854
- Zur mittelalterlichen Kunst. Wenzel Merklas. Leutschau kath. 1859. 1860
- Die Bauhütten. Aus der Kulturgeschichte des Mittelalters. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1854

- Die letzten Ausläufer des romanischen Baustyles in
Siebenbürgen, nachgewiesen an einigen Kirchen
des Burzenlandes. Johann Orendi. . . . Schässburg 1859
- Kirchliche Architektur in Zara. Joh. Georg Vonbank. Zara 1857
- Archæologické sbírky realného gymnasia. (Archäologische
Sammlungen des Realgymnasiums.) . . . Tabor 1866
- Archäologische Notizen aus Süd-Tirol. Flavian Orgler. Bozen 1866
- I. Die Musik in ihren Beziehungen zu den übrigen
Künsten und zur Wissenschaft.
- II. Die Musik als Bildungsmoment für Schule und
Staat. Josef Smita. . . . Teschen kath. 1862.
1863
- Gesang und Musik. . . . Rzeszow 1857
- Das pythagoräische oder reine Quinten-Tonsystem und
seine Uebereinstimmung mit der musikalischen
Praxis. Chrysostomus Amon. . . . Wien.-Neustadt 1861
- Die Tonleitern der Griechen. Chrysostomus Amon. Wien.-Neustadt 1862
- Die Tonschrift der Griechen. Chrysostomus Amon. Wien.-Neustadt 1863

F. Münz- und Inschriftenkunde.

- Monete e medaglie, le quali si riferiscono alla Storia
della Dalmazia, e si conservano nel medagliere
del Museo provinciale presso l' i. r. Ginnasio
Superiore di Zara. (Münzen und Medaillen, welche
sich auf die Geschichte Dalmaziens beziehen und
im Medaillenkabinete des Provinzial-Museums beim
k. k. Obergymnasium von Zara aufbewahrt werden.)
Francesco Dr Danilo. . . . Zara 1860—1862.
1864. 1867
- Die Münzensammlung am k. k. Staatsgymnasium in
Linz. Josef Hötzl. . . . Linz 1867
- Consignatio monetarum nummorumque Gymnasii hujus,
aliorumque. Tim. Cipariu. . . . Blasendorf 1857
- Dell' Epigrafia. (Ueber Inschriftenkunde.) B. Venturini. Roveredo 1852
- Ideii initiative despre Epigrafi'a romana. (Einleitende
Ideen über Römische Inschriftenkunde.) Dr. Jónne
G. Mesiota. . . . Kronstadt g.-o. 1862
- (Inscriptio Latina) ex Tabulis ceratis ineditis novissime
Abrudi in Transilvania erutis. Tim. Cipariu. Blasendorf 1855. 1857
- Subscriptiones tabulæ ceratæ prius editæ. Tim. Cipariu. Blasendorf 1857
- Fragmentum tabulæ ceratæ. Tim. Cipariu. . . . Blasendorf 1858

G. Bibliotheken- und Handschriftenkunde.

- Das Museum und die Bibliotheken in Alexandria. Dr.
Emanuel Hannak. . . . Wien Leop. 1867

- Ueber Verfassung von Katalogen für Bibliotheken an Mittelschulen. Carl Melzer. Laibach 1864
- Catalogus librorum (typis editorum et manuscriptorum) qui in bibliotheca patria Archigymnasii Jadrensis asservantur. Joannes Danilo et Jacobus Boglić. Zara 1860—1862
- Ueber die Entwicklung des Bibliothekswesens an der Bistritzer Lehranstalt in den letzten sechs Jahren. Gottlieb Budaker. Bistritz 1861
- Gründung, Entwicklung und jetziger Stand der Gymnasialbibliothek in Mediasch. Eine Skizze. Joseph Josephi. Mediasch 1864
- Krótko wiadomość o polskim rękopiśmie Orlanda szalonego w Szersznikowskim księgozbiorku w mieście Cieszynie się znajdującym. (Kurzer Bericht über die Polnische Handschrift des Rasenden Roland, welche sich in der Szerszniskischen Bibliothek in der Stadt Teschen befindet.) Jan Wondráček. Teschen kath. 1865

VI. Mathematik.

A. Geschichtliches und Allgemeines.

- A mennyiségtan kifejlődési történetének rövid vázlata, a legrégibb időtől korunkig. (Kurzer Abriss der Geschichte der Entwicklung der Mathematik von der ältesten Zeit bis auf unsere Tage.) Dr. Szeredy József. Fünfkirchen 1860
- Stellung der Mathematik zu den Naturwissenschaften und zur Philosophie. Johann Šach. Zengg 1858
- Die Zahlen-Bezeichnung bei verschiedenen Völkern der alten und der neuen Zeit. Dr. Blasius Knauer. Suczawa 1866
- O brojnim znacima i strojevma. (Ueber Zalzeichen und ihre Geltung.) Josif Žitek. Karlovic 1862
- Elmélkedés a' mennyiségtan' elemei felett. (Betrachtung über die Elementarmathematik.) Kaczvinszky Victor. Grosswardein 1854.
- 1855

B. Arithmetik.

a. Allgemeine und besondere Arithmetik und Theorie der Zahlen.

- Die systematischen Polynome. Dr. Ferdinand Lutter. Schemnitz kath. 1855
- Ausführliche und leichtfassliche Lehre von der Addition und Subtraction der Brüche in allgemeinen und besonderen Zahlen, besonders empfehlenswerth (nach gemachter mehrjähriger Erfahrung) Lehrern der Mathematik in der 1. und 3. Gymnasialklasse Gottfried Böckl. Pilsen 1865

I. Entwickelung der Begriffe positiver und negativer Zahlen.

II. Begriffe der Grundrechnungs-Arten. Ant. Pradella. Brixen 1854

Logische und arithmetische Richtigkeit der Lehrsätze:

A. Zwei gleichbezeichnete Faktoren geben ein positives;

B. zwei ungleich bezeichnete Faktoren geben ein negatives Produkt. Timotheus Anton Matauschk. Braunau 1857

Allgemeines Verfahren, zwei beliebige ganze Zahlen (o. Dezimalbrüche) schneller als gewöhnlich und ohne Partial-Produkte zu multiplizieren. Gottfried Böckl. Pilsen 1854. 1855

Einiges über das Quadriren. Joseph Smolík. Prag Neust. 1858

Gyökfejtés nyilvános számokból. (Das Wurzelausziehen aus genannten Zahlen.) Keszler Ferencz. Szathmár kath. 1856

Methode, die dreizifferige Wurzel eines jeden vollständigen Würfels ohne die übliche Griffelrechnung sogleich zu bestimmen. Dr. Anton Fähnrich. Jičín 1852

Das Wurzelziehen aus irrationalen Zahlen. Josef Kalasanz Slaby. Prag Neust. 1856

Die Terminrechnung. Joseph Smoljk. Prag Neust. 1861

Ueber einige Eigenschaften periodischer Dezimalbrüche. Martin Pokorný. Prag Neust. 1864

Ueber Kettenbrüche. Paul Hackel. Böhmisch-Leipa 1855

Lánctörök. (Kettenbrüche.) Szabó Otmár. Raab kath. 1855

Beiträge zur Lehre der Zahlcongruenzen. Fr. Anderle. Znaim 1866

b. Reihen.

Arithmetische Progressionen. Bernard Vovk. Rudolphswerth 1857

Ueber einige Eigenschaften der geometrischen und arithmetischen Reihen. Dr. Ferdinand Edler von Hönigsberg. Olmütz 1853

O větě dvoučlenové. (Ueber den binomischen Lehrsatz.) Václav Janděčka. Königgrätz 1854

Ueber Theilbruchreihen. August Decker. Troppau 1865. 1867

Ueber die Begründung der Kennzeichen der Convergenz und der Divergenz der unendlichen Reihen so wie der Produkte mit unendlichen Faktorenfolgen, und über die Anwendung der vorzüglichsten Reihen und Produkte in der Analysis. I. Michael Huczyński. (Neu-) Sandec 1855

Ueber Logarithmenberechnung. J. C. Streinz. Marburg 1853

A logarythmok (viszonyszámok) tana. (Abhandlung über die Logarithmen.) Lidy Ferdinánd. Arad 1858

Berechnung der Logarithmen der natürlichen Zahlen und der trigonometrischen Functionen. Eduard Lurtz. Kronstadt ev. 1867

c. Algebra.

- Ueber entgegengesetzte Grössen. Dr. K. Fesztl. Fünfkirchen 1852
 Die Formel für $(a+b)^n$. Anton Pradella. Brixen 1854
 Ueber das Potenziren und Radiziren von Polynomen
 nebst Anwendungen auf die Berechnung der Loga-
 rithmen. Dr. J. Joseph Nejedli. Leutschau kath. 1858
 Ueber die vieldeutigen Potenzen. Dr. Georg Ullrich. Graz 1857
 Bemerkungen über imaginäre Grössen. Johann Mrhal. Teschen kath. 1856
 Die imaginären Zahlen. Dr. Ferdinand Lutter. Schemnitz kath. 1856
 Ueber Euler's Auflösungs-Methode unbestimmter Gleich-
 ungen des ersten Grades. Dr. Josef Johann
 Nejedli. Laibach 1863
 Teorya eliminacyi Kramera. (Kramers Eliminationsthe-
 orie.) Dr. F. Strzelecki. Lemberg 2. OG. 1853
 Abhandlung über cubische Gleichungen. Beweis von der
 Realität der sogenannten imaginären Grössen,
 durch die Zurückführung derselben auf wirkliche
 positive und negative Grössen. Joseph Brož. Lemberg akad. 1854
 Anwendung der Differenzenreihen zur Berechnung der
 irrationalen Wurzeln einer höheren Gleichung.
 Karl Albrich. Hermannstadt ev. 1866
 Elementäre Ableitung der Budan-Horner'schen Auflö-
 sungs-Methode höherer Zahlengleichungen. Dr. J.
 Josef Nejedli. Laibach 1865
 I. Auflösung der Zahlengleichungen des dritten, vierten
 und fünften Grades mit einer Unbekannten.
 II. Reciproke (mit Einschluss der binomischen) und
 ihnen ähnliche Gleichungen bis zum achten Grade.
 III. Bemerkung zur Cartesischen Auflösungsformel bi-
 quadratischer Gleichungen. Josef Dvořák. Innsbruck 1865

d. Höhere Analysis.

- Die Principien der Differentialrechnung. Dr. Ferdinand
 Lutter. Pest Piar. 1859
 Metoda najmanjih četvorinah. (La méthode des moin-
 dres carrés). (Methode der kleinsten Quadrate.)
 Josip Laun. Fiume 1864

C. Geometrie.

a. Elementargeometrie.

1. Planimetrie, Goniometrie und Trigonometrie, analytische
 Geometrie.
 Teoria delle parallele. (Theorie der Parallellinien.)
 Francesco Pegger. Zara 1852

- Ueber die Behandlung incommensurabler Raumgrößen.
Dr. Josef Johann Nejedli Leutschau kath. 1854
- Ueber harmonische Punkte. J. Paul Hackel Böhmisches-Leipa 1857
- A kör kerületnek átmérőjéhez viszonya. (Elementare Ableitung der Fundamentelehren vom Durchmesser des Kreises.) Lidy Ferdinánd. Arad 1857
- Die Kreisfläche und ihr Quadrat, genau A. nach Archimedes; B. nach Adrian Metius. Timotheus Anton Mataushek. Braunau 1859
- Die vorzüglichsten Methoden zur näherungsweise Berechnung der Ludolfischen Zahl π . Wilhelm Leittegeb. Triest k. k. 1853
- Geometrische Konstruktion der Verwandlung des Kreises in ein Quadrat, und des Quadrates in einen Kreis. Innozenz Widmann. Bozen 1852
- Goniometrie. Magnus Tschenett. Meran 1854
- Trigonometrisches Elementarbüchlein. Timotheus Anton Mataushek. Braunau 1861
- Ein allgemeines Gesetz der Dreieck-Seiten. Dr. Mathias Hartmann Edler von Franzenshuld. Görz 1851
- Untersuchung über die Fehler, die bei der Berechnung eines ebenen Dreieckes entstehen können. Anton Schindler. Prag Kleins. 1858
- Die Transversalen des ebenen Dreieckes. Josef Bayerl. Linz 1865
- Abhandlung über die trigonometrischen Funktionen.
A. Marcus Obadich. Stuhlweissenburg 1856
- Konstruktion der trigonometrischen Tafeln. Anton Krygowski. Tarnopol 1862
- Beiträge zur Entwicklung des Lehrsatzes:
 $\sin(a \pm b) = \sin a \cos b \pm \sin b \cos a$
 $\cos(a \pm b) = \cos a \cos b \mp \sin a \sin b$
Franz Mühlvenzl. Prag Kleins. 1855
- Zur Trigonometrie Gehöriges. Anton Pradella. Brixen 1854
- Aufgaben über die Auflösung ebener Dreiecke. Karl Seeberger. Zengg 1866
- Geometrisches Bild binomischer Gleichungen mit imaginären Coefficienten und die geometrische Bedeutung ihrer Wurzeln. Johann Odstrčil. Teschen ev. 1863
- A másod rendű egyenletek mértani szerkesztése. (Die geometrische Konstruktion der Gleichungen des zweiten Grades.) Turcsányi Adolf. Oedenburg ev. 1856
- Der Kreis und die Ellipse in ihrer gegenseitigen Beziehung analytisch beleuchtet. Johann Conrad Hackspiel. Iglau 1859
- Die Kegelschnittlinien nach den wichtigsten Methoden mit Rücksicht der geschichtlichen Entwicklung. Gabriel Strasser. Kremsmünster 1863

2. Stereometrie.

- Die Ausmessung der Körper in der Elementargeometrie.
Andreas Bauer. Pisek 1858
- Anwendung der ebenen Trigonometrie zur Lösung mehrerer Aufgaben der Geometrie des Raumes (Stereometrie). Dr. Johann Josef Partl. Ofen 1856
- Einiges über die regulären Körper im allgemeinen, insbesondere aber die Berechnung der Halbmesser solcher Kugeln, aus welchen diese Körper geschnitten werden können, falls sie sämtlich gleiche Kantenlänge oder gleichen Kubikinhalt erhalten sollen. F. Pohorecki. Tarnopol 1854
- Anwendung der stereometrischen Lehrsätze auf die Berechnung des Inhaltes verschiedener Körperformen. Vincenz Adam. Brünn 1864
- Die Theorie der dreiseitigen Pyramide analytisch dargestellt. Sigmund Fellöcker. Kremsmünster 1855

b. Höhere Geometrie und sphärische Trigonometrie.

- Geometrische Betrachtung der Gaussischen I- und der komplexen Grössen. Angelicus Wohlgemuth. Bozen 1861
- Untersuchungen über die Kreis-Evolvente. Dr. Josef N a c k e. Leitmeritz 1852
- Quadratur krummlinig begrenzter Ebenen. August D e c k e r. Sambor 1855
- Die Fusspunktlinien der Kegelschnitte und ihre Anwendung. Karl Albrich. Hermannstadt ev. 1864
- Zur Ableitung der Neper'schen Analogien und der Gauss'schen Formeln in der sphärischen Trigonometrie. Anton Wilhelm Schopf. Pressburg kath. 1858
- Eine neue Formel der sphärischen Trigonometrie. Andreas Bauer. Pisek 1858

c Praktische Geometrie.

- Leichtes aber auch zuverlässiges Verfahren ein Grundstück oder überhaupt eine nicht gar grosse Gegend (ohne einen Messtisch) bloss mittelst dreier Stäbe (Stangen) mit oder ohne Messkette aufzunehmen, davon einen Plan zu zeichnen und nach Belieben zu theilen; nebst einem Anhang über Grenzregulirung nachbarlicher Grundstücke. Gottfried Böckl. Pilsen 1856. 1857
- Az arányos vonaloknak gyakorlati tárgyalása, és a távolságmérés néhány könnyebb eseteinek összeillő

- és hasonló háromszögek képzése általi fölöldása. (Praktische Behandlung der Verhältnisse der Linien und Messen von Entfernungen in einigen leichten Fällen mit Hilfe der Kongruenz und Aehnlichkeit der Dreiecke.) Obadich A. Mark. Stuhlweissenburg 1856
- Das Höhenmessen. Franz Eduard Lurtz. Kronstadt ev. 1855

D. Abhandlungen gemischten Inhaltes.

- Studien für die Schule aus der Mathematik. Dr. Hermenegild Kottinger. Salzburg 1856
- Mathematikai feladatok. (Mathematische Probleme.) Tóth József. Debreczin ev. 1858
- Mathematische Aphorismen. August Decker. Troppau 1860
- Das Problem des Apollonius. Dr. Emerich Gabely. Wien Schott. 1860
- Methode einer elementären Bestimmung des Maximums und Minimums algebraischer Functionen einer Variablen, verbunden mit einigen Anwendungen. Josef Ferdinand Steinhauser. Neuhaus 1857
- Gyakorlati kérdések a mennyiség-és természettan köréből. (Praktische Fragen aus dem Gebiete der Mathematik und Physik.) Horváth Zsigmond. Erlau 1861

VII. Naturwissenschaften.

A. Geschichtliches.

- Die Meinauer Naturlehre und das Buch der Natur. Ein Beitrag zur Geschichte der Naturwissenschaften im 14. Jahrhunderte. Andreas Pöschko. Znaim 1862

B. Physik.

a. Geschichte der Physik und Allgemeines.

- Ueberblick des Zustandes der Naturwissenschaften bei den alten Völkern nebst Berücksichtigung der Ursachen desselben. Ceslaus Ritter von Rodecki. Tarnow 1855
- Entwicklungsgang der Physik von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Karl Robida. Klagenfurt 1853
- A természettan történetének rövid vázolata. (Kurzer Abriss der Geschichte der Physik.) Horváth Zsigmond. Erlau 1857
- Chronologisch-historische Darstellung der physikalischen Erfindungen. Dr. Eduard Polák. Schemnitz kath. 1859
- Newton, élete, iratai s felfedezései. (Newton, sein Leben, seine Schriften und Entdeckungen.) Szikszai. Hóldmező-Vásárhely

- Ueber den Nutzen hypothetischer Annahmen für die Physik, nachgewiesen aus der Geschichte dieser Wissenschaft. Dr. Ferd. Edler von Hönigsberg. Ohmütz 1851
- A természettan szellemi szempontból. (Die Naturlehre vom geistigen Gesichtspunkte.) Szaiff János. Totis 1855
- Kurze Uebersicht der Naturkräfte. Dr. Jos. Kudelka. Linz 1852. 1853
- Fragen über die physikalische Atomenlehre und ihre Folgen. Chrysostomus Amon. Wien.-Neustadt 1860

b. Mechanik.

- Ueber den Ursprung und die Gesetze der Molecularkräfte nach dem Principe der Kräfteerhaltung. Karl Puschl. Melk 1861. 1862
- Untersuchungen über die Leistungen eines Bourdon'schen Metallbarometers. Wilhelm Schubert. Leutschau ev. 1864
- Ueber das Aufsteigen der Dünste. Eusebius Bauer. Požega 1858
- Bestimmung der Dichte des Alkohols von verschiedenen Concentrations-Graden und bei verschiedenen Temperaturen. (Ausgeführt im physikalischen Institute. Wien 18 $\frac{3}{8}$.) Dr. Johann Zindler. Laibach 1863
- Parallelogrammo delle forze. (Kräftenparallelogramm.) Francesco Pegger. Zara 1853
- A visszakerülő mozgás, avagy a lengés, rezgés és hullámzás törvényeinek elméleti kifejtése. (Die rückkehrende Bewegung oder theoretische Entwicklung der Gesetze der schwebenden, zitternden und schwingenden Bewegung.) Weiss János. Nagy-Kőrös 1858
- Aequivalenz der Drehungsaxen. Josef Lang. Iglau 1855
- Wurf- und Centralbewegung. Dr. Eduard Polák. Schemnitz kath. 1857
- Ueber die Bestimmung der Schwingungsdauer eines einfachen oder mathematischen Pendels. August Gernerth. Wien akad. 1853
- Flut und Ebbe. Eduard Krischek. Hermannstadt kth. 1856
- Az árapály tüneményei miért tulajdonítandók a nap és hold, de leginkább ez utóbbi vonzerejének? (Weshalb schreibt man die Erscheinungen der Ebbe und Flut der Anziehungskraft der Sonne und des Mondes, zumeist jedoch der des letzteren zu?) Vágó Ferencz. Jászberény 1857

c. Akustik und Optik.

- Schwingungsgesetze gespannter Saiten. A. Karpiński. Bochnia 1857
- Ueber Interferenz der Wellenbewegung an gespannten Saiten. Josef Essl. Cilli 1855

- Versuch einer analytischen Entwicklung der diatonischen und der chromatischen Tonleiter. Josef Lang. Troppau 1859
- Ueber das Wesen des Lichtes und des Schalles. Dr. Gustav Werner. Triest k. k. 1867
- Die Analyse der Lichtquellen. Dr. Wenzel Sacher. Salzburg 1861
- Erklärung der Lichterscheinungen aus meinen „Grundzügen einer naturgemässen Atomistik.“ Karl Robida. Klagenfurt 1861. 1862
- Ansichten über die Undulationstheorie. Alois Wach. Pilsen 1867
- A fénytalálkozásra vonatkozó észrevétel. (Beobachtung über das Zusammentreffen des Lichtes.) Scholtz Ágoston. Igló 1866
- Několiko řečíh o računici i naravoslovju, s kratkom razpravom o svijanju světlosti. (Einige Worte über Mathematik und Physik mit einer kurzen Abhandlung über die Polarisation des Lichtes.) Martin Matunci. Warasdin 1854
- Von der Polarisation des Lichtes. Martin Matunci. Agram 1856
- Ueber die Schwingungsrichtung des Lichtäthers im geradlinig polarisierten Lichte. Karl Seeberger. Vinkovci 1858
- O prelamjanjé světlosti. (Ueber die Bréchung des Lichtes.) Dragutin Kalina. Karlovic 1854
- Grundformeln der Dioptrik. Entwicklung der Formeln für den Durchgang eines Lichtstrahles durch eine einzelne Linse mit Berücksichtigung ihrer Dicke. Vincenz Adam. Brünn 1859
- Das Mikroskop mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Verbesserungen und Anwendungen. Gregor Haslberger. Kremsmünster 1857
- A fényképészetről. (Ueber die Erzeugung der Lichtbilder.) Horváth Zsigmond. Erlau 1860

d. Wärme.

- Heutiger Stand der Frage über den Zusammenhang zwischen Licht und Wärme. Ignaz Bartulić. Zengg 1859
- Ueber die Natur der Wärme. Dr. Franz Mathon. Fiume 1855
- Úvahy o teple zemním. (Betrachtungen über die Erdwärme.) Ondřej Veselka. Braunau 1853
- A hő nagy szerepe a természet gazdaságában. (Die grosse Rolle der Wärme im Haushalte der Natur.) Dr. Polák Ede. Kecskemét kath. 1867
- A sugárzó hő. Azon tanítványaimnak, a kik ez idén a gymnasiumi tanfolyamot bevégezték. (Die strahlende Wärme. Meinen Schülern, welche heuer den abgelaufenen Kurs des Gymnasiums beschlossen haben.) Dr. Lúcz Ignác. Szathmár kath. 1865

Ueber die wahre Ursache der Dampfkessel-Explosionen nach Erörterungen des französischen Chemikers M. G. H. Boutigny, angezeigt im Auszuge. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1858

e. Elektrizität und Magnetismus.

A villanyosság történetének vázlata. (Abriss der Geschichte der Elektrizität.) Wiedermann Károly. Leutschau kath. 1865

Abbé Nollet in seiner Stellung gegen Benjamin Franklin. Dr. Heinrich Mitteis. Laibach 1856

Životoslovna munjina. (Thierische Elektrizität.) Živko Vukasović. Essek 1860

Vibrations-Theorie der Elektrizität. Karl Robida. Klagenfurt 1857. 1858

Die Gesetze der Elektrodynamik. I. Ludwig Bier. Unghvár 1859

Sulla durata della scintilla elettrica. (Ueber die Dauer des elektrischen Funkens.) Nicolò Vlacovich. Capodistria 1863

Ueber ein Problem aus der Elektrostatik. Dr. Adalbert Urbański. Lemberg akad. 1850

Die inducirten elektrischen Ströme. Dr. Wenzel Sacher. Salzburg 1855

Ueber die Zweigströme. Franz F. Folprecht. Warasdin 1856

Ueber die Erregung der sogenannten Extrastrome. Dr. Ignaz Axamit. Prag Altst. 1854

Historische Darstellung und kritische Beleuchtung des Galvanismus. Joseph A. Dvořák. Znaim 1856

Természettani értekezés. (Physikalische Abhandlung.) Kühn Raymund. Gran 1853

Elektrometer und Galvanometer. Ein Beitrag zur Erweiterung der Kenntniss dieser Instrumente. Zunächst für Schüler des Obergymnasiums. Dr. Hermann Pick. Wien akad. 1855

O predstavlanje Lichtenbergovi figura na stakletu. (Ueber die Darstellung der Lichtenbergschen Figuren auf Glas.) Dragutin Kalina. Karlovic 1854

Erklärung einiger telegraphischen Apparate nebst kurzen Angaben über die Geschichte der Telegraphie. August Decker. Sambor 1856

Ueber die Einrichtung der Telegraphenbatterien. Josef Balda. Prag Altst. 1857

Electricität und Magnetismus in ihrer Wechselwirkung. Johann Pexider. Essek 1858

Apparato d' induzione elettro-magneto-elettrica di Callan modificato dall' Abate Vincenzo Vignola da Verona. (Callans elektro-magnetisch-elektrischer Induktionsapparat, modifiziert vom Abate Vincenzo Vignola von Verona.) Giuseppe Pederzoli. Roveredo 1856

- Magnetismus. Karl Robida. Klagenfurt 1858
 Ueber den thierischen Magnetismus. Johann Šach. Zengg 1854
 Ueber den tellurischen Magnetismus, insbesondere über
 die Mittel, welche die heutige Naturforschung be-
 sitzt, um die Richtung und Stärke desselben, so
 wie die Aenderungen, die in diesen beiden Be-
 stimmungen vorkommen, anzugeben, und über die
 Resultate, zu denen man durch Anwendung
 dieser Mittel bis jetzt gelangt ist. Dr. Albin
 Steblecki. Lemberg 2. OG. 1853
 Ueberblick der wichtigsten Untersuchungen über den
 Zusammenhang zwischen der Stromintensität und
 dem erregten Magnetismus. Hugo Platter. Innsbruck 1866
 Der Diamagnetismus. K. Johann Hayduk. Stanislawow 1856
 Versuch einer Darstellung der Lehre vom Diamagne-
 tismus. K. (Raymund Kühn?) Gran 1856. 1857
 Die Mittel zur Bestimmung der Inclination. Dr. Josef
 Parthe. Leitmeritz 1857
 I. Ueber eine indirecte Methode, die Inclination zu
 bestimmen.
 II. Theorie der Aequatorialboussole, und ihrer Anwendung
 zur Bestimmung der Inclination. Wenzel Zenger. Neusohl kath. 1855

f. Meteorologie und tellurische Erscheinungen.

- Ueber meteorologische Linien. Dr. Heinrich Mitteis. Laibach 1854
 Zur Interpolation von fehlenden Gliedern in den Beob-
 achtungsreihen periodischer Naturerscheinungen.
 Moritz Guist. Hermannstadt ev. 1863
 Ueber die Bestimmung der Temperaturverhältnisse ei-
 nes Ortes aus wenigen Beobachtungen am Tage.
 Moritz Guist. Mühlbach 1860
 Die Atmosphäre und ihre Luft- und Wasser-Meteore.
 Vincenz Staufer. Melk 1859
 Wie kann man den Feuchtigkeitszustand der atmosphä-
 rischen Luft bestimmen? Wenzel Zavadil. (Neu-) Sandec 1858
 Die Elektrizität der Atmosphäre. Franz Girka. Saaz 1858
 Nekaj o toči. (Einiges über den Hagel.) Mihael
 Wurner. Laibach 1862 + +
 Ueber Witterungsverhältnisse. (Mit Rücksicht auf Wien.)
 Dr. Emerich Gabely. Wien Schott. 1864
 Uebersichtliche Zusammenstellung der meteorologischen
 Verhältnisse von Eger vom Mai 1863 bis 31. De-
 cember 1866. Dr. Ottomar Stainhaissl Ritter
 von Stainhaussen. Eger 1863-1865. 1867

- Das Klima von Görz. Blasius Kozenn. Görz 1857
- Ergebnis der meteorologischen Beobachtungen zu
Krainburg in der Zeit vom 1. Jänner 1864 bis
30. Juni 1865. Michael C. Wurner. Krainburg 1865
- Verlauf der Witterung in den letzten einundzwanzig
Jahren (1842-1863) in Salzburg. (Mit einer litho-
graphirten Karte.) Dr. Johann Nep. Woldřich. Salzburg 1863
- Uebersicht der Jahres- und Monats-Mittel, aus den
während der Jahre 1828 bis 1856 in Troppau
fortgeführten meteorologischen Beobachtungen.
Michael Schenk. Troppau 1856. 1857
- Ergebnis der meteorologischen Beobachtungen zu
Troppau in den Jahresperioden vom 1. Jänner
1858 bis 31. Dezember 1864. Josef Lang. Troppau 1859-1865
- Beitrag zur Charakteristik der klimatischen Verhältnisse
von Marburg. Joseph Essl. Marburg 1860
- Prospetto dei risultati delle osservazioni meteorologiche
nella stazione meteorologica di Rovereto per l'
annuo periodo compreso fra il 1.º luglio 1860,
fino al 30 giugno 1861. (Uebersicht der Ergeb-
nisse der meteorologischen Beobachtungen an der
meteorologischen Station zu Roveredo für die
Jahresperiode vom 1. Juli 1860 bis 30. Juni 1861.)
Giovanni Dr. Gentilini. Roveredo 1861
- Beobachtungen der meteorologischen Station zu Neusohl
für das Jahr 1857. C. Wenzel Zenger. Neusohl kath. 1859
- Meteorologische Beobachtungen zu Oberschützen in den
Jahren 1857—1866. Carl und Ludwig Rothe. Oberschützen 1858—
1862. 1866. 1867.
- Sárospatak közép mérséklete. (Ueber die mittlere
Temperatur von Sárospatak.) Molnár István. Sárospatak 1858
- Resultate der meteorologischen Beobachtungen an der
Agramer Station vom Juli 1857 bis Juni 1859.
Rückblicke auf die Jahre 1857—1859. Anton O.
Zeithammer. Agram 1858. 1859
- Resultate der meteorologischen Beobachtungen an der
Warasdiner Station vom 1. Jänner 1859 bis Juni
1860. Franz F. Folprecht. Warasdin 1859. 1860
- O meteorologiji u obće a našoj naposeb. (Ueber Mete-
orologie im allgemeinen und über die unsere ins-
besondere.) Juraj Penz. Essek 1867
- Beiträge zur Witterungskunde Siebenbürgens. Daniel
Hain. Schässburg 1854
- Zur Bestimmung des Ganges der Luftwärme in Sieben-
bürgen. Wilhelm Melzer. Schässburg 1857

- Ueber die Regenverhältnisse Siebenbürgens. Ludwig Reissenberger. Hermannstadt ev. 1860
- Beitrag zur Meteorologie und Klimatologie Siebenbürgens. G. O. Kisch. Bistritz 1866
- Zur Bestimmung des täglichen Ganges der Luftwärme und des Luftdruckes in Hermannstadt. Ludwig Reissenberger. Hermannstadt ev. 1862
- Meteorologische Beobachtungen zu Mühlbach aus den Jahren 1858/9 und 1859/60. Moritz Guist. Mühlbach 1861
- Természettani értekezés a tünkövekről. (Physikalische Abhandlung über Meteorsteine.) Kruessz Chrysostomus. Pressburg kath. 1864
- Ueber perenne und periodische Quellen. Eusebius Bauer. Požega 1860
- Die Temperatur der Quellen bei Kronstadt. Franz Eduard Lurtz. Kronstadt ev. 1856
- Ueber Erdbeben und die Beobachtung der dabei vorkommenden Erscheinungen. Nach Robert Mallet (im „Admiralty Manual of Scientific Enquiry, Third Edition, London 1859“) mit Erlaubniss des Verfassers deutsch bearbeitet. Ludwig Heinrich Jeitteles. Kaschau 1860
- Das Erdbeben. Victor Michailović. Karlstadt 1858
- Értekezés a természettan köreből. (Abhandlung aus dem Bereiche der Physik.) Saly Augustz. Komorn 1856
- Földrengések Magyar-hazánk határain, különösen városunkban; történeti adatok és kéziratok nyomán. (Erdbeben innerhalb der Grenzen unseres Ungarischen Vaterlandes, hauptsächlich in unserer Stadt; nach geschichtlichen Beiträgen und Handschriften.) Saly Augustz. Komorn 1860

g. Astronomie.

- Die Astronomie der Griechen bis auf den Dichter Euripides und seine Zeitgenossen. Georg Hofmann. Triest k. k. 1865
- Kurzer Ueberblick der wichtigsten astronomischen Leistungen vor Copernicus. Andreas May. Rzeszow 1858
- „Ptolomäus, Copernicus, Keppler, Newton, Laplace, Kant.“ (Entwicklungsgang der Astronomie in ihren Grundzügen.) Dr. Sigismund Gschwandner. Wien Schott. 1859
- Geschichte der Sternwarte der Benedictiner-Abtei Kremsmünster. Sigmund Fellöcker. Kremsmünster 1864—
1867
- Zum astronomischen Unterrichte an Gymnasien. Eduard Krschek. Ofen 1859

- Electro — kosmodynamica. (Elektro — Kosmodynamik.)
 Molnár József. Fünfkirchen 1857
- I. Etwas über Astrognosie.
 II. Beitrag zur Kenntniss des gestirnten Himmels in
 besonderer Hinsicht auf die Lectüre altclassischer
 Dichter an unseren Gymnasien. Leitomischl 1852—
 1856
- Anleitung zur Berechnung der Sonnen- und Mondfinsternisse, so wie aller von der Parallaxe abhängigen Berechnungen. Erläutert durch Berechnung und geographische Bestimmung der Sonnenfinsterniss vom 18. Juli 1860 und der Mondfinsterniss vom 6. Februar 1860. — Längenbestimmung aus beobachteten Finsternissen und Bedeckungen. Leicht fasslich dargestellt. Johann Schenk. Olmütz 1859. 1860
- Die grosse Sonnenfinsterniss am 28. Juli 1851 für den Horizont von Jičjn berechnet. Dr. A. Fährnich. Jičjn 1851
- Középidő-számítások. (Gyakorlatul a viszonzszámokban s a függvények változásaiban). (Berechnungen der mittleren Zeit. Zur Uebung in den Verhältniszahlen und in den Veränderungen der Funktionen.)
 Molnár József. Fünfkirchen 1859
- Die Einrichtung unserer Kalender. Josef Dvořák. Leutschau kath. 1855
- Naptári jegyzetek. (Kalenderanmerkungen.) Baksay István. Rimaszombat 1861

C. Chemie.

- Verdunstung als Hauptbedingung des organischen Lebens. Vitalis Vukasović. Essek 1856
- Die vegetabilische Assimilation. Josef Balda. Neuhaus 1852
- Az anyagok változása. (Der Stoffwechsel.) Poszvék Gusztáv. Oedenburg ev. 1857
- + MA O volum-nitrometru. (Ueber den Volum-Nitrometer.)
 Dragutin Kalina. Karlovic 1854
- Dell' Ozono. Monografia. (Ueber das Ozon. Monographie.)
 Giovanni Ferdinando Rubini. Triest Kom. 1864
- Vorläufige Notiz über eine neue stickstoffhaltige organische Säure. Eberhard Fugger. Stockerau 1867
- A növényi s állati élettanra alkalmazott vegytanból tartott előadások vázlata. (Kurze Mittheilung über Vorlesungen aus der Chemie, gehalten in Anwendung derselben auf die Physiologie der Pflanzen und Thiere.) Dr. Deghy István. Steinamanger 1854
- Die der Gesundheit schädlichen Stoffe im Haushalte.
 Angelicus Wohlgemuth. Bozen 1867

Das gerichtlich-chemische Verfahren bei Vergiftungen durch Arsenik. C. Wenzel Zenger.	Neusohl kath. 1860
Chemische Analysen. Dr. Guido Schenzl.	Ofen 1853
Untersuchung des Sauerbrunnens zu Oberschützen. Carl Rothe.	Oberschützen 1859

D. Naturgeschichte.

a. Allgemeines.

Miben különböznek egymástól a természetrajz három országának tárgyai? (Worin unterscheiden sich die Gegenstände der drei Reiche der Naturgeschichte von einander?) Linkess J. Miksa.	Leutschau kath. 1864
Az állat- s növényvilág közti viszonyoknak eszközlője a földköri lég. (Die Thier- und Pflanzenwelt in ihrem allgemeinen Verhältnisse zu der den Erdkreis umgebenden Luft.) Dr. Polák Ede.	Kecskemét kth. 1866
Thier und Pflanze. Victor Mihailović	Karlstadt 1857
Ueber die Ernährung der Pflanzen und Thiere. Franz Schuttág.	Karlsburg 1857
Ueber Akklimatisation der Thiere und Pflanzen. Oskar Žlik.	Teschen ev. 1864

b. Zoologie.

Az állatok szellemi és ösztönies tehetségeiről. (Ueber die geistigen und instinktiven Fähigkeiten der Thiere.)	Kún Szt. Miklos 1858
Thiervereine. Dr. Hubert Leitgeb.	Görz 1860
Az állatok földirati elterjedése. (Die geographische Verbreitung der Thiere.) Vincze Viktorin.	Gran 1858
Ueber die Metamorphosen der Thiere. I. Joseph Nawratil.	Salzburg 1858
Uebersichtliche Darstellung der Wärme-Verhältnisse im Thierreiche. Dr. Anton Elschnig.	Triest k. k. 1861
Ueber die hydrostatischen und aerostatischen Apparate im Thierreiche. Carl Rieck.	Marburg 1857
Hydrostatische Apparate im Thierreiche. Joh. Czermak.	Wien Josephst. 1856
Die Augen der Thiere. Heinrich Mohr.	Brixen 1866
Ueber leuchtende Thiere. Thassilo Weymayr.	Graz 1861
Sinossi diagnostica delle classi e degli ordini del regno animale. (Mammiferi). (Diagnostische Uebersicht der Klassen und Ordnungen des Thierreiches. Säuge-thiere.) Pietro Dr de Guarinoni.	Trient 1856
Wyjaśnienie wątpliwości, jakoby dzióbak (das Schnabelthier Ornithorhynchus) miał należeć do zwierząt	

- niessących i jajorodnych. (Aufhellung des Zweifels, ob das Schnabelthier zu den Säugethieren oder zu den eierlegenden Thieren gehöre.) Ernest Widmann. Rzeszow 1851
- A madarak s ezek mesterséges fészkei. (Die Vögel und ihre künstlichen Nester.) Komorn 1859
- Die Singvögel der Umgebung von Brixen. Ornithologische Skizze. Heinrich Mohr. Brixen 1855
- Die Fische der March bei Olmütz. Ludwig Heinrich Jeitteles. Olmütz 1863. 1864
- Nametnici čovječjega tela. (Die Schmarotzer des menschlichen Körpers.) Josip Loun. Agram 1867
- Állatismeí tanulmányok. — Ajánlva természetkedvelő tanítványaimnak — (Zoologische Studien. — Empfohlen meinen naturfreundlichen Schülern.) Schill Athanáz. Erlau 1858
- Coleopterologisches über Ostgalizien. Maximil. Nowicki. Sambor 1858
- Die Käfer Siebenbürgens, beschrieben. Karl Fuss. Hermannstadt ev. 1857. 1858
- Die Ameisen von Tirol. Vincenz M. Gredler. Bozen 1858
- Die Flügelrippen der Lepidopteren. Fr. L. Kobány. Krems 1865
- Oedenburg's Lepidopteren - Fauna mit vorangehenden kurzen Andeutungen für die Jugend über das Sammeln derselben. Oedenburg kth. 1856
- Ueber Rhodocera rhamni, Boisd. (Colias rhamni O. und Tr.) Monographische Skizze. Emanuel Urban. Troppau 1853
- Verzeichniss der Macrolepidopteren, welche in der Umgegend Oberschützens gefunden wurden. Ludwig Rothe. Oberschützen 1867
- Beitrag zur Dipterenfauna Tirol's. Vinzenz M. Gredler. Bozen 1861
- Entwicklungsgang der Mollusken. Cölestin Stampfer. Meran 1855
- Elenco nominale dei gasteropodi testacei marini raccolti nei dintorni di Zara, e determinati da (Namensverzeichnis der schaligen Meeresgasteropoden, welche im Umkreise von Zara gesammelt und bestimmt wurden von) Giovanni Battista Sandrì e Francesco Dr Danilo. Zara 1856
- Bemerkungen über einige Conchylien der Gattungen Pupa und Pomatias. Vinzenz Maria Gredler. Bozen 1853
- Zoologische Briefe. Anton Tomaschek. Pressburg kath. 1852

c. Botanik.

- Adatok a disz-növények történelméhez. (Beiträge zur Geschichte der Ziergewächse.) Fábry János. Rimaszombat 1862

- Ueber die Nervation der Pflanzenblätter. Mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Cupuliferen. Dr. Alois Pokorny. Wien akad. 1858
- Beitrag zur Entwicklung der Inflorescenz in der Familie der Asperifolien. Dr. Mathias Wretschko. Wien akad. 1866
- Zur Entwicklungsgeschichte des Laubblattes. Dr. Mathias Wretschko. Laibach 1862
- A Phanerogamák termekenyétése és az embryo képződése. (Die Befruchtung der Phanerogamen und die Bildung des Embryo.) Dorner József. Szarvas 1855
- Ueber Maxima der Vegetation überhaupt und über jene von Attika insbesondere. Karl B. Heller. Wien Theres. 1863
- Kleine pflanzenbiographische Studien. Karl B. Heller. Olmütz 1857
- Ueber Pflanzenfrüchte. Dr. Kajetan Watzel. Böhmisches-Leipa 1851
- Misbildungen und Krankheiten der Pflanzen. Wenzel Zavadil. (Neu-)Sandec 1857
- Vegetations-Beobachtungen im Horizonte von Böhm. Leipa. Vorgenommen im Jahre 1853. Dr. Cajetan Watzel. Böhmisches-Leipa 1854
- Phänologische Beobachtungen aus der Umgebung von Cilli. Anton Tomaschek. Cilli 1855
- Fünfjährige Mittel der phytophänologischen Beobachtungen angestellt in der Umgebung von Neusohl 1855—1860. Wilhelm Vařečka. Neusohl kath. 1860
- Ueber Artbestimmung in der Naturgeschichte überhaupt und in der Botanik insbesondere. Dr. Josef Ferdinand Fischer. Teschen kath. 1852
- Ueber den Zusammenhang der fortschreitenden Stufen des Pflanzenreichs. Ladislav Čelakovský. Komotau 1859
- Korszerű javaslatok a magyarhoni florára vonatkozólag. (Zeitgemässe Untersuchungen über die Ungarische Flora.) Aschner Tivadar. Tirnau 1856
- Die Flora von Suczawa und seiner Umgegend, eine pflanzengeographische Skizze. Dr. Blasius Knauer. Suczawa 1863
- Ueber die Flora der Umgegend von Drohobycz in Galizien. Ein pflanzenphysiognomischer Versuch. Mit einer Karte der Umgegend von Drohobycz. (Aus den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Band XVI. 1866.) Eduard Hüchel. Drohobycz 1866
- Roślinność niektórych okolic w obwodzie Rzeszowskim. (Das Pflanzenleben aus der Gegend von Rzeszow.) Andreas Panek. Rzeszow 1855

- Die Flora des Fünfkirchner Pflanzengebietes. M. (Moriz Mayer) Fünfkirchen 1859
- Vegetations-Verhältnisse von Kremsmünster und Umgebung. Gotthard Hofstädter. Kremsmünster 1862
- Die Gefässpflanzen der Umgebung von Graz. Thassilo Weymayr. Graz 1867
- Verzeichniss der acotyledonischen Gefässpflanzen, welche in der Gegend von Brixen gefunden werden, mit Angabe einiger Fundorte, um den Studierenden das Sammeln derselben zu erleichtern. Gregor Bachlechner. Brixen 1865
- Verzeichniss der Gefäss-Pflanzen, welche in der Umgegend Oberschützens gefunden wurden. Wilhelm Schubert. Oberschützen 1858.
1860
- Kurze Uibersicht der Phanerogamen aus der nächsten Umgebung der Stadt Brüx. Otto Štika Brüx 1857
- Die Flora von Komotau nach dem Linnéschen Pflanzensystem auf dem analytischen Wege kennen zu lernen. K. (Ignaz Krahl?) Komotau 1857. 1858
- Nuove piante scoperte nel territorio Zaratino in appendice alla Flora Jadrensis. (Neue Pflanzen, aufgefunden auf dem Gebiete von Zara, als Anhang zur Flora Jadrensis.) Andrea Alschinger. Zara 1853
- Synopsis der in der Umgebung von Krems wild wachsenden Phanerogamen nach der Zeit ihrer Florescenz und ihrer Stellung im natürlichen und Sexual-Systeme geordnet. Anton Thomann. Krems 1859
- Einiges über die Vegetationsverhältnisse aus der nächsten Umgebung der Stadt Kremsier. Franz Xav. Wessely. Kremsier 1855
- I. Verzeichniss der phanerogamen Pflanzen, welche in der Gegend von Brixen wild wachsen, mit Angabe einiger Fundorte und der Blüthezeit, um den Studierenden das Auffinden derselben zu erleichtern. Nach Koch's Synopsis der deutschen Flora geordnet.
- II. Nachtrag. Gregor Bachlechner. Brixen 1859. 1865
- Pestmegeye viránya összehasonlitva Alsó-Austria virányával. (Die Pester Flora verglichen mit der Niederösterreichischen Flora.) Dörner József. Pest ev. 1862
- Rimaszombat viránya. (Die Flora von Rimaszombat.) Fábry János. Rimaszombat 1858. 1859
- Bericht über den Stand der Kenntniss der Phanerogamen-Flora Siebenbürgens mit dem Schlusse des Jahres 1853. Michael Fuss. Hermannstadt ev. 1854

- Ueber die Phanerogamen-Flora von Bistritz. Michael Herzog. Bistritz 1859
- Flora von Schässburg. Ein Beitrag zur Flora von Siebenbürgen. Friedrich Fronius. Schässburg 1858
- Die Schmetterlingsblütler (Papilionaceæ Lin.) oder Hülsengewächse (Leguminosæ Juss.) in den Umgebungen von Iglau. Dr. Anton Weiner. Iglau 1861
- Természet-történelmi rajzok. (Naturgeschichtliche Bilder.) Szvorényi József. Erlau 1853
- Kurze Uebersicht der Kryptogamen aus der nächsten Umgebung der Stadt Brüx. Otto Štika. Brüx 1858
- Aufzählung der in der Umgebung Teschens von mir bisher aufgefundenen Laubmoose. Dr. Ernst Plucar. Teschen ev. 1855. 1856
- Von den Schwämmen. M. (Móricz Majer). Stuhlweissenburg 1857
- Beschreibung einiger grösserer Pilzarten aus der Umgebung von Mediasch. Carl Brandsch. Mediasch 1854
- Cenno sulle Alghe di Capodistria. (Die Algen von Capodistria.) Giuseppe Accurti. Capodistria 1858

d. Mineralogie, Geognosie und Geologie, Paläontologie.

- Das rhomboëdrische Kalk-Haloid. In mineralogisch-geognostischer Hinsicht nach den besten Hilfsmitteln bearbeitet. Victor Mihailović. Zengg 1865
- Ueber den Kalkspath des Valentini- und Kathariniberges und des Isonzo Ufers bei Görz. Karl Doblíka. Görz 1852
- Die Marmaroscher Diamanten. Dr. Gustav Lorinser. Pressburg kath. 1856
- A mármarosi gyémánt. (Der Marmaroscher Diamant.) Pap. Gyöngyös 1858
- Ueber das Kupfer. Dr. Julius Spängler. Oberhollabrunn 1867
- Beschreibung der im Horizonte von Böhmisches-Leipa vorkommenden Gesteine und Mineralien. Dr. Kajetan Watzel. Böhmisches-Leipa 1862
- Das Vorkommen von Bronzit bei Böhmisches-Leipa. Monographie. Dr. Kajetan Watzel. Böhmisches-Leipa 1867
- O horninách okolí chrudimského a jejich zužitkování. (Ueber die Gebirgsarten der Umgebung Chrudims und deren Ausnützung.) Josef Zeman. Chrudim 1864. + e
- Die Gebirgsarten in der Umgebung von Eger. Paul Gehlíčka. Eger 1858
- Začátečné obeznámení se s okolím Klatovským. (Anfängliche Studien über die Umgebung Klattaus.) Josef Andrlík. Klattau 1858. + e
- Okolí Písku. Geognostický nástin. (Die Umgebung von Pisek. Geognostische Skizze.) Josef Pažout. Pisek 1857. + e
- Di alcune ricerche geognostiche sulle formazioni dei dintorni di Zara. (Ueber einige geognostische

- Untersuchungen über die Bildungen der Umgebungen Zaras.) Francesco D.r Lanza. Zara 1852
- Die Galizischen- oder Nordkarpathen. Eine geognostische Skizze. Severin Płachetko. Lemberg 2. OG. 1862
- Das Becken von Lemberg. Ein Beitrag zur Geognosie und Paläontologie Ostgaliziens. Mit zwei lithographirten Tafeln. Severin Płachetko. Lemberg 2. OG. 1863
- Bemerkungen über die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Görz. Anton Tomaschek. Görz 1854
- Der Coglio bei Görz. Eine topographisch-geognostische Skizze. Dr. Benedikt Kopetzky. Görz 1850
- Beiträge zur geognostischen Kenntniss des Coglio bei Görz. Joseph Schivitz. Triest k. k. 1854
- Zur Geologie der nordtirolischen Kalkalpen. Dr. Adolf Pichler. Innsbruck 1864
- Geognostische Notizen über St. Cassian und die süd-tirolische Triasformation. Ludwig Tschurtschenthaler. Brixen 1853
- Die Gebirgsarten im Burzenlande. Ein Beitrag zur Geognosie von Siebenbürgen. Joseph Meschendorfer. Kronstadt ev. 1860
- A föld alakulásának rövid története. (Kurze Geschichte über die Gestaltung der Erde.) Szabó Ignác. Erlau 1859
- Földünk történelmének vázolata. (Skizze der Erdgeschichte.) Dr. Orsonics Iván. Raab kath. 1854
- Kurzgefasste Darstellung des Entwicklungsganges der Erde, besonders ihrer geschichteten Gebirge. Dr. Cajetan Watzel. Böhmisches-Leipa 1858
- Ueber Torfmoore überhaupt, insbesondere die am Fusse des Untersberg's gelegenen Torfmoore nach ihrem Bestehen, ihrer Verwendung und Wiedererzeugung. Dr. J. R. Lorenz. Salzburg 1853
- Versuch einer urweltlichen Geschichte des Burzenlandes. Josef T. Meschendorfer. Kronstadt ev. 1866
- I. Ueber die Wichtigkeit der Paläontologie, oder Versteinerungskunde.
- II. Ueber fossile Thierreste. Dr. Alexander Zawadzki. Lemberg 2. OG. 1850.
1851
- Ueber den Bau der Nummuliten. Josef Schivitz. Triest k. k. 1856
- Földtani nézetek. Tojáskövület. (Geologische Ansichten. Eiversteinerung.) Könnye Alajos. Nagy-Károly 1855
- Kurze Charakteristik der wichtigeren vorweltlichen Pflanzengattungen. Dr. Ferdinand Breunig. Wien Schott. 1856
- Die fossile Kohle in der Umgebung von Cilli nebst allgemeinen Bemerkungen. Josef Huber. Cilli 1861

e. *Abhandlungen gemischten Inhaltes.*

- Geographische und naturhistorische Verhältnisse Mühlbachs und seiner Umgebung. Gustav Arz. Mühlbach 1865. 1866
- Die Eishöhlen bei Frain in Mähren. Geologisch-physikalische Skizze. Dr. Anton Roth. Znaim 1863
- Skizzen aus der Natur.
- I. Geologisches aus der nächsten Umgebung Marburgs.
- II. Die Flora der Drauinsel bei Marburg.
- III. Beschreibung einiger Schmetterlings-Varietäten. Carl Rieck. Marburg 1863
- Die naturwissenschaftlichen Zustände Tirols. Eine flüchtige Rundschau aus Veranlassung der Wiederaufnahme der Naturwissenschaften an den österreichischen Gymnasien. Vincenz Gredler. Bozen 1851
- Vierzehn Tage in Bad Ratzes. Eine naturgeschichtliche Lokalskizze mit näherer Berücksichtigung der Fauna. Vinzenz Maria Gredler. Bozen 1863
- Ueber die Betheiligung der Gymnasien an der Erforschung geographisch - physikalischer Verhältnisse des österreichischen Staatsgebietes. Beiträge zur Landeskunde Croatiens. Anton Zeithammer. Agram 1857
- Naturhistorische Skizzen aus Civil-Kroatien. J. Franz Tkalec. Agram 1855
- Pririodopisne cèrtice iz Hèrvatske. (Naturgeschichtliche Skizzen aus Kroatien.) Dr. Jakob Fr. Tkalac. Agram 1864 + h
- Spisak cooligičesko-botaničeske šbirke god. 185 $\frac{1}{2}$ nabavljene. (Zusammenstellung einer im Jahre 185 $\frac{1}{2}$ gemachten zoologisch-botanischen Sammlung.) Teofil Dimić. Karlovic 1856 + m
- Jelentés áfrikai útamról. (Anzeige von meiner Afrikanischen Reise.) Kovács János. Debreczin ev. 1857

E. *Landwirtschaftslehre.*

- O vèrstih tla i načinih njegova poboljšanja. (Ueber die verschiedene Beschaffenheit des Bodens und seine Verbesserung.) Ignjat Bartulić. Požega 1866 + h
- Utilità del Sale marino in Agricoltura. (Nutzen des Meersalzes in der Landwirtschaft.) Francesco Danilo. Zara 1854
- O polním hospodaření v okolí chrudimském a jak by se dalo na základě útvaru zemského prospěšněji sestaviti. (Von der Feldwirtschaft in der Umgebung Chrudims und wie sich dieselbe in der Folge auf Grundlage der Bodenbeschaffenheit gedeihlicher gestalten liesse.) Jan Vrba. Chrudim 1864 + c

- Allgemeine Ansicht der Fruchtwechselwirthschaft. Michael Bielecki. Brzeżan 1852
- Einiges aus der ökonomischen Zoologie. Julius Schmidt. Oberschützen 1867
- Několik případů praktických z dobytčího lékařství.
(Einige der Praxis entnommene Fälle aus der
Thierarzneikunde.) Julius Beránek. Chrudim 1864
- Die Honigbiene und deren Pflege in Oesterreich. Dr.
D. Columbus. Linz 1856
- Der Weinbau in Siebenbürgen. Johann Fabini. Mediasch 1859. 1860

VERBESSERUNGEN.

S. IV. Z. 9 lies drei statt zwei.

S. 16 lies bei Brünn 1853 statt 1855.

Anmerkung. Zu besonderem Danke bin ich Herrn Benedikt Csaplár, Direktor des Gymnasiums in Totis, für eine umfangreiche Mittheilung über Ungarische Gymnasien verpflichtet, die aber leider nicht mehr benützt werden konnte, da der Druck vollendet war, als sie eintraf.

Germanistische Kleinigkeiten.

I. Zeugnisse zur deutschen Heldensage aus steirischen Urkunden.

In einem am 30. Mai 1860 in der feierlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zu Wien „Ueber den Antheil Steiermarks an der deutschen Dichtkunst des dreizehnten Jahrhunderts“ gehaltenen Vortrage wies Professor Weinhold, auf die Thatsache gestützt, dass unsere Altvordern ebensogerne Namen aus bekannten und beliebten Dichtungen entlehnten, wie ihre Nachfahren aus Romanen, an den Namen des 13. Jahrhunderts nach, dass die deutsche Heldensage in Steiermark allgemein bekannt und werthgeschätzt war. Als ich im vergangenen Jahre zu andern Zwecken Muchars steirische Geschichte und die Urkundenregesten Göthls in der Zeitschrift des historischen Vereins für Steiermark durchging, fand ich, dass einerseits die von Weinhold gegebenen Belege für einzelne Namen sich bedeutend vermehren lassen, andererseits auch von ihm nicht erwähnte Namen urkundlich nachweisbar sind. Im folgenden stelle ich die vorgefundenen Zeugnisse (mit Ausnahme der bei Weinhold bereits gegebenen Belege) in alphabetischer Ordnung zusammen; den aus Muchar entnommenen ist der Buchstabe M nebst Band und Seitenzahl, den aus Göthls Regesten stammenden der Buchstabe G und die Regestenummer beigefügt. Die mit kleiner Schrift gedruckten Namen gehören nicht der Steiermark an.

Alberich: Graf Alberich, um 931 im Admonththal begütert. M. II. 92.
Albricus, Pfarrer, 1248 und 1268. M. III. 241.

Amelrich: Amalrik von Chalmünz. M. IV. 458. Amelrich Spete zu Leumbach. M. V. 444. Amelrich von Pettau (1363). M. VI. 366. Peter Amelreich, Grazer Tagespost vom 24. Oktober 1867.

Amelik von Gëltburg. Amelik, Bürger zu Lienz (1271). M. V. 346.
Amilrich, Pfarrer zu St. Cyriak (1209). M. V. 58.

Biterolf: Piterolf, Hofkaplan (1211). M. III. 17. Ottl Pitrolf (1417). M. VI. 193.
Jans und Pitrolf, die Swoben aus dem Rechberg, stiften einen Jahrestag zu Stainz (1357). M. VI. 340.

Dietrich von Bern: Dietrich Perner vom Schachen (1502). G. Nr. 1116.
Fasolt: Fasold, civis de Judenburg (1257). M. II. 134. Vasold von Lembach (1298). M. VI. 128. Christoph Vasolt (1493). G. Nr. 964. F. Vasold und Alois Vasold in Lietzen. 1868.

Fruote: Fruto, Pfarrer in Dechantkirchen (1187). M. III. 241.

Hagen: Wolfgang Hagen, Amtmann in der Cappel (1466). M. VIII. 40.

Hâwart: Hawart von Jun (1187). M. IV. 534.

Herdegen: Herdegen von Pettau (1354). G. Nr. 103. (1341) M. III. 16.

- Herwic:** Herwik von Hetzendorf (1187). M. V. 24. Herwik von Kapfenberg (1210). M. V. 60. Herwic von Gösting (1214) Fröhlich, dipl. sacra duc. Styriae. I. 33. Herwik von Krottendorf (1216). M. V. 75. Mercherlin von Herwigesdorf (1265). M. V. 312.
- Hetel (?)**: Heteldorf in einer Urkunde Ottackers VI. für Admont (1186). M. IV. 528. (Ich finde den Ort nur dies eine Mal.)
- Hildegrim:** Hiltegrim von Stein (1293). M. VI. 84. Hiltegrim aus dem Steichach (1295). M. VI. 100. Hiltegrim von Undringen (1301). M. VI. 141.
- Ilsunc:** Ilsung, Rector des Filialklosters St. Michael (1225). M. V. 102. Ilsung von Prankh (1231/32). M. V. 125. Ilsung von Reiffenstein (1290) M. VI. 64. Ilsung de Murze (1177). M. IV. 98. Ilsungesdorf (1186) M. IV. 528.
- Irinc:** Jring, Vicedom der untern Steiermark (1288). M. VI. 52.
Otto von Iringsburk (ein Baier). M. IV. 461.
- Irnvrit:** Irnfried von Himberg. (1230). M. V. 122.
- Nuodunc:** Frater Nudungus, Commendator in Mellnich (Melling bei Marburg) (1288). M. III. 393. V. 55.
- Râmunc:** Ramung von Eichenbrunn (1427). M. VII. 192. Paul Ramung, Landschreiber (1358). VI. 341. Andre Ramung (1426). M. VII. 160. Diepold Ramung, (1408). G. Nr. 303.
- Rüedegêr:** Rudeger (1163) in der Stiftsurkunde von Vorau. M. IV. 448. (auch sonst öfter).
- Swanhilt:** Reginhart und seine Gemahlin Suanahilt (923 u. 924). M. II. 92.
- Volkêr:** Volker, Pfarrer in Frasslau (1292). M. III. 241.
- Walberan:** Walbrunn von Raminstein. M. IV. 461.
- Wilant:** Wieland, ein Höriger von Admont (1184). M. IV. 508. Wieland, Capitular von Admont (1210). M. V. 59.
- Wittich:** Graf Witagowo (860). M. II. 92. IV. 223.
Witigo, Dominikaner in Friesach (1226). M. V. 263.

Die Spuren der höfischen Sagenkreise sind, wie Weinhold am angeführten Orte bemerkt, weit seltener, er kann aus dem XIII. Jahrhunderte nur die Namen Erec und Eneit nachweisen. Die folgenden Jahrhunderte bieten indess nachfolgende Namen:

Tristram Kribitsch (1466). M. VIII. 40. Gamaret von Silberberg (1436). M. VIII. 258. Parzival. M. VIII. 139. 1483 erhält Agnes, die Gemahlin des Wolfgang Fuchs den Sitz zu Thurn mit den Weingarten neben dem Weingarten des Parzivals. Wigalois: Wigalois von Stein (1366). M. VI. 378. Wigeleus von Stegberg (1433). G. Nr. 409. Wiguleus Vellenbrunner (1501), G. Nr. 1092.

II. Eine Bemerkung zur Kôdrân.

Professor Zingerle hebt in einer Besprechung von Steubs „bayrischem Hochland“ (Pfeiffers Germania VI. p. 253) „für die Freunde deutscher Heldensage“ die von Steub bemerkte Thatsache aus, dass in der Heraldik der bayrischen Seegelände das Seerosenblatt eine bedeutende Rolle spiele und

fügt hinzu: Es erinnert dies an die wolkenblaue seidene Fahne Herwigs, von der es heisst: sèbleter swebent darinne. (Kúdrûn. 1373).

Zingerle will mit diesen Worten wohl auf die Möglichkeit hinweisen, dass diese Seeblätter in Herwigs Fahne in irgend einer Beziehung zu dem Wappen der oberbayrischen Geschlechter stehen, die die Seerose im Schilde führen. Gewiss haben die Dichter des Mittelalters häufig den Helden der Sage ihr eigenes Schildzeichen oder das eines Geschlechtes geliehen, mit dem sie in verwandtschaftlicher, dienstlicher oder anderer Beziehung standen und so ist es vielleicht erlaubt auf diese Uebertragung hin, Vermuthungen über die Person des Dichters zu wagen. Forscher, deren Name in der Wissenschaft einen guten Klang hat, halten die Steiermark für die Geburtsstätte der Kúdrûn. In Steiermark findet sich nun ebenfalls das Seerosenblatt als Schildzeichen eines mächtigen Geschlechtes, als Schildzeichen der Wildonier nämlich, von denen bekanntlich selbst einer, Herrant, unter den steirischen Dichtern zu nennen ist. Stand der Dichter der Kúdrûn in irgend einer Beziehung zu diesem Geschlechte? Die Namen Fruote, Herwic, Hetel (?) deuten darauf hin, dass die Kúdrûn in Steiermark bekannt war, einen schlagendern Beweis für die Fortdauer der Sage in den Alpenländern haben wir einer Ankündigung der Germania gemäss zu erwarten.

III. 60 Uebnernamen und Geschlechtsnamen aus steirischen Urkunden.

Ich kann es mir nicht versagen, die in Muchars steirischer Geschichte und in Göths Regesten vorkommenden interessanteren Uebnernamen und Geschlechtsnamen zusammen zu stellen, wobei ich zuerst die imperativischen Namen, dann die ziemlich häufigen Compositionen mit beck gebe und darauf die übrigen in chronologischer Folge anreihe. Im Allgemeinen scheinen die Beinamen in Steiermark erst im 15. Jahrhundert zu festen Geschlechtsnamen erstarrt zu sein.

a) Namen in befehlender Form:

- 1357. Niclas Vegengast M. VI. 348.
- 1403. Lazarus der Schlagenochs M. VII. 81.
- 1438. Ulrich Sparnranft M. VII. 277.
- 1444. Hans Rauchauf M. VII. 318.
- 1446. Sigmund Raumschissel M. VII. 331.
- 1450. Leo Ladengast G. Nr. 482.
- 1459. Georg Fürpass M. VIII. 16.
- 1461. Otto Vachenstier G. Nr. 542.
- 1479. Hans Pringsauf G. Nr. 712.
- 1511. Hanns Schwingseisen M. VIII. 247.
- 1520. Balth. Sprenginsfeld M. VIII. 240.
- 1554. Kaspar Reibenschuh M. VIII. 527.

b) Composita mit beck:

- 1365. Eghard der Lauterbek G. Nr. 148.
- 1365. Conrad der Scheuerbek G. Nr. 148.
- 1385. Andre Grunbeck M. VII. 32.

1387. Markw. Tannbeck M. VII. 36.
 1412. Hanns Sweinböck M. VII. 125.
 1416. Niclas der Seebeck M. VII. 137.
 1450. Jörg Halböpf G. Nr. 482.
 1451. Peter Eisenbekh G. Nr. 488.
 1491. Hans Peuerbekh G. Nr. 900.
 1501. Sigmund Schneidtböck M. VIII. 208.
 1502. Ulrich Kharnbeck M. VIII. 215.
 1521. Leopold Steinböck M. VIII. 313.

c) Sonstige Uebernamen und Geschlechtsnamen.

1285. Diepold der Miesvogel M. VI. 19.
 1298. Otto Heuschnabel M. VI. 227.
 1293. Konrad Strohsak M. VI. 91.
 1302. Wulfing Swergepeck M. VI. 149.
 1310. Heinrich Fett M. VI. 181.
 1391. Niclas der Unsinn, Stadtrichter von Leoben M. VII. 44.
 1392. Hans Lemperzagel von Voitsberg M. VII. 46.
 1407. Hanns Frosch M. VII. 103.
 1409. Peter Gutenmorgen M. VII. 111.
 1412. Jacob Drihaupt M. VII. 122.
 1415. Erasmus Anhangen M. VII. 134.
 1424. Erhard der Kapauner M. VII. 176.
 1428. Niklas Tausendlist M. VII. 374.
 1428. Andreas Hailand M. VII. 206.
 1429. Achatz Futterhass M. VII. 208.
 1429. Nicl. Udernhimmel, Bürgermeister von Wien M. VII. 208.
 1432. Smalfogel M. VII. 223.
 1434. Rudolf Frauendienst M. VII. 235.
 1435. Peter Veyertager VII. 421.
 1436. Niclas Lindshenntl M. VII. 251.
 1440. Hans Schweinwarter M. VII. 286.
 1448. Wolfgang Plauwölf M. VII. 351.
 1451. Wolfg. Rosskopf M. VIII. 490.
 1454. Niclas Bogenwirth M. VII. 401.
 1462. Jörg Rautenstrauch M. VIII. 28.
 1466. Andrä Krumphals M. VIII. 40.
 1468. Christoph Patriarch M. VIII. 50.
 1469. Hans Kraushar M. VIII. 48.
 1478. Hans Wenich M. VIII. 105.
 1495. Ulrich Pogenschmid M. VIII. 189.
 1496. Balth. Feyerabend G. Nr. 1028.
 1497. Thomas Gabungott G. Nr. 1051.
 1545. Wolfg. Kleindienst G. Nr. 1449.
 1551. Georg Gaisrukh M. VIII. 511.
 1551. Paul Kerzenmandl M. VIII. 512.
 1559. Christian Unverwegen G. Nr. 1463.

IV. Nachträge zu den Marburger Geschlechtsnamen.

(Siehe Programm des Gymnasiums zu Marburg 1867.)

Die nachfolgenden Marburger Namen entnahm ich den ältesten Kirchenbüchern der Dom- und Stadtpfarre St. Johann Bapt., die mir durch die zuvorkommende Freundlichkeit der hochw. Pfarr-Geistlichkeit zugänglich wurden. Das älteste darunter ist das Traubuch, welches mit dem 4. Juni 1646 beginnt und bis zum 25. November 1748 reicht. Das Todtenbuch geht vom 1. Januar 1664 bis zum 19. Mai 1762, das Taufbuch endlich vom 19. Oktober 1650 bis zum 9. Mai 1673.

Die Schreibung der Namen ist völlig regellos, daher mir auch oft Zweifel über die eigentliche Form eines Namens aufstiegen. Erwähnt sei die Thatsache, dass im 17. Jahrhundert die Zahl der slovenischen Namen eine weit grössere ist als in früheren Zeiten, auch diese wären der Beachtung Kundiger und Berufener werth. Auch an Namen romanischen Ursprungs fehlt es nicht (de Apostolis, Azula, Barbolini, Caccia, de Georgo, de Johannis, Marcuti, Salgari, de Verena). Ihre Träger scheinen meist dem Kaufmannsstande angehört zu haben; einige erscheinen als Rathsverwandte oder Senatoren. Historische Notizen fanden sich in diesen Kirchenbüchern nicht, nur ist zu jedem Jahre angemerkt, wann die Provinzialsynoden abgehalten wurden. Zum 8. Juli 1680 findet sich die Anmerkung: Alda hat die laidige Sucht den Anfang genumben (die Pest).

Was die Namen anbelangt, so gebe ich dieselben nach den im Programme des Jahres 1867 aufgestellten Kategorien.

I. Patronymica:

Agathel, Ambrosch, Antonison, Cholman, Dietel, Diemer, Ekhart, Fictor, Fridl, Friedrich, Fritsch, Gaber, Gillian, Hileprand, Jobstl, Karler, Lenardt, Lipp, Luz, Marxs, Menhardt, Niklauer, Nikolas, Philipp, Perchtram, Rodolff, Rueprecht, Samiel, Schalamon, Tiebalth, Urban, Ulrich, Wastian.

II. Von den aus Gewerben, Handwerk, Beschäftigung entstandenen erwähne ich nur:

Goltwascher, Krautwaschl, Pulfermacher, Student, Schumach.

Sehr häufig sind in dieser Kategorie die Composita mit mayer und bauer: Aichmayr, Angermayr, Edelmayr, Gassmayr, Gleichenmayer, Kreuzmayr, Kugelmayer, Mittermayr, Neumayer, Pachmayr, Paulmayr, Sacher Mayer, Schwarzmayer, Weitmayr. (Neben der Form mayer in ihren verschiedenen Schreibungen kommt auch die mundartliche Form mar vor). Greidtpauer, Grünbauer, Kranzbauer, Landtpauer, Milpauer, Mollpauer, Silberbauer, Sperpauer, Steinpauer, Strasspauer, Zenzpauer. Gruber ist componirt in: Prungruber, Trattengruber, Wolffgruber.

III. Namen aus Amt und Würden entstanden (nebst den hierher gehörigen Scherznamen):

Apostel, Cornet, Graf, Hauptmann, Hegenwarth, Herzog, Kaiser, Kammerer, Kanzler, Kempf, König, Kurat, Leitenandt, Lauffer, Obriz, Pfaff, Pischoff, Ritter, Schulz, Stradioth, Trabant, (Wigant).

IV. Namen aus der Heimath entlehnt:

Altmarker, Bindisch, Böheimb, Crobot, Deutsch, Elsesser, Frauham, Frank, Grazer, Gottscheer, Hesse, Iglauer, Khainach, Kremser, Oberlender, Paris, Payer, Pomer, Prabant, Regenspurger, Schlesinger, Schwarzwaldler, Schweizer, Schwob, Steyrer, Teutscher, Turk, Ullmer, Ungar, Velkircher.

V. Namen, der Lage oder dem Namen des Stammhauses oder Hofes entnommen.

Die meisten der nachfolgenden von Thieren, Pflanzen u. s. f. entlehnten Namen dürften unter diese Kategorie gehören und so will ich sie hier zusammenstellen, ohne die Richtigkeit der Deutung in jedem Falle behaupten zu können:

Ameiz, Adler, Amerling, Capaun, Cronvogel, Cronabetfogel, Eppich, Essich, Felber, Gambse, Geier, Gimpel, Grill, Häsl, Hamel, Han, Haring, Hirsch, Humel, Hundt, Kroys (=Krebs), Lampell, Lampret (wenn nicht aus Lantprecht entstanden), Lerch, Lorber, Nuss, Pfeffer, Piberl (wenn nicht Büberl?), Plüembl, Saffran, Schierling, Schwan, Stern, Wolff, Zeiserl.

VI. Namen, entnommen von körperlichen und geistigen Eigenthümlichkeiten, von Kleidern, Waffen u. s. f.

Alther, Bauch, Dick, Flucher, Früauf, Frelich, Finster, Griener, Gemelich (=spasshaft, lustig), Harb, Hochmuet, Hietl, Haendl, Jung, Karg, Kleynmann, Krumpfuess, Krumpel, Mechtig, Milde, Perntaz, Pleykolben, Praun, Pukel, Puntschuch, Rausch, Rompf, Rosenkranz, Roth, Scharf, Scherz, Scheu, Schilcher, Schippl, Schleck, Schnell, Schnoffel, Schwarzkopf, Schwintsam, Spath, Tamisch, Trunk, Waissl, Weishaupt, Weiskopff, Zhorn, Zweiffl.

VII. Imperativische und Satznamen.

Baldauff, Ehrenschnek, Foraus, Hebenstreit, Hochauff, Iberstich, Laidtniks, Lobenwein, Rierintunst, Schaidenschnabl, Schmiermaul, Schwingskann, Zirngast.

VIII. Sonstige Namen, welche nicht in eine der vorhergehenden Classe eingereiht werden konnten.

Dreisibner, Fasching, Feyertager, Fallent, Fraidenschuss, Fryeling, Grossmukh, Haberstock, Heller, Himmelreich (hiess etwa das Haus so?), Kreuzer, Kezer, Peygot, Pfingstl, Pirnstingl, Regenspringer, Schneemann, Schönwetter, Schrettel (scrät, ein Waldgeist, im steirischen Volksglauben häufig mit dem Teufel identificirt), Schofzagal, Stubenvoll, Sturm, Winter, Winterle, Zweliffer.

I. Personalstand, Vertheilung der Lehrstunden.

A. Lehrer.	Unterrichtsfächer, Stundenzahl.								Summa der Lehrstunden.
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
1. Adolph Lang, Direktor, Ordinarius in VIII.								Latein 5	5
2. Josef Essl, Professor, Ordinarius in VII.				Mathematik 3 Physik 3	Mathematik 4	Mathematik 3	Mathematik 3 Physik 3	Mathematik 1 Physik 3	28
3. Johann Gutscher, Professor, Ordinarius in III.		Geographie u. Geschichte 3	Latein 6 Deutsch 3				Griechisch 5		17
4. Josef Schaller, Professor.			Geographie u. Geschichte 3			Geographie u. Geschichte 3 Deutsch 3	Geschichte 3 Propädeutik 2		16
5. Carl Rieck, Professor.	Geographie 3 Mathematik 3 Naturgesch. 2	Mathematik 3 Naturgesch. 2	Mathematik 3 Naturwissenschaften 2		Naturgesch. 2				22
6. Johann Majoiger, Professor, Ordinarius in II.		Latein 3 Deutsch 3					Griechisch 4 Slovenisch für Deutsche im Separatkurse II. 2		19
7. Josef Šuman, Professor, Ordinarius in I.	Latein 3 Deutsch 3 Slovenisch für Slovenen 3						Latein 5		19
8. Blasius Slavinetz, Welpriester, Religionsprofessor am Obergymnasium.					Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 3	9

9. Franz Schager, Weltpriester, Dr. der Theologie, wirkl. Religionslehrer am Untergymnasium.	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	8
10. Franz Voregger, Professor, Ordinarius in V.		Griechisch 5	Latein 6	Latein 6	Latein 6	17
11. Johann Pajk, Professor, Ordinarius in VI.	Slovenisch f. Slovenen 3				Latein 6 Griechisch 5	16
12. Rudolf Reichel, Professor, Ordinarius in VII.			Geographien. Geschichte 3	Deutsch 2 Geographie u. Geschichte 3	Geschichte 3 Deutsch 3	17
13. Leopold Koprivšek, supplirender Lehrer.	Slovenisch f. Deutsche 3	Slovenisch f. Slovenen 2	Slovenisch f. Slovenen 2	Griechisch 5 Slovenisch 2		16
14. Matthäus Vodušek, suppl. Lehrer, für das ganze Gymnasium approbirt.	Slovenisch f. Deutsche 3	Slovenisch f. Slovenen 2	Griechisch 4 Deutsch 3 Slovenisch f. Deutsche 2		Slovenisch 2	16
15. Josef Reitter, akadem. Maler, Nebenlehrer.	Zeichnen, 2 Abtheilungen, je 3 Stunden.					6
16. Johann Joha, Domchoralist, Nebenlehrer.	Gesang, 3 Abtheilungen, 3 Stunden.					3
17. Rudolph Markl, Turnwart des Marburger Turnvereines, Nebenlehrer.	Turnen, 3 Abtheilungen, je 3 Stunden.					9

B. Gymnasialdiener: Franz Drexler, Invaliden-Feldwebel.

Anmerkung. Die beiden Religionslehrer sind Weltpriester der fürstbischöflichen Lavanttr-Diocese, die übrigen Mitglieder des Lehrerkollegiums sind weltlichen Standes.

Ausser den vorbenannten Fächern lehrten noch: Prof. C. Rieck Stenographie, Prof. Majciger Kalligraphie, Prof. Reichel steiermärkische Geschichte und Französisch in der obern Abtheilung, der Direktor Französisch in der untern Abtheilung.

II. Schüler.

A. Oeffentliche.

I. Classe (67).

Baltesar Bartholomäus.
 von Bartel Wilhelm.
 Beranek Julius.
 Bezjak Anton.
 Bratschko Rudolf.
 Brumen Anton.
 Cvahte Simon.
 Cvetko Johann.
 Črnko Markus.
 Dekorti Josef.
 Donaj Veit.
 Dubsky August.
 Fettinger Anton.
 Fritsche Viktor.
 Gaberc Martin.
 Geč Johann.
 Glaser Anton.
 Gorup Carl.
 Hauska Otto.
 Irgl Franz.
 Ivanuš Ferdinand.
 Jelovšek Martin.
 Jež Franz.
 Karagyena Alexander.
 Kos Martin.
 Kotzmuth Julian.
 Krajnc Ferdinand.
 Kral Johann.
 Kremer Josef.
 Liebezeit Philipp.
 Manhart Leopold.
 Mileritsch Gustav.
 Mühlbek Wilhelm.
 Narat Sebastian.
 Perko Franz.
 Philippovich Eugen **Edler von**
 Philippsburg.
 Postružnik Franz.
 Ritter von Preu Rudolf.
 Probst Rudolf.
 Quinz Anton.

Rath Paul.
 Rehm Gustav.
 Schibreth Ernest.
 Schibreth Josef.
 Schmidinger Anton.
 Schosteritsch Franz.
 Schreithofer Ferdinand.
 Schuster Franz.
 Seifrid Josef.
 Sevšak Vincenz.
 Skolieber Martin.
 Sovič Johann.
 Staudinger Ferdinand.
 Stolz Martin.
 Strafella Franz.
 Suhač Matthäus.
 Svaršnik Anton.
 Vaupotič Mathias.
 Vešnik Georg.
 Vilčnik Mathias.
 Vohl Johann.
 Wabitsch Wilhelm.
 Waidacher Alois.
 Weiss Ferdinand.
 Zelinka Carl.
 Zink Anton.
 Živko Anton.

II. Classe (47).

Babič Andreas.
 Barth Viktor.
 Baumann Anton.
 Baumann Camillo.
 Belec Carl.
 Cajnkar Thomas.
 von Chiapo Leopold.
 Dominkas Georg.
 Drevenšek Matthäus.
 Flucher Anton.
 Gajšek Matthäus.
 Hartmann Carl.
 Heric Mathias.

Jurtela Franz.
 Kaukler Johann.
 Kociper Johann.
 Kucharz Leopold.
 Kukula R chard.
 Legat Michael.
 Lendošek Josef.
 Lešnik Peter.
 Leyrer Maximilian.
 Missia Anton.
 Močnik Anton.
 Neckermann Franz.
 Osenjak Martin.
 Osterc Franz.
 Edler von Pebal Vincenz.
 Pečnik Anton.
 Pevec Thomas.
 Perš Johann.
 Postrak Franz.
 Purgaj Franz.
 Rajdinger Anton.
 Sabin Carl.
 Sabin Georg.
 Stichl Anton.
 Šunko Josef.
 Toplak Jakob.
 Vedernjak Franz.
 Verona Emil.
 Vidiz Heinrich.
 Vuk Mathias.
 Wachschitz Franz.
 Wratschgo Clemens.
 Zaplata Alois.
 Živko Augustin.

III. Classe (39).

Ambrož Vincenz.
 Graf Brandis Carl.
 Bratuša Alois.
 Deutschbauer Johann.
 Družovec Franz.
 Felber Josef.
 Ferk Ernest.
 Flucher Carl.
 Geisler Moriz.

Kreinz Heinrich.
 Kratochwill Rudolf.
 Kreuch Jakob.
 Lampl Johann.
 Lang Carl.
 Lederhaas Ludwig.
 Lorbek Franz.
 Majcen Ferdinand.
 Manich Franz.
 Mavrič Franz.
 Mlaker Stefan.
 Nedog Johann.
 Očgerl Jakob.
 Patterer Anton.
 Pec Carl.
 Pernat Anton.
 Pichler Josef.
 Poregger Anton.
 Rotner Josef.
 Sabin August.
 Schauschelka Ludwig.
 Schönberg Carl.
 Sketa Johann.
 Sketh Carl.
 Sok Lorenz.
 Starkel Theodor.
 Šket Andreas.
 Škof Gregor.
 Turk Franz.
 Zupanič Alois.

IV. Classe (35)

Amschl Johann.
 Bezjak Johann.
 Feguš Michael.
 Fodroczy Edler v. Fodrovec Alex.
 Golob Andreas.
 Golob Franz.
 Heber Franz.
 Hofmann Josef.
 Honerlein Josef.
 Horvat Thomas.
 Jurkovič Franz.
 Kooks Otto.
 Kotnik Josef.

Krajnc Simon.
 Kurbos Georg.
 Lindauer Josef.
 Maier Ferdinand.
 Mihelič Johann.
 Pickhart Anton.
 Postružnik Anton.
 Rainer Ritter v. Lindenbüchl Jul.
 Renner Johann.
 Schroll Ernest.
 Schwara Emil.
 Sket Jakob.
 Šosterič Ferdinand.
 Tauerer Hubert.
 Tognio Julius.
 Toš Alois.
 Tribnik Ernest.
 Verlič Michael.
 Vodopiuz Gottfried.
 Wisthaler Roman.
 Wudler Peter.
 Zadavec Johann.

V. Classe (25).

Bratkovič Casimir.
 Dreisiebner Josef.
 Drogenik Johann.
 Feuš Franz.
 Greger Carl.
 Grohmann Anton.
 Hofer Franz.
 Huber Josef.
 Kocbek Martin.
 Kroell Jakob.
 Legat Josef.
 Lešnik Johann.
 Lubitz Josef.
 Mollinary Fr. Ritt. v. Monte-Pastello.
 Neumann Wilhelm.
 Oehm Johann.
 Pascolo Dominik.
 Pauser Johann.
 Pronegg Markus.
 Schmidt Wilhelm.
 Schmirmaul Mathias.

Senjor Thomas.
 Terčko Josef.
 Vodušek Andreas.

VI. Classe (42).

Achatz Franz.
 Achatz Franz Xaver.
 Maximilian Ritter von Carneri.
 Dunkel Josef.
 Dvoršak Franz.
 Josef Edler von Feyrer.
 Fraundorfer Franz.
 Grossbauer Gustav.
 Heim Josef.
 Hohl Josef.
 Jančić Johann.
 Jug Gregor.
 Kolarič Mathias.
 Langmann Josef.
 Leber Josef.
 Lilek Emil.
 Mikuš Alois.
 Mlasko Josef.
 Obran Lorenz.
 Ochensberger Josef.
 Peche Heinrich.
 Pikhardt Johann.
 von Pohl Josef.
 Poznič Franz.
 Reismann Anton.
 Robič Alexander.
 Schönher Josef.
 Schreiner Heinrich.
 Sedlazzhik Alois.
 Slavič Franz.
 Soršak Jakob.
 Spešič Jakob.
 Stramič Franz.
 Šegula Jakob.
 Šijanec Anton.
 Urbanič Carl.
 Vaupotič Mathias.
 Venger Ferdinand.
 Weber Josef.
 Zorec Johann.

Zorko Stefan.
Žvajker Sebastian.

VII. Classe (32).

Amschl Alfred.
Bouvier Ernest.
Caf Jakob.
Čagran Johann.
Doller Johann.
Ekrida Bernhard.
Filipič Carl.
Filipič Ludwig.
Filipič Peter.
Haubenreich Alois.
Jaindl Leopold.
Jugg Johann.
Kramberger Lorenz.
Kratzer Rupert.
Mahor Johann.
Mihelič Josef.
Nendl Franz.
Petrovič Johann.
Rakuš Heinrich.
Repa Josef.
Rischner Ludwig.
Senčar Josef.
Skuhala Peter.
Sorger Franz.
Strniša Franz.
Tschebull Johann.
Vančina Adolf.
Venger Carl.
Vreča Michael.

Wallner Carl.
Woitech Leo.
Županec Jakob.

VIII. Classe (28).

Baumann Vincenz.
Bouvier Erich.
Gaston Ritter von Britto.
Gross Johann.
Koch Hermann.
Kralj Josef.
Magdič Johann.
Medved Franz.
Mikel Carl.
Munda Jakob.
Nossek Josef.
Omulec Johann.
Ostermann Josef.
Prešern Johann.
Purgaj Georg.
Reichenberg Georg.
Rop Mathias.
Schlamberger Anton.
Siack Johann.
Simonič Franz.
Spešič Josef.
Tisso Anton.
Toplak Johann.
Verk Heinrich.
Weiss Alexander.
Wolffhardt Eduard.
Zobel Georg.
Zotzeck Anton.

B. Privatisten.

I. Classe (1).

Ferd. Mixich de Alsò-Lukavec.

II. Classe (1).

Wisjak Eduard.

III. Classe (1)

Felber Alphons.

IV. Classe (1).

Leschkowitz Friedrich.

Classe.	Stunden.	Religion.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.
I.	24	2 St. Kurze Uebersicht der Glaubenslehre.	8 St. Regelmässige Formenlehre, Vokabellernen, Uebersetzungsübungen. Monatlich 2 schriftliche Exercitien.	—	3 St. Grammat. Formenlehre, das Verbum, der einfache Satz. Lesen, Wiedererzählen, Memoriren. Monatl. 2 schriftl. Arbeiten und 2 orthograph. Uebungen.
II.	24	2 St. Erklärung der gottesdienstlichen Handlungen der kath. Kirche.	8 St. Formenlehre der selteneren und unregelmässigen Flexionen, eingeübt wie in I. Elemente der Syntax.	—	3 St. Grammat. Formenlehre, das Nomen, zusammengesetzter und verkürzter Satz, Grundzüge d. Interpunktionellehre im Uebrigen wie in I.
III.	26	2 St. Geschichte der Offenbarungen Gottes im alten Bunde.	6 St. Repetition der Formenlehre, Casuslehre, Uebersetzen in's Latein. Lektüre: histor. antiqua X. XI. Monatl. 3 Penss.	5 St. Formenlehre bis zu den Verbis auf μ , Vokabeln. Uebersetzen aus Schenkl's Uebungsbuch, monatlich 2 Penss.	3 St. Wiederholung d. Grammat. Le-u., Erklären, Memoriren und Vortrag ausgewählter Lesestücke. Monatlich 2 schriftl. Arbeiten.
IV.	26	2 St. Geschichte der Offenbarungen Gottes im neuen Bunde. Kirchengeschichtliche Skizze.	6 St. Tempus-Modussyntax, Elemente der Prosodie und Metrik, Uebersetzen in's Latein. Lektüre: Cäsar de b. G. I. II. Auswahl aus Rozek's Chrestomathie. Monatl. 3 Penss.	4 St. Verba in μ , das Wichtigste der unregelmässigen Flexion, Hauptpunkte der Syntax, Vokabeln. Uebersetzen aus Schenkl's Uebungsbuch, monatl. 2 Penss.	3 St. Wie in III. Dazu das wichtigste aus der Lehre von den Geschäftsanfätzen und Grundzüge der Metrik.
V.	26	2 St. Allgemeine kath. Glaubenslehre.	6 St. Livius XXI.; Ovid, Auswahl. Grammat. stilist. Uebungen. Monatlich 2 Penss.	5 St. Xenophon nach Schenkl's Chrestomathie. Homer, II I Wiederholung der Grammatik, monatlich 1 Pensum.	2 St. Lektüre aus Eggers Lesebuch, dazu eine Auswahl aus Schiller's Gedichten. Uebungen im Vortrage prosaischer und poetischer Stücke. Monatl. 2 schriftliche Arbeiten.
VI.	26	2 St. Die besondere katholische Glaubenslehre.	6 St. Sallust, Jugurtha; Cicero in Catil. I.; Virgil, Aen. I. II III. Grammat. stil. Uebungen. Monatl. 2 Penss.	5 St. Homer, II. II. III. IV. V. Herodot VII. Wiederh. der Grammatik. Monatl. 1 Pensum.	3 St. Lektüre und Erklärung einer Auswahl von Musterstücken aus der Literatur seit Opitz mit gedängter Uebersicht des literarhistorischen. Monatlich 2 Aufsätze.
VII.	27	2 St. Katholische Sittenlehre.	5 St. Cicero pro Sulla; Virgil, Aen. II. III. Grammat. stilist. Uebungen nach Súpfe II. Monatlich 2 Penss.	4 St. Demosthen. Philipp. I. II., über den Frieden; Homer, Od. I. II. III. Wiederholung der Grammatik. Monatlich 1 Pensum.	3 St. Theorie der epischen und lyrischen Dichtung. Lektüre: Auswahl lyrischer Gedichte von Göthe und Schiller. Die wichtigsten Erscheinungen der älteren Literaturperiode. Monatlich 2 Aufs. Vorträge.
VIII.	27	3 St. Geschichte der christlichen Kirche.	5 St. Horaz. Carm. Epod. Satir. Epist. Auswahl. Tacitus, Agricola. Grammat. stil. Uebungen. Monatlich 2 Penss.	5 St. Platon, Apologie, Jon, Laches; Homer, Odys. V. VI. VII. Wiederholung der Grammatik. Monatlich 1 Pensum.	3 St. Theorie der dramatischen Dichtung. Lektüre: Iphigenie in Tauris, Lessing's Laokoon. Uebersicht der Literatur von Klopstock bis auf Göthe's Tod. Monatlich 2 Aufs. Vorträge.

plan.

Lehrgegenstände.

Slovenisch.	Geschichte und Geographie.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Philos. Propädeutik.
3 St. Für Slovenen: Formenlehre, Lesen, Memorieren, Vortrag, 2 Aufgaben monatlich. 3 St. Für Deutsche: Formenlehre, Vokabeln, Uebersetzen.	3 St. Mathematische, physikalische und politische Geographie nach D. Grün's Geographie.	3 St. Arithmetik: das Zahlengebäude, die 4 Species, Theilbarkeit, gemeine und Dezimalbrüche. Anschauungslehre: Linienn, Winkel, Dreiecke, Parallelogramme, deren Eigenschaften und Konstruktion.	2 St. Naturgeschichte, Zoologie: Säugethiere und Insekten.	—
3 St. Für Slovenen: Wie in I. 3 St. Für Deutsche: Wie in I.	3 St. Alte Geschichte bis 476 n. Chr. Geographie von Asien, Afrika, Griechenland und Italien. Uebungen im Kartenzeichnen.	3 St. Arithmetik: Verhältnisse und Proportion. Einfache Regeld tri, Wälsche Praktik, Münz-, Maß- u. Gewichtskunde. Ansch.: Umfangs- u. Inhaltsrechnung, d. geradlinigen Figuren. Verwandelung und Theilung derselben, Aehnlichk. der Dreiecke.	2 St. Naturgeschichte. 1. Sem. Zoologie: Vögel, Amphibien, Fische, niedere Thiere. 2. Sem. Botanik.	—
2 St. Für Slovenen: Wiederholung der Formenlehre, Lektüre, Memorieren, Vorträge, 2 Aufgaben monatlich. 2 St. Für Deutsche: Grammatik, Vokabeln, Uebersetzen.	3 St. Geschichte des Mittelalters mit Hervorhebung der österr. Geschichte. Allgemeine Geographie von Europa, die westlichen und nördlichen Länder Europas. Uebung im Kartenzeichnen.	3 St. Arithmetik: die 4 Species in Buchstaben, Klammern, Potenzen, Quadrat- u. Kubikwurzel, Permutat. Combination. Ansch.: Der Kreis mit den Konstruktionen in ihm und um ihn, Inhalts- und Umfangsberechnung.	2 St. 1. Sem. Naturgeschichte, Mineralogie. 2. Sem. Physik: Allgemeine Eigenschaften, Chemie, Wärmelehre.	—
2 St. Für Slovenen: Hauptpunkte der Syntax, Wo bildung, Lektüre, Vorträge, 2 Aufs. monatlich. 2 St. Für Deutsche: Fortsetzung u. Schluss der Formenlehre und Syntax; Uebung, Sprechübung, 1-2 Aufg. im Monat.	3 St. Geschichte der Neuzeit, Geographie von Deutschland; bei Gelegenheit der Behandlung der Entdeckungsperiode Geographie von Amerika und Australien, Oester. Vaterlandskunde, Kartenzeichnen.	3 St. Arithmetik: Zusammenge setzte Verhältnisse und Proport. nebst deren Anwendung, Gleichung, 1. Grades mit 1 Unbek., Ansch.: Lage der Linien und Ebenen im Raume, Berechnung der Oberfläche und des Inhalts der Körper.	3 St. Physik: Mechanik, Akustik, Magnetismus, Elektrizität, Optik, Grundlehren der Astronomie.	—
2 St. Lektüre: Berilo, Uebersetzung aus Süffe I. Memorieren, Vorträge, Monatlich 2 Aufs.	3 St. Geschichte des Alterthums, die orientalischen Völker, Griechenland, Macedonien, Geographie von Asien, Afrika und Griechenland.	4. St. Algebra: Zahlensystem, die 4 Rechenoperationen mit positiv und negativ, Zahlen, Theilbarkeit, gemeine, Dezimal- und Kettenbrüche, Verhältnisse und Proportionen, Geometrie: Longimetrie u. Planimetrie.	2 St. 1. Sem. Mineralogie in enger Verbindung mit Geognosie. 2. Sem. Botanik in enger Verbindung mit Paläontologie und geographischer Verbreitung der Pflanzen.	—
2 St. Lektüre: Berilo, Schiller's Viljem Teil, übersetzt von Cegnar, Presern's „Krst pri Savinju“, Im Uebrigen wie in V.	3 St. Geschichte der Römer, Geschichte des Mittelalters bis Gregor VII, Geographie von Europa, besonders die südlichen Halbinseln.	3 St. Algebra: Potenzen, Wurzeln, Ergänzung der Lehre von den Potenzen, Logarithmen, Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Geometrie: Trigonometrie und Stereometrie.	2 St. Zoologie in enger Verbindung mit Paläontologie und geographischer Verbreitung der Thiere.	—
2 St. Lektüre: Berilo, Schiller's Valenstajn, übersetzt von Cegnar, Literaturvorträge, Uebersetzen aus dem Latein und Griech. in's Sloven. Monatlich 2 Aufs.	3 St. Weltgeschichte von Gregor VII bis zum Schlusse des 30jährigen Krieges, Wiederholung grösserer Partien aus der Geograph.	3 St. Algebra: Quadratische und höhere Gleichungen, unbest. u. Exponentialgleich., Progressionen u. deren Anwendung, Combinationslehre, Binomischer Lehrsatz, Geometrie: Anwendung der Algebra auf Geomet., Analyt. Geom., Kegelschnitte.	3 St. Physik: Allgemeine Eigenschaften und Unterschiede der Körper, Chemische Verbindungen und Zersetzungen, Statik, Dynamik und Akustik.	2 St. Allgemeine Logik.
2 St. Altsloven. Formenlehre, sloven. Literaturgesch., Chrestomath. palaeoslov. Uebrigen wie in VII.	3 St. Geschichte der Neuzeit vom westpfälischen Frieden bis zum Wiener-Congress mit besonderer Rücksichtnahme auf die österr. Geschichte, Kunde des österr. Staates.	1 St. Zusammenfassende Wiederholung des mathemat. Unterrichtes durch Uebung in Lösung von Problemen.	3 St. Physik: Magnetismus, Elektrizität, Wärme, Optik, Anfangsgründe der Meteorologie und Astronomie.	2 St. Empirische Psychologie

B. Lehrbücher.

- Religion:** Regensburger-Katechismus (I.); Dr. J. A. Frenzl's Liturgik (II.); Geschichte der Offenbarung des alten Testaments, ed. Bellmann (III.); J. J. H. Schumacher, biblische Geschichte; Clem. Siemers, Geschichte der christ. Kirche (IV.); Konrad Martin, Lehrbuch der kath. Kirche für höhere Lehranstalten (V. VI. VII.); Dr. Josef Fessler, Geschichte der Kirche Christi (VIII.).
- Lateinisch:** Dr. Ferdin. Schultz, kleine lateinische Sprachlehre I.—VIII.); desselben Verfassers grosse Grammatik als Hilfsbuch in den obersten Klassen verwendet; J. A. Rožek, latein. Lehrbuch (I. II.); K. Fr. Süpffe, Aufgaben zu latein. Stilübungen, I. Theil (III.—V.), II. Theil (VI.—VIII.); *historiae antiquae libri XII* ed. E. Hoffmann (III.); J. A. Rožek, Chrestomathie aus latein. Dichtern (IV.); Cäsar de bello G. ed. Hofmann oder Doberenz (IV.); Livius, Ovid ed. Grysar (V.); Sallust ed. Linker oder Jakobs. Cicero ed. Teubner oder Halm; Virgil ed. Teubner oder Ladewig (VI. VII.); Horaz ed. Grysar oder Oden und Epoden von C. W. Nauck, Satiren und Ep. von G. T. A. Krüger; Tacitus ed. Teubner (VIII.).
- Griechisch:** G. Curtius, Grammatik (III.—VIII.); C. Schenkl, griechisches Elementarbuch (III. IV.); Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (V.); Homer, II. ed. Teubner oder Fäsi (V.—VII.); Herodot ed. Teubner od. Stein (VI.); Demosthen. ed. Teubner oder Westermann (VII.); Platon, Apologie ed. Ludwig, Jon ed. Teubner, Laches ed. Jahn; Homer, Odys. ed. Teubner oder Ameis (VIII.).
- Deutsch:** Bauer Friedrich Grundzüge der neuhochdeutsch. Grammatik, 10. Auflage (I.—IV.); Gehlen-Neumann Lesebuch (I.); Egger Lesebuch (V.); Mozart's Lesebücher (II.—IV. und VI.—VIII.); Göthe's Hermann und Dorothea (VII.); Lessing's Laokoon und Göthes Iphigenie (VIII.).
- Slovenisch für Slovenen:** Janežič, Slovenska slovnica (I.—V.); Cvetnik II. (II.); Bleiweis, Berilo (III.—IV.); Miklošič, Berilo (V.—VIII.); Chrestomathia palaeoslovenica (VIII.); Uebersetzungen: Schiller's Maria Stuart von Koseski (V.), Viljem Tel von Cegnar (VI.), Valenštajn von Cegnar (VII.).
- Slovenisch für Deutsche:** Janežič, Sprach- und Lesebuch (I.—IV.).
- Geographie:** Grün, Geographie (I.); Klun, Leidfaden (II.—VI.).
- Geschichte:** Gindely, Lehrbuch der allgem. Gesch. für das U. G. 1. 2. B. (II. III.); Welter, Lehrbuch der Weltgesch. für Schulen, Auszug (IV.); Pütz, Grundriss der Geographie und Geschichte (V.—VIII.).
- Statistik:** Schmitt, österr. Statistik (VIII.).
- Atlanten** von Kiepert, Kozenn und Stieler. (I.—VIII.).
- Mathematik:** Lehrbücher von Močnik (I.—VIII.); log. trigon. Handbuch von Vega (VI.—VIII.).
- Physik:** Lehrbuch von Pisko (III. IV.), von Dr. H. Šubic (VII. VIII.).

Naturgeschichte: Zoologie, Botanik, Mineralogie von Pokorny (I.—III.); Botanik von Bill (V.); Mineralogie von Föllecker (V.); Zoologie von Giebel (VI.).

Philos. Propädeutik: Lehrbuch der formalen Logik und Lehrb. der empirischen Psychologie von Dr. G. A. Lindner (VII. VIII.)

C. Fakultative Lehrgegenstände.

a) Slovenisch für Schüler deutscher Muttersprache aus den vier oberen Classen:

α) Untere Abtheilung: 2 Stunden; Wiederholung der Formenlehre und Syntax nach dem Sprach- und Lesebuch von Janežič, Uebungen im Uebersetzen aus dem Slovenischen in's Deutsche nach berilo V. und aus dem Deutschen in's Slovenische nach Süpfler I. Theil. Koprivšek.

β) Obere Abtheilung: 2 Stunden; Wiederholung der Grammatik; Uebersetzung aus berilo V. in's Deutsche, aus Süpfler II. in's Slovenische. Majciger.

b) Französisch:

α) Untere Abtheilung: 2 Stunden; Ahn's Elementarbuch, I. Theil, §§. 1—100, dazu die entsprechenden Partien der Grammatik; schriftliche Uebungen. Der Director.

β) Obere Abtheilung: 2 Stunden; die wichtigsten Punkte der Syntax bei steter Wiederholung der Formenlehre nach Ahn's Grammatik, I. Curs. Gelesen: Aus Ahn's prakt. Lehrgänge, I. Cursus, die Uebungsstücke von pag. 87 bis zum Schlusse; von Fénelon's Télémaque Buch III. bis inclus. VIII und B. XVIII. Reichel.

c) Steiermärkische Geschichte: Geographie von Steiermark nach Hlubek, Herzog u. a. Steiermärkische Geschichte nach Reichel's kurzem Leitfaden der st. Geschichte.

Namhafte Förderung wurde diesem Unterrichte zu Theil durch die Einführung des von dem Fachlehrer, Herrn Professor Rud. Reichel verfassten, für den Lehrgebrauch vom hohen k. k. Ministerium durch Erlass vom 22. Mai d. J. Zahl 2690 approbirten und in Zeitschriften bereits in ehrenvollster Weise anempfohlenen „Abrisses der steirischen Landesgeschichte.“

d) Gesang: 3 Stunden. 1 Stunde für die Anfänger, 1 Stunde für die bereits geübten Sopranisten und Altisten, 1 Stunde für den gesammten vierstimmigen Chor. Anfangsgründe, Treffübungen, leichtere zweistimmige Gesänge für Sopran und Alt, Choräle, Lieder, Messen für gemischten Chor. Joha.

e) Zeichnen: 2 Abtheilungen zu je 3 Stunden; Nachbilden mehrseitiger gerad- und krummliniger Figuren, Zeichnen von Naturgegenständen, Contouren des menschlichen Körpers nach Theilen und im Ganzen, Grundregeln der Perspektive und deren Anwendung an landschaftlichen Objekten, Anleitung zum Gebrauche der Tusche und Kreide. Reitter.

f. **Kalligraphie:** für Schüler der beiden untersten Classen relativ-obligat, 2 Stunden; Uebung in den Grundzügen der deutschen und lateinischen Schrift nach Anweisung und Vorschreibung. Majeiger.

g. **Stenographie:**

α) Untere Abtheilung: 2 Stunden; Lesegang nach Fr. Gabelsberger's System mit Zugrundelegung des Lehrbuches von Conn, Leseübungen aus den „stenographischen Blättern aus Tirol“.

β) Obere Abtheilung: 2 Stunden; kurze Vergleichung der verschiedenen stenographischen Systeme, Begriff der Tironischen Noten, praktische Uebungen im Schnellschreiben und Uebertragen von gekürzten Reden nach verschiedenen Zeitschriften Rieck.

h) **Turnen:** Im Winter 3, im Sommer 2 Abtheilungen zu je 3 Stunden; im Winter in der Turnhalle des Marburger Turnvereines, im Sommer auf dem Turnplatze im Hausner'schen Garten. Ordnungs- Frei- und Geräthübungen. Markl.

Für den Unterricht im Französischen, im Zeichnen und in der Stenographie entrichteten die bemittelten Schüler ein Honorar von 50 Kreuzer per Monat. Das auf 70 Kreuzer per Monat festgesetzte Honorar für den Turnunterricht wurde von dem löblichen Turnvereine für minder bemittelte Schüler auf 40 Kreuzer ermässigt und „acht“ Schülern mit dankenswerther Liberalität ganz nachgesehen.

Slovenisch, steiermärkische Geschichte, Gesang und Kalligraphie wurden unentgeltlich gelehrt.

D. Themata.

A. Zu deutschen Aufsätzen.

VIII. Classe.

Aufsätze: 1. Gedankengang der beiden ersten Abschnitte aus Lessings Laokoon. 2. a) Ist Virgil zu tadeln, weil er den Laokoon schreien lässt (nach Less. Laok.)? b) Verurtheilung und Hinrichtung Carl I. Stuart. 3. Welche Bedeutung hatte der westfälische Friede für Deutschland und für Europa? 4. Das Wesen der lyrischen Poesie veranschaulicht an Horaz. carm. I. 3. 5. Alba begründet im spanischen Staatsrathe seinen Antrag, ein Heer nach den Niederlanden zu senden (Rede). 6. Welchen Werth hat der Vorschlag des Grafen Caylus für den Maler (nach Less. Laok.)? 7. Warum war die Verbannung bei den Alten eine so harte Strafe? 8. a) Entgegnung auf Albas Rede. b) Die Lichtseiten der Auswanderung. (alternativ.) 9. Das Hässliche in der Poesie und Malerei (nach Less. Laok.). 10. Die Römeroden des Horaz (Tendenz u. Inhalt). 11. Was ist von den 3 Einheiten im Drama zu halten? 12. Das carmen seculare des Horaz. 13. Ueber den Nutzen des Studiums der Naturwissenschaften. 14. a) Die Satire der Römer. b) Gedankengang der Horazischen Satira II. 6. 15. Versuch einer metrischen Uebersetzung (a. Horaz Epist. I. 2. b. Hor. Epist. II. 1.). 16. Die Exposition in Göthes

Iphigenie. 17. Dampf und Electricität im Dienste des Menschen. (Maturitätsprüfungsarbeit.)

Vorträge und Reden. (Die Themata wurden theils vom Lehrer gestellt, theils von den Schülern selbständig gewählt.) 1. Die Ursachen der französischen Revolution. 2. Erzherzog Karl. 3. Epaminondas. 4. Alfred der Grosse. 5. Die Verfassung des Lycurg. 6. Königthum und Fürstenthum bei den Germanen. 7. Konradin. 8. Karl der Grosse als Vorkämpfer des Christenthums. 9. Die Bedeutung der Slaven für die europäische Kultur. 10. Horaz als Politiker. 11. Shakespeares Hamlet. 12. Macbeth. 13. Schill's Rede an seine Genossen. 14. Leichenrede des Germanicus auf die in der Varusschlacht Gefallenen. 15. Rede des Ti. Gracchus für das Ackergesetz. 16. Hamilcar empfiehlt im karth. Senate die Eroberung Spaniens. 17. Alcibiades spricht für die sicilische Expedition. 18. Demosthenes fordert die Thebaner zum gemeinsamen Widerstande gegen Philipp auf. 19. Cato verlangt die Zerstörung Carthagos. 20. Gegenrede des Scipio Nasica. 21. Rede Scipio's bei seiner Begegnung mit Hannibal vor der Schlacht bei Zama. 22. Ein Syracusaner fordert seine Mitbürger zum Sturze der Königsherrschaft auf.

VII. Classe.

Aufsätze: 1. Siegfried (nach dem Nibelungenlied). 2. Entwurf eines Gemäldes nach dem Nibelungenlied. 3. a) Rüedeger von Bechlarn. b) Der Einfluss der Kreuzzüge auf die Entwicklung des Ritterthums. 4. Der Bergmann als Heil- und Unheilspender. 5. Wie vertheidigt sich Cicero im sullanischen Prozesse gegen die wider ihn erhobenen Anklagen? 6. Gedankengang der ersten demosthenischen Rede gegen Philipp. 7. Uebersetzung des Cap. 21. der ciceron. Rede pro Sulla. 8. Der Wirth zum goldenen Löwen, sein Haus und seine Familie. 9. Bernhard von Clairveaux fordert zum zweiten Kreuzzug auf (Rede). 10. Sage, Sitte, Glaube und Brauch der Heimath. 11. Inwiefern wirkte die Erfindung des Schiesspulvers auf die politischen Verhältnisse zurück? 12. a) Versuch einer metrischen Uebersetzung aus dem 2. Gesang des Aeneis. b) Ist die Neugierde unbedingt zu tadeln? 13. Der Apotheker in Göthes Hermann und Dorothea. 14. a) Die retardirenden Motive in Göthes Hermann und Dorothea. b) Warum ist die Jugend die Blüthezeit der Freundschaft? 15. Maria Stuart und Elisabeth von England. 16. Das Thierepos. 17. Gustaf Adolf.

Vorträge und Reden wurden über folgende Themata gehalten: Pericles. Demosthenes. Epaminondas. Socrates. Alexander d. Gr. Hannibal. Die Gracchen. Cäsar. Arminius. Karl d. Grosse. Alfred d. Grosse. Zriny. Die Normanen. Die Kreuzzüge. Welche Ereignisse des Mittelalters haben unsere geographischen Kenntnisse erweitert? Die Kultur der Phönicier. Das alte Aegypten. Die Karlssage. Die Baustile des Mittelalters. Schiller als Dramatiker. Warum fand das Christenthum bei den Juden schwerer Eingang als bei den Griechen u. Römern? Alexanders Rede vor der Schlacht am Granicus. Rede des Cineas im röm. Senat. Maria Stuart vertheidigt sich vor ihren Richtern.

VI. Classe.

1. Welche Idee hat Schiller in seinem Gedichte „Klage der Ceres“ entwickelt? 2. a) Plan der Stadt Rom zur Zeit des Servius Tullius; b) Geographische Schilderung der Ebene Campaniens. (alternativ.) 3. Als Thema war ein beliebiger Satz aus Schillers Glocke zu benützen. 4. Die letzten Mahnworte Micipsas an Jugurtha. Uebersetzung aus Sall Jug. c. 10. 5. Ist der Krieg ein nothwendiges Uebel? (Disposition.) 6. Der Mord der Virginia. Bericht eines Römers an seinen griechischen Freund in Cumä. 7. Die Aufgabe der Insektenfresser, besonders des Maulwurfs, im Haushalte der Natur. 8. Das Schicksal des M. Atilius Regulus. 9. a) Der Charakter Hannibals; b) Das menschliche Leben eine Wanderschaft. (alternativ.) 10. Der gebesserte Spieler, nach J. G. Seidls Gedicht: Die beiden Spieler. 11. Thersites, nach Homer, II. Gesang der Ilias. 12. Ein Frühlingmorgen (Schilderung). 13. a) Cäsars Tod. Bericht eines römischen Senators an einen auswärtigen Freund; b. Charakterschilderung einer der Personen aus Göthes Iphigenie. (alternativ.) 14. Aeneas stellt sich der Dido vor. Uebers. aus Verg. Aen. I. G. v. 579 ff. 15. Aesthetische Würdigung der Ode „Das Landleben“ von Hölty. 16. Der Kampf Hermanns mit Varus. 17. Der Wettstreit zwischen der Aehre und der Traube (Versuch eines Dialoges. Disposition.). 18. Die Westgothen in der Geschichte der Völkerwanderung.

V. Classe.

1. Die Weinlese. 2. Was ereignete sich in Spanien, nachdem Hannibal Feldherr geworden war, bis zur Belagerung von Sagunt (nach Liv.)? 3. Inhalt und Gedankengang des Gedichtes „Klein Roland“ von Uhland. 4. Die Cultur der alten Phönicier. 5. Die Belagerung und Zerstörung von Sagunt (nach Livius.). 6. Wie wurden die Jünglinge bei den alten Persern erzogen (nach Xenophon.)? 7. Der Einfluss des Ackerbaues auf die menschliche Cultur (mit Bezug auf Schillers: Eleus. Fest.). 8. Wie Siegfried erschlagen ward (nach dem Nibelungenliede.). 9. Der Abt von St. Denys vertheidigt Hüon vor Karl dem Grossen (nach Wielands Oberon.). 10. Hannibals Uebergang über den Rhodanus (nach Livius.). 11. Die Schlacht auf dem Wülpensande. 12. Die 4 Weltalter (nach Ovid.). 13. Die Verfassung der Lycurg. 14. Die Heimath (Beschreibung). 15. Themistocles und seine Verdienste um Athen und Griechenland. 16. Die Vortheile des Fussreisens. 17. Philipp von Macedonien.

B. Zu slovenischen Aufsätzen.

VIII. Classe.

1. Narodni ponos je krepko vzdigalo narodni omiki. 2. Zlata doba rimskega slovstva. 3. Vzajemnost grških narodov. 4. Kako dokazuje Sokrates, da mu je od Boga dana naloga svoje sodržavljane poboljševati. 5. Ali velja očitba, da se je pesnik Horac v svojih pesmih mogočniku Avgustu prilizoval. 6. Sodba in smrt Ludvika XVI. kralja francoskega. 7. O Horacijevem slavo-

spevu k Apolonovi stoletnici. 8. Le blag in možat značaj je vreden sad prave omike. 9. Smrt slovanskega blagovestnika Cirila v Rimu. 10. Kako je nastala rimska satura? 11. Šestnajsto stoletje v oziru na slovensko slovstvo. 12. Slovenski svet. Zgodovinska, stavopisna in narodopisna črtica. 13. Slovenske pisave: Glagolica, cirilica, bohoričica, metelčica, dajničica in gajčica. Začetek, veljava in osoda vsaktere. 14. Kteri glavni dogodki ločijo srednji vek v zgodovini od novega. (Spis za dozrelni izpit.) Razun teh predmetov so ucenci izdelali in v šoli govorili še mnogo drugih v njih obzor spadajočih stvari.

VII. Classe.

1. Stanje rimske države za Katilinove zarote. 2. Kakó se ima dijak v maternem jeziku obrazovati (po idejah Herderjevih). 3. Kratko sodržanje Prešernove „Nove pisarije“. 4. Razsodite, na čegavej strani je Prešeren v „novi pisariji“, in o naméri te poezije. 5. Kteri pot pomnoževanja slovenskega slovarja zasmehuje Prešeren, in kterege se naša literatura drži. 6. Kakó se je Krški samostan osnoval. (Prevod iz nemške čitanke VII. razreda). 7. Začetek in kratka povestnica konstanskega cerkvenega zbora. 8. Lega konstanskega mesta. (Prevod iz J. Weissove povestnice). 9. Ktere misli in ktera čuvstva vodijo Demostena v govorih zoper Filipa macedonskega. 10. Nravi in značajnost stražnega glavarja v „Valenštajnovem ostrogu“. 11. Kratek pregled glavnih dogodkov XVI. stoletja s posebnim ozirom na Slovensko. 12. Obrazovanost na dvoru Omajjadov na Španjskem. (Prevod iz Weissove povestnice). 13. Dokažite, kakov upliv so imela tovarištva rodoljubnih mož na našo literaturo. 14. Govor tovarišem k slovesu pod geslom: „Dvignite srčno zaklad slovenskega dlana in uma“. (Koseski).

VI. Classe.

1. Herodotov životopis. 2. Pomen grškega izreka *Μηδὲν ἄγαν*. 3. Bitva pri Keroneji 1. 338 pr. Kr. in njeni nasledki. 4. Prestava iz Sallustija Jug. pogl. 15. Prijatelj piše prijatelju ob novem letu. 6. Kako se moremo v svojem maternem jeziku naj bolje izuriti? 7. Kako se razločuje v obče slovanski narod od drugih jemu blizo stanujočih. 8. Prestava iz Sallustija Jug. pogl. 56. 9. Črtomirov značaj (v Prešernovem „krstu pri Savici“). 10. Znanje je bolje nego bogastvo. (Naj se dokaže v kakšni povesti). 11. Rimski cesar Neron in njegov čas. 12. Prestava iz nemškega berila Mozartorega II. del. 13. Kteri vzroki so Rimsko cesarstvo na nič pripravili? 14. Leseni konj. Po Vergiliju.

V. Classe.

1. Popišite svoj domači kraj. 2. Kteri občutki obhajajo človeka pri preseljevanju tičev. 3. Človeško življenje podobno je drevesu, kako raste in se razvija. 4. Izvirne misli Prešernove pesmi: „Slovo od mladosti“. 5. Cir in Astijag (prosto po Ksenofontu). 6. Običaji, ki so v navadi od Božiča do svetih treh kraljev pri slovenskih kmetih. 7. Popišite naj imenitniša dela Hanibalova, ki spadajo v čas med vzetim Saguntom in ukrotenjem Iiberskih

knezov. 8. Pismo mladenča do nekega prijatelja, v katerem mu razvija, kako je požar celo premoženje jegovih starišev vničil. 9. Cir prvokrat na lovu (prosto po Ksenofontu). 10. Poslovenite Ahilov in Kalhantov govor v prvem spevu Homerove Iliade. 11. Konec. 12. Solonovi zakoni v Atenah. 13. Ahilej in Tetida po prvem spevu Homerove Iliade. 14. Dalje in konec.

IV. Vermehrung der Lehrmittel.

A. Bibliothek.

a) Geschenke.

1. Geschenk des hohen Ministeriums für Cultus und Unterricht: a) Pfeiffers *Germania*, neue Reihe, Jahrgang I. Heft 3. 4. II. 1. b) Dr. Bolza, *Orlando furioso* 4 Exemplare. — 2. Geschenk der k. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte der philos.-hist. Cl. Bd. 59. 1—4. Der mathem.-naturw. Cl. I. Abth. 1868, Heft 4. 5. II. Abth. 1868, Heft 4. 5. 6. Archiv für österr. Geschichte, Bd. 40. 1. Heft. — 3. Geschenk der k. k. geologischen Reichsanstalt: Verhandlungen, 1868, 7—18. 1869, 1—8. — 4. Geschenk der k. k. Centralkommission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale: Mittheilungen Jahrg. XIII. Juli—December, XIV. — Juni. — 5. Geschenk des histor. Vereins für Steiermark: a) Beiträge zur Kunde steirischer Geschichtsquellen, 5 Jahrg. b) Mittheilungen des histor. Vereins für Steierm., 16. Heft. c) Jahresbericht des Salzburger Carolino-Augusteums pro 1865 und 1866. d) Helfert Freiherr von, *Russland und die kath. Kirche in Polen*. e) Clar: Auerbruggers *Inventum novum* für geologische Uebersichtskarten von Steiermark von Dr. Stur. — 6. Geschenk des naturhistor. Vereins für Steiermark: Mittheilungen desselben, 5. Heft. — 7. Geschenk des f. b. Lavanter-Conistoriums: 6 Exemplare des Lavanter Diöcesan-Schematismus pro 1869. — 8. Geschenk des Herrn Notars Hofrichter: a) 3 Stück Landkarten. b) Hofrichter, die *Kärntnerbahn im Bereiche der Steiermark*. c) Hofrichter, die *Sisseker Bahn im Bereiche der Steiermark*. d) Uebersicht der *Römersteine in der Monumentenhalle des Landhauses zu Klagenfurt*. e) die *keltischen und römischen Antiken in Steiermark* von Eduard Pratovevera. f) Fuchs, Abt Heinrich II. von Admont u. seine Zeit. g) Bermann, *österr.-biograph. Lexikon*, 3 Hefte. h) 9 Abhandlungen, Sonderabdrücke aus den Berichten der *geograph. Gesellschaft*. — 9. Geschenk des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Rich. Peinlich: a) die *Schlacht bei Sissek*, 3 Exempl. b) Fried. Edl. v. Rigler, 3 Exempl. — 10. Geschenk des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Gregor Fuchs: a) Fuchs, *Geschichte des Benedictinerstiftes Admont*. b) Fuchs, Abt Heinrich II. von Admont und seine Zeit. — 11. Geschenk des Herrn Buchhändlers Ed. Ferlinz in Marburg: 15 Bände *Lehrbücher f. d. Unterstützungsverein*. — 12. Geschenk des Herrn Prof. Rožek in Graz: T. A. Rožek, *lateinisches Lesebuch für die unteren Classen der Gymnasien*, dritte Aufl. I. — 13. Geschenk des Herrn Notars Carl Bitterl Edl. v. Tessenberg: Czoernig, *statistisches Handbüchlein für die österr. Monarchie*. — 14. Geschenk des Herrn Buchbinders Novak: 1 Band für die *Jugendbibliothek*. — 15. Geschenk des Herrn Profess. Pajk:

Olikani slovenec. — 16. Geschenk des Prof. Reichel: a) Schröer, die Laute der deutschen Mundarten des ungarischen Berglandes. b) Reichel, Kurzer Abriss der steirischen Landesgeschichte. c) Kervyn van Lettenhove, die Aufzeichnungen Kaiser Karl V., deutsch von Warnkönig (umgetauscht gegen ein Exempl. von Fuchs, Abt Heinrich II.) — 17. Geschenk der Firma Winiker in Brünn: a) Ovidii Nasonis opera. tom. II. b) C. J. Caesaris, comm. de bello gallico, von Walz. c) C. J. Caesaris comm. de bello civili von Walz. d) T. Livii, Patavini libri qui supersunt tom. 1. e) Corn. Nepotis vitae. f) Einige Briefe des Cicero. g) Ciceronis Cato Major. h) Ciceronis orationes selectae. i) Kotzurek, latein-deutsches Wörterbuch. k) Pisko, Physik für Obergymnasien. — 18. Geschenk der Reichenbock'schen Verlagshandlung in Leipzig: Koch, Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. — 19. Geschenk der Verlagshandlung Lindauer in München: Reinhardstöttner, theor.-prakt. Gramm. der italienischen Sprache, I. Theil. — 20. Geschenk der Verlagshandlung Herbig in Berlin: Reinhardstöttner, Vocabolario sistematico e guida della conversazione italiana. -- 21. Geschenk der Verlagsbuchhandlung Braumüller in Wien: Adolf Mussafia, italienische Sprachlehre. — 22. Geschenk der Verlagshandlung Bertelsmann in Gütersloh: Rumpels Propyläen, Bilder aus d. Welt der alten Classiker. — 23. Geschenk der Verlagshandlung Eduard Hölzel in Olmütz: Kozenn, Leitfaden der Geographie. — 24. Geschenk der Beck'schen Universitätsbuchhandlung in Wien: a) Al. Neumann, deutsches Lesebuch für die III. und IV. Classe der Gymnasien. b) K. Schmidts latein. Schulgramm. sammt Nachtrag. c) Al. Egger, deutsches Lehr- und Lesebuch für Obergym., II. Theil (je 2 Exempl.) d) Hannak, österr. Vaterlandskunde. — 25. Geschenk der Verlagshandlung Rudolf Lechner in Wien: M. Pfannerer, deutsches Lesebuch, 4. Band. — 26. Geschenk des Quintaners Amschl: Pesmi. — 27. Geschenk des Schülers Lendovšek: Koller, Naturgeschichte aller 3 Reiche. — 28. Geschenk der Schüler Golob Fr., Geissler, Manich, Deutschbauer, Puch, Lendovšek, Petz und Sabin: 12 Bände für die Jugendbibliothek. 29. — Geschenk der Schüler Siack, Weiss Alex., v. Mollinary, Bezjak, Kociper, Stelzl und Razlag: 20 Bände für die Schülerbibliothek. — 30. Geschenk des Abiturienten Ferlinz: 3 Bände für die Schülerbibliothek. — 31. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Schülers Friedrich Nosseck: 6 Bände Jugendschriften und 30 ältere Lehrbücher.

b) Ankauf.

1. Berge's Schmetterlingsbuch. — 2. Schrebers Zimmergymnastik und Pangymnastikon. — 3. Bopps vergleichendes Accentuationssystem. — 4. Bopp, kurzgefasste Gramm. der Sanskritasprache. — 5. Zimmermann, die Wunder der Urwelt. — 6. Wilhelm Hoffmanns Encyclopädie der Erd-, Völker- und Staatenkunde, Lieferung 7. bis zum Schluss. — 7. Sybel, histor. Zeitschrift, Jahrgang X. 2. 3. 4. VI. 1. 2. — 8. Jacob und Wilhelm Grimm, deutsches Wörterbuch, Band IV., Abth. 2., Lief. 1., Bd. V., Lief. 8—9. — 9. Schenkl, griech.-deutsches Schulwörterbuch. — 10. Wolfram v. Eschenbach, übersetzt von Simrock. — 11. a) das Nibelungenlied. b) die Kúdrún, herausgegeben von K. Bartsch. — 12. Der Volksadvokat, neue Gesetze, 2 Lieferungen. —

13. Schulz, Generalkarte des Herzogthums Steiermark. — 14. Bodenstedt, Shakespeare's Sonette. — 15. Byrons sämtliche Werke von Böttiger. — 16. Jacob Grimm, kleinere Schriften, Bd. I. — 17. Rüstow, Atlas zu Cäsars gallischem Krieg. — 18. Rheinhard, Karte von Gallien, Pläne von Athen und Rom, Album des class. Alterthums, 5 Lief. — 19. Webers allgemeine Weltgeschichte Bd. VII. — 20. Ph. Wackernagel, deutsches Kirchenlied, Lieferung 21—25. — 21. Šafarik, Geschichte der slavischen Sprache u. Literatur nach allen Mundarten. — 22. Arnd, Geschichte der Jahre 1860/67. — 23. Peter, römische Geschichte, Band 3. — 24. Weiss, Lehrbuch der Weltgeschichte, 3. Band, 1. und 2. Heft. — 25. Reichel, mittelhochdeutsches Lesebuch. — 26. Jahn, aus der Alterthumswissenschaft. — 27. Hannak, österreichische Vaterlandskunde. — 28. Talvj, Volkslieder der Serben. — 29. Reise der österreichischen Fregatte Novara, Bd. II., Lieferung 9—15. — 30. Ellendt, Materialien zum Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche. — 31. Verhandlungen der k. k. zoolog.-botanischen Gesellschaft in Wien, Jahrg. 1867, 1868, mit Beilagen. — 32. Zeitschriften: a) Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. b) Zeitschrift für die österr. Gymnasien. c) Zarnckes literarisches Centralblatt. d) Aus der Natur. e) Natur und Offenbarung.

Für die Schüler- und Jugendbibliothek: 1. das belletristische Ausland, 17 Bändchen. — 2. Hoffmann, deutscher Jugendfreund. — 3. Russ, in der freien Natur, 2 Bd. — 4. Auerbach, deutsche Abende. — 5. Coopers Werke. — 6. Cegnar, Pesmi. — 7. Zgodovina slovenskega naroda. — 8. Štirji letni časi. — 9. Odlikani Slovenec. — 10. Mati Božja dobrega sveta. — 11. Živali v podobah. — 12. Erjavec, Rudnino slovje. — 13. Slovenski Štajer. — 14. Vojvodstvo koroško. — 15. Zlati vek. — 16. Rastlinstvo in živalstvo. — 17. Abuna Soliman. — 18. Poezije Prešerna. — 19. Stric Tomova koč. — 20. Valenstajnov ostrog. — 21. Fabiola. — 22. Oglenica. — 23. Slovenska Talija. — 24. Krempl, Dogodivšine Štajerske zemle. — 25. Zeitschriften: a) deutsche Jugendblätter. b) Daheim. c) Westermanns Monatshefte.

Anmerkung. Eine neue Katalogisirung sämtlicher literar. Werke, die das Gymnasium besitzt, die Ausscheidung der der Schülerbibliothek zuzuweisenden aus der Professorenbibliothek wurde im Laufe dieses Jahres in Angriff genommen. Zur zweckdienlicheren Verwerthung des Bücherschatzes für die studirende Jugend wurden wöchentlich zwei Mal für die Schüler der oberen Classen unter der sehr gewissenhaft geführten Aufsicht des Herrn Prof. Rudolf Reichel Lesestunden im Gymnasium gehalten. Der Septimane Bernhard Ekrieder leistete dabei als Amanuensis dem Herrn Bibliothekar anerkennenswerthe Dienste. Die Verleihung belehrender und unterhaltender Bücher aus der „Jugendbibliothek“ zur Hauslektüre an die Schüler der vier unteren Classen sowie die Redaction der Programmen-Sammlung besorgte mit dankenswerther Mühewaltung Herr Prof. Joh. Gutscher. Für Bewahrung und Verwendung slovenischer Schriftwerke sorgte eben so verdienstlich Herr Prof. Joh. Majciger, und über die Lehrbehelfe zum geographischen Unterricht disponirte mit Sorglichkeit Herr Prof. Josef Schaller.

B. Physikalisches Cabinet.

(Unter der Obhut des Herrn Professors Josef Essl.)

Ankauf:

1. Volumeter nach Roseau. 2. De la Rive's schwimmender Strom.
3. Luftballon nach Montgolfier. 4. Puppentanz mit zwei Tänzern.
5. Farbenspindel sammt Thaumatrophen. 6. Apparat zu Nobili's Farbenringen.
7. Universal-Elle.

C. Naturalien-Cabinet.

(Unter der Obhut des Herrn Professors Carl Rieck.)

Geschenke:

1. Von Herrn Eduard Ferlinz, Bürger und Buchhändler, 50 Spezies Schmetterlinge.
2. Vom Schüler der 2. Classe, Stichel Anton, der Kiefer eines Sägehaies.

D. Musikalien.

(Unter der Obhut des Gesanglehrers Herrn J. Joha.)

Angekauft wurden:

Pauli Hofheimeri Harmoniae Poeticae ed. Jnnoc. Achleitner. — Von Schülern für den Sängchor abgeschrieben wurden: 6 geistliche Lieder, so dass die ganze Musikaliensammlung gegenwärtig 94 geistliche und 77 weltliche Piecen zählt.

E. Münzensammlung.

(Zum Inventar der Bibliothek gehörig.)

Nach der von dem Herrn Prof. Carl Rieck mit besonders dankenswerther Bemühung heuer vorgenommenen Ordnung enthält die numismatische Sammlung des Gymnasiums: österr. Münzen aus Silber 78, aus Kupfer 125, deutsche Münzen aus Silber 46, aus Kupfer 76; europäische Münzen überhaupt (ausser obigen) aus Silber 33, aus Kupfer 146; antike Münzen aus Gold 1, aus Silber 4, aus Kupfer 125; zu dem noch 55 Brakteaten; mithin in Summa: aus Gold 1 Stück, aus Silber 216, aus Kupfer 472 Stücke.

V. Unterstützung der Schüler.

A. Von Entrichtung des Schulgeldes waren befreit:

im I. Semester unter 331 Schülern 127,
 " II. " " " 319 " 140.

B. Stipendien bezogen:

In der Classe	Name des Stifflings	Benennung des Stipendiums		Betrag	
				fl.	kr.
VIII.	Rop Mathias	das 4.	Franz Cvetko'sche . . .	52	—
"	Schlamberger Anton	" 1.	Franz Cvetko'sche . . .	52	—
"	Simonič Franz	" 1.	Gregor Plochl'sche . . .	144	36
VII.	Amschl Alfred	" 1.	Franz Gruber'sche . . .	160	—
"	Haubenreich Alois	" 2.	Kaspar Mofrin'sche . . .	34	58½
"	Tschebull Johann	" 3.	Jakob Rohrmeister'sche . . .	95	—
VI.	Heim Josef	" 2.	Mathias Kielenhofer'sche . . .	143	31
"	Lilek Emil	" 2.	Franz Gruber'sche . . .	160	—
"	Schreiner Heinrich	" 3.	Franz Cvetko'sche . . .	52	—
"	Stramič Franz	"	Martin Veršič'sche . . .	67	75½
"	Šijanec Anton	"	Martin Kaučič'sche . . .	43	61
V.	Feuš Franz	" 1.	Kathar. Jagrovič'sche . . .	43	86½
IV.	Hoffmann Josef	"	der V. Freiinn von Schwitzen'schen Stiftung . . .	121	48
"	Pickhart Anton	"	3. der IV. Freiinn von Schwitzen'schen Stiftung . . .	115	71
"	Sket Jakob	" 2.	Franz Cvetko'sche . . .	52	—
"	Wisthaler Roman	" 1.	Josef Pichler'sche . . .	65	50
III.	Lederhaas Ludwig	"	Alois Manner'sche . . .	61	50
"	Pichler Josef	" 6.	Franz Cvetko'sche . . .	52	—
II.	Belec Carl	"	Mathias Kramberger'sche . . .	113	50
"	Jurtela Franz	" 7.	Franz Cvetko'sche . . .	52	—
"	Lendošek Josef	"	Georg Bartolotti'sche . . .	31	59½
"	Missia Anton	" 5.	Franz Cvetko'sche . . .	52	—
"	Sabin Georg	"	Johann Aug. Flami'sche . . .	71	18½
Summa:				1836	95½

C. Die Martin Kaučič'sche Studenten-Stiftung, bestehend in der von dem hochwürdigen Herrn Canonicus und Dompfarrer Georg Mathiaschitsch verabreichten vollständigen Verpflegung, genossen die Schüler Kralj Josef aus VIII. und Manich Franz aus III.

D. Die Zinsen der Andreas Kaučič'schen Stiftung, 5 fl 99½ kr., wurden der Intention des Stifters gemäss auf Anschaffung nöthiger Schreib- und Zeichnungsrequisiten für Schüler der unteren Classen verwendet.

E. Mit den pro 1868/69 fälligen Zinsen der Ant. Hummer'schen Stiftung im Betrage von 5 fl. 25 kr. wurde der aus Marburg gebürtige Schüler der I. Classe, Schreithofer Ferdinand, theilhaft.

F. Aus der Ringauf'schen Stiftung wurden an Gymnasiasten in Krankheitsfällen unentgeltlich Medikamente verabreicht im Werthe von 19 fl. 54 kr.

G. Der Casse des Vereines zur Unterstützung dürftiger Schüler des Marburger-Gymnasiums haben an Jahresbeiträgen pro 1868/69 zugewendet:

	fl. kr.	1868	
Herr Joh. Kral, k. k. Telegraphen-Amtsvorstand	2	—	im Oktober
Der hochw. Herr Conrad Altherr, Capitular und Güterdirektor des Benediktinerstiftes St. Paul, emerit. k. k. Lyceal-Professor im Namen des hochwürdigen Benediktinerstiftes St. Paul	30	—	im December
im eigenen Namen	5	—	"
Se. Gnaden, der hochwürdigste Herr Fürstbischof von Lavant, Dr. Jakob Maximilian Stepschnegg	15	—	im Mai 1869
Der hochwürdige Herr Franz Sortschitsch, des fürstbisch. Lavanter-Domkapitels infulirter Domdechant	5	—	"
Der hochw. Herr Canonicus Mathias Pack, Direktor des fürstbisch. Priesterhauses in Marburg, Mitglied des steierm. Landesschulrathes	5	—	"
Der hochw. Herr Canonicus Georg Mathiaschitsch, Dom- und Stadtpfarrer zu Marburg	5	—	"
Der hochw. Herr Canonicus Mathias Modrinjak	5	—	"
Der hochw. Herr Carl Welebil, Dom- und Stadtpfarrvikar in Marburg	2	—	"
Der hochw. Herr Dr. Jos. Ulaga, fürstbisch. Consistorialrath, Professor an der fürstbischöfl. theologischen Lehranstalt in Marburg	2	—	"
Herr Carl Bitterl Edl. von Tessenberg, k. k. Hauptmann	2	—	"
Fräulein Aloisia u. Fräulein Josepha Stachel, Realitätenbesitzerinnen	5	—	"
Frau Maria Schmiederer, Realitätenbesitzerin	5	—	"
Herr Josef Wundsam, Handelsmann, Realitätenbesitzer und Gemeinderath	5	—	"
Herr Theodor Lindauer, k. k. Bezirks-Ingenieur	2	—	"
Herr Franz Oehm, Realitätenbesitzer und Gemeinderath	2	—	"
Herr Dr. Johann Kotzmuth, Hof- und Gerichtsadvokat	5	—	"
Herr Dr. Matthäus Kotzmuth, Hof- und Gerichtsadvokat	5	—	"
Herr Johann Girstmaier, Realitätenbes. u. Gemeinderath	5	—	"
Herr Josef Albensberg, Handelsmann und Realitätenbes.	5	—	"
Herr Friedrich Leyrer, Buchhändler, Realitätenbesitzer und Gemeinderath	2	—	"
Herr Eduard Janschitz, Kreisbuchdrucker, Mitglied der steierm. Handelskammer	2	—	"
Frau Anna Burkhart, Realitätenbesitzerin	2	—	"
Frau Baronin Josefine von Rast	3	—	"
Herr Michael Marko, Notariats-Concipient, Gemeinderath	2	—	"
Herr Doktor medic. Josef Röckenzaun, Realitätenbesitzer	2	10	"

Fürtrag: 130 10

	f.	kr.	
	Uebertrag: 130 10		
Herr Dr. Matthäus Reiser, k. k. Notar und Gemeinderath	2	—	im Mai 1869
Herr Dr. Jakob Traun, Hof- und Gerichtsadvokat	5	—	"
Herr Fried. Edl. von Kriehuber, Expeditoer der Südbahn	2	10	"
Herr Johann Delago, Realitätenbesitzer	5	—	"
Herr Alois Edler von Kriehuber, Gutsbesitzer, Mitglied des hohen steierm. Landtages	5	25	"
Herr Josef Noss, Apotheker und Hausbesitzer	2	—	"
Herr Graf F. v. Brandis, Sr. k. k. Apost. Majestät Kämmerer	5	—	"
Frau Aloisia Altmann, Realitätenbesitzerin	2	—	"
Herr Franz Tscheligi, Realitätenbesitzer	3	—	"
Herr Dr. Franz Duchatsch, Hof- und Gerichtsadvokat	5	—	"
Herr Josef Bancalari, Bürgermeister der Stadt Marburg	5	—	im Juni
Herr Alois Edler von Feyrer, Gutsbesitzer, Mitglied des hohen steierm. Landtages	5	—	"
Für fällige Coupons der Creditpapiere des Vereines wur- den eingelöst	59	—	im Juli
	Summa: 235 45		

Herr Ed. Ferlinz, Buchhändler, spendete zur Vertheilung an mittellose Gymnasiasten 15 Lehrbücher und eine Schachtel Stahlfedern.

Rechnungsabschluss Nr. 12 d. d. 15. Juli 1869.

Die Einnahme des Vereines zur Unterstützung dürftiger Schüler des Marburger-Gymnasiums in der Zeit vom 1. August 1868 bis inclus. 15. Juli 1869 beträgt	235 fl. 45 kr.
Als Barverlag waren laut Rechnungsabschlusses Nr. 11 vom 31. Juli 1868 verblieben	334 fl. 72 kr.
	Summa: 570 fl. 17 kr.

Verausgabt wurden vom 1. August 1868 bis inclusive 15. Juli 1869 für Zwecke des Vereins, d. i. zur Unterstützung dürftiger und braver Schüler des Gymnasiums durch Bestellung von Freitischen, Anschaffung der Lehrbücher, Schreib- und Zeichnungsrequisiten, Subvention in Krankheitsfällen etc. 233 fl. 29 kr.

Somit verbleibt d. d. 15. Juli 1869 ein Barverlag von 336 fl. 88 kr.

Ausserdem besitzt der Verein die im Rechnungsabschlusse Nr. 11 aufgeführten Creditpapiere im Nennwerthe von 1470 fl. und eine Sparkasse-Einlage von 586 fl. 37 kr.

H. Zu besonderem Danke sind viele Gymnasiasten auch den in Marburg aktiven Herren Aerzten und Doktoren der Medicin für unentgeltliche Hilfeleistung in Krankheitsfällen verpflichtet.

J. Die Zahl der Freitische, die mittellosen Schülern des Gymnasiums von Seiten edelherziger Freunde der studirenden Jugend gewährt wurden, beträgt 420 per Woche.

Für alle, wie immer geartete, von Lehrern und Gönnern den Schülern des Marburger-Gymnasiums zugewendeten Beneficien spricht hiermit im Namen der gütigst Bedachten der Berichterstatter den gebührenden Dank aus.

VI. Chronik.

1868.

Das Studienjahr 1868/69 wurde am 1. Oktober mit dem von dem hochw. Herrn Canonicus Mathias Pack celebrirten heil. Geistamate eröffnet.

Von den in der vorausgeschickten Tabelle (pag. 50 und 51) namhaft gemachten Herren Professoren und Lehrern, welche ausnahmslos schon in früheren Studienjahren an der Lehranstalt gewirkt haben, wurde Herr Prof. Johann Majciger durch hohen Ministerial-Erlass vom 14. November 1868, Z. 10135 im Lehramte definitiv bestätigt.

Der supplirende Lehrer Matthäus Vodušek wurde durch hoh. Minist. Erlass vom 7. Juli 1869, Zahl 5682 zum wirklichen Lehrer am k. k. Gymnasium in Krainburg ernannt. Dem scheidenden Herrn Collegen wird hiemit für sein pflichttreues und amtsbrüderliches Wirken am Marburger-Gymnasium, dem er seit Beginn des Studienjahres 1865/66 angehörte, im Namen der Lehranstalt freundlicher Dank und ein herzliches Lebewohl gesagt.

Am 4. Oktober beging die Lehranstalt die gottesdienstliche Feier des Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers.

Am 6. Oktober wurde den Schülern vom Direktor das Disciplinargesetz verkündet.

Am 19. November feierlicher Gottesdienst aus Anlass des Namensfestes Ihrer Majestät der Kaiserin.

Am 31. Dezember kirchliche Feier des Jahresschlusses.

1869.

Am 30. Jänner Privatistenprüfung.

Am 6. Februar Schluss des I. Semesters.

Am 12. Februar Beginn des II. Semesters.

Am 21. 22. und 23. März österliche Exercitien.

Am Schlusse derselben sowie im Anfange des Schuljahres, zu Weihnachten, zu Pfingsten und bei Beendigung des Studienjahres empfangen die Schüler die heil. Bussakramente.

Bei einem am 17. Mai von dem hiesigen Turnvereine veranstalteten Schauturnen erprobten die Gymnasiasten ihre unter der vorzüglichen Leitung ihres Turnlehrers, des Herrn Rudolf Markl, erzielte Tüchtigkeit und Gewandtheit in Leibesübungen, und erteten insbesondere für ihre Leistungen allgemeinen Beifall die Schüler: Munda Jakob, Langmann Jos. und Šegula Jakob.

Am 23. Mai brachten Sänger des Gymnasiums in Gemeinschaft mit anderen dazu gebetenen Gesangskräften in der Aloisikirche eine von Herrn Johann Miklosič, Lehrer an der hiesigen Haupt- und Unterrealschule, componirte Messe mit slovenischem Texte unter der Leitung des Compositeurs zur Aufführung. Das wohlgelungene Tonwerk, in welchem Herr Miklosič würdevollen kirchlichen Stil mit echt nationalen Weisen trefflich zu verschmelzen verstand, machte auf das zahlreiche Auditorium erhebenden Eindruck, wofür dem Herrn Compositeur hiermit offenkundiger Dank gesagt wird.

Am 27. Mai nahm die Lehranstalt Theil an der feierlichen Frohnleichnam-Procession.

Am 14. 15. 16. 17. und 18. Juni schriftliche Maturitäts-Prüfung.

Durch Allerhöchste Entschliesung Se. k. k. Apost. Majestät vom 16. Juni 1869 wurden Herr Carl Holzinger, Direktor des Gymnasiums in Görz, und Herr Dr. Mathias Wretschko, Professor am akademischen Gymnasium in Wien, zu Landeschulinspektoren für die Mittelschulen in Steiermark, Kärnthen und Krain ernannt.

Am 20. Juni kirchliche Feier des Aloisiusfestes. Der hochw. Herr Canonicus Mathias Pack celebrirte an diesem Tage das Hochamt. Der Gymnasial-Sängerchor brachte unter der Leitung seines Gesanglehrers, des Herrn Johann Joha, eine Messe von Zangl in gelungener Weise zur Aufführung.

Vom 9. bis inclus. 16. Juli Versetzungsprüfungen in den Classen I.—VII.

Am 17. Juli wurde die Prüfung der Quartaner aus der steiermärkischen Geschichte abgehalten. Um die von dem hohen Landesausschusse für vorzügliche Leistungen im Studium der vaterländischen Geschichte mit dankenswerther Munificenz gespendeten zwei silbernen Preismedaillen concertirten „acht“ Schüler. Preisträger waren: Rainer Rit. v. Lindenbüchl und Vodopiuz Gottfried. Diesen ebenbürtig verdienen genannt zu werden: Bostružnik Anton und Sket Jakob. Ausser diesen sind noch zu beloben: Horvat Thomas, Josef Lindauer, Jurkovič Franz und Kotnik Josef.

Zeugen dieser erfreulichen Schülerleistungen waren der hochw. Herr Canonicus Mathias Pack, Mitglied des steiermärkischen Landeschulrathes, und der Herr Landtags-Abgeordnete Alois Edl. v. Feyrer, welche die Lehranstalt durch ihre Anwesenheit bei dem Prüfungsakte beehrten.

Vom 19. bis inclus. 23. Juli: Classifikation der Schüler sämtlicher Classen. Die Vorzugsklasse erhielten: Brastchko Rudolf, Schuster Franz, Philippovich Eugen Edler von Philippeberg, Brumen Anton, Suhač Matthäus, Svaršnik Ant., Vešnik Georg und Sevšak Vincenz in I.; Jurtela Franz, Belec Carl, Missia Ant., Perš Joh., Gajšek Matthäus, Kukula Richard und Vedernjak Franz in II.; Lederhaas Ludwig, Pichler Josef, Starkel Theodor, Šket Andr., Ferk Ernest und Lampl Johann in III.; Vodopiuz Gottfried, Sketh Jakob, Bostruschnik Ant. und Horvat Thomas in IV.; Pascolo Dominik, Schmirmaul Mathias, Feuš Franz, und Girstmaier Eduard in V.; Venger Ferd., Vaupotič Mathias, Ritter von Carneri Maximilian, Schreiner Heinrich, Schönherr Josef und Weber Josef in VI.; Mihelič Josef, Ekrieder Bernhard, Filipič Ludwig, Venger Carl und Repa Jos. in VII.; Gaston Ritt. v. Britto, Weiss Alexander, Prešern Johann, Rop Mathias, Schlamberger Anton, Ostermann Josef und Medved Franz in VIII.

Am 24. Juli: Prüfung der Privatisten für das 2. Semester.

Am 26. 27. und 28. Juli wurde die mündliche Maturitätsprüfung für das Studienjahr 1868/69 unter dem Vorsitze des Herrn Landeschulinspektors Carl Holzinger abgehalten.

Es bestanden diese Prüfung mit Auszeichnung die Abiturienten: Gaston Ritt. v. Britto, Prešern Joh., Rop Math., Schlamberger Ant. und Weiss Alex.

Ausser den Vorbenannten erhielten noch das Zeugniß der Reife zum Besuche der Universität: Baumann Vincenz, Koch Hermann, Kralj Josef, Magdič Johann, Medved Franz, Mikel Carl, Munda Jakob, Ostermann Josef, Purgaj Georg, Reichenberg Georg, Siack Joh., Tisso Anton, Toplak Johann, Verk Heinrich, Wolffhardt Eduard, Zobel Georg und Zotzeck Anton.

Am 31. Juli celebrirte der hochw. Herr Canonicus Mathias Pack zum Schlusse des Studienjahres das feierliche Dankamt, wobei die Gymnasiasten Fraundorfer, Grossbauer, Hohl, Achatz Franz, Bračko, Ekrieder, Gross, Kooks, Nosseck, Ochensberger, Ostermann, v. Pebal, Pronegg, Rischner, Robič, Schuster, Strafella, Wratschko, Zadavec und Županec unter der Leitung des Sextaners Franz Xaver Achatz eine Messe von Gänsbacher mit lobenswerther Präcision zur Aufführung brachten und im Gesange wie in der begleitenden Instrumental-Musik schöne Talente zur Erbauung aller Anwesenden verwertheten.



Oeffentlich studirende Schüler wurden für dieses Schuljahr immatrikulirt: 331. Von diesen verblieben bis zum Schlusse des Jahres: 315. Von denen, die im Verlaufe des Jahres abgingen,

ist in die Volksschule zurückgekehrt	1
sind übergetreten an andere Gymnasien	4
in das fürstbischöfliche Knabenseminar	2
zum Heeresdienste	1
zum Gewerbestande	2
zur Landwirthschaft	3
zum Privatstudium	1
wurden ausgeschlossen	2
	Summa: 16

Von anderen Gymnasien sind theils mit Beginn, theils während des Schuljahres anher gekommen: 26 Schüler, und zwar:

von Graz	13
von Cilli	5
von Wien	2
von Klagenfurt	2
von Leoben	1
von Ofen	1
von St. Paul	1
von Rudolfswerth	1

Slovenisch wurde für Slovenen als obligater Lehrgegenstand in deren Muttersprache, die übrigen Unterrichtszweige wurden in deutscher Sprache vorgetragen.

Zahl der Schüler beim Unterrichte in den freien Lehrgegenständen:

Lehrgegenstand	Schülerzahl								Summa
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Slovenisch für Deutsche	26	17	15	14	12	10	9	10	113
Französisch, untere Abtheilung	1	—	—	5	5	6	1	—	18
Französisch, obere Abtheilung	—	—	—	2	—	6	6	4	18
Steiermärk. Geschichte	—	—	—	35	—	—	—	—	35
Gesang	49	24	12	16	8	11	14	11	145
Turnen	11	10	9	9	8	16	4	10	77
Zeichnen, untere Abtheilung	13	13	—	—	—	—	—	—	26
Zeichnen, obere Abtheilung	—	—	12	7	4	3	1	1	28
Stenographie, untere Abtheilung	—	17	11	3	2	6	—	—	39
Stenographie, obere Abtheilung	—	—	—	—	1	3	1	—	5
Kalligraphie, für I. und II. relativ obligat	36	14	—	—	—	—	—	—	50

Das für beide Semester eingehobene Unterrichtsgeld beträgt: 2419 fl. 20 kr.

An Aufnahmestaxen sind eingegangen: 189 fl.

In die Musikalienkasse haben die Schüler eingezahlt: 30 fl. 50 kr.

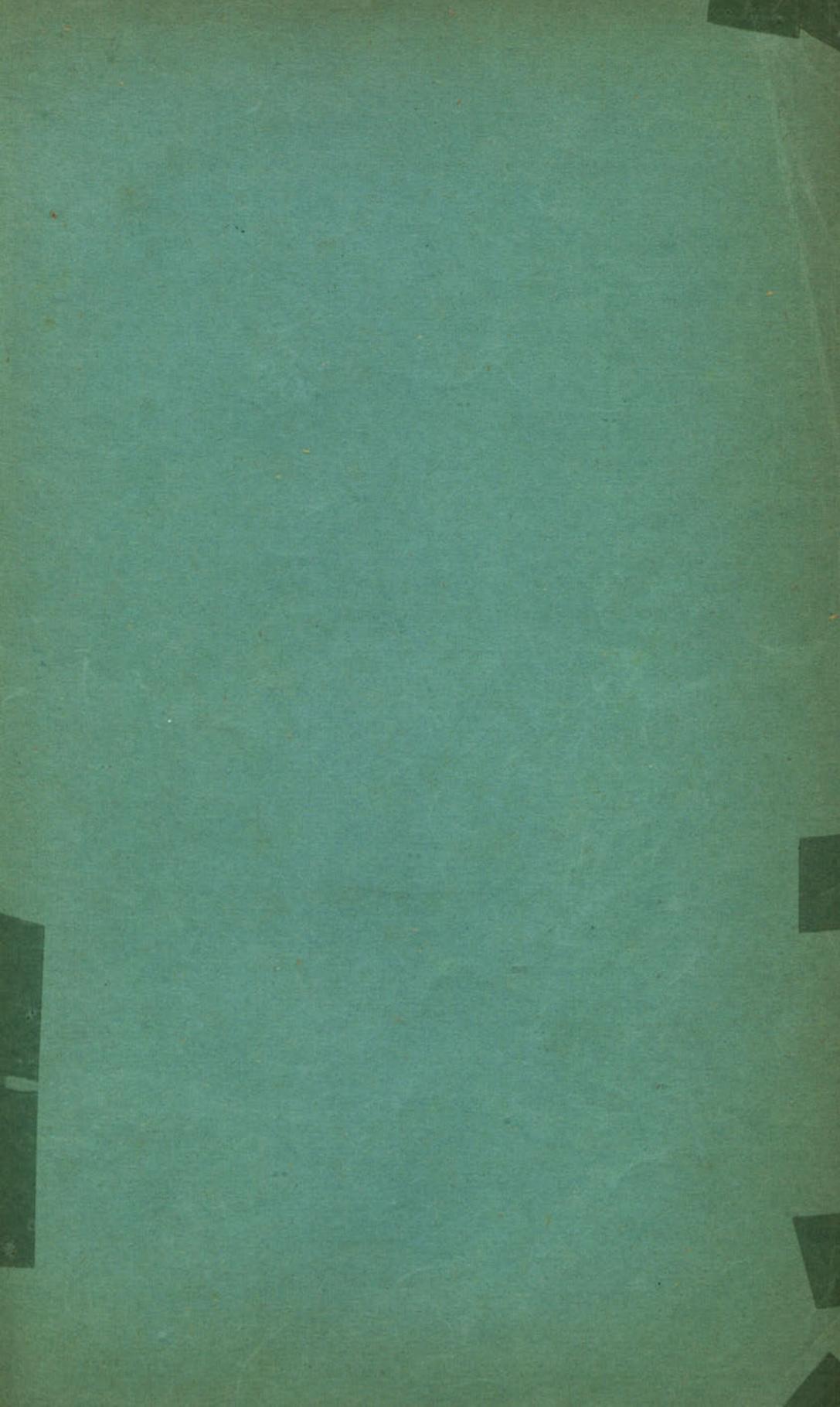
Ergebniss der Maturitätsprüfung pro 1868/69.

	Abiturienten	Externist
Der Prüfung unterzogen	28	1
Zurückgetreten	—	—
Für reif erklärt	22	—
Darunter ausgezeichnet	5	—
Reprobirt auf 1 Jahr	1	1
" " $\frac{1}{2}$ "	1	—
Zu einer Reparationsprüfung verhalten	4	—

Von den Approbirten wählen als Berufstudien :

Theologie	12	—
Jus	4	—
Medicin	3	—
Philosophie	2	—
Dem Heeresdienste widmet sich	1	—





VISOKOŠOLSKA IN
ŠTUDIJSKA KNJIZNICA MARIBOR

R 63651/1869